

# Gendermonitoring 2023

## **Vorwort**

In diesem Jahr legen wir Ihnen und Euch das mittlerweile fünfte Gendermonitoring der Stadt Münster vor. Die kontinuierliche Erhebung und Zusammenstellung dieser wichtigen Datensammlung ermöglicht einen immer umfassenderen Überblick über die geschlechtsspezifischen Aspekte des Lebens in unserer Stadt.

Die regelmäßige Aktualisierung und die inhaltliche Weiterentwicklung hin zur Darstellung aller vier möglichen Geschlechtsangaben – weiblich, männlich, divers und ohne Angabe – werden dazu beitragen, den Stand der Gleichstellung der Geschlechter in Münster immer besser abbilden zu können.

Wir freuen uns daher besonders, in der diesjährigen Ausgabe die wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht (männlich, weiblich, divers, ohne Angabe des Geschlechts) darstellen zu können. Diese Daten geben uns die Möglichkeit, noch differenziertere Aussagen über die Bevölkerungsstruktur in Münster zu treffen und damit gezielter Maßnahmen zur Förderung aller Geschlechter zu entwickeln.

Zudem wurden die Schulformempfehlungen für die weiterführenden Schulen nach Geschlecht ausgewertet. Die Zahlen geben Aufschluss über geschlechtsspezifische Bildungsverläufe und ermöglichen es, bestehende Unterschiede frühzeitig zu erkennen und anzugehen.

Wie bei jeder Ausgabe freuen wir uns auf Feedback und Anregungen, um welche Zahlen und Daten das Gendermonitoring zukünftig erweitert werden sollte.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und hoffentlich viele Anknüpfungspunkte für Diskussionen zu Genderthemen in Münster.

Sarah Braun  
Leiterin des Amtes für Gleichstellung

Christopher Festersen  
Leiter des Stadtplanungsamtes

## **Impressum**

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Gleichstellung Stadtplanungsamt 48127 Münster
Redaktion:	Julia von Hayn, Yannick Renard, Claudia Wiens
Layout, Grafiken:	Claudia Wiens
Druck:	Das Gendermonitoring ist als online-Dokument konzipiert und zielt nicht darauf ab, gedruckt zu werden. Es werden unterschiedliche Seitengrößen verwendet, um die digitale Anzeige zu optimieren. Das Gendermonitoring ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet kostenlos zur Verfügung. Eine gedruckte Version seitens der Stadt Münster gibt es nicht.

### **© Stadt Münster, Stadtplanungsamt**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

### **Lesezeichen als Inhaltsverzeichnis**

Als „digitales Inhaltsverzeichnis“ stehen dieser Veröffentlichung Lesezeichen zur Verfügung. Sie unterstützen das schnelle Navigieren durch das Dokument und erleichtern die Suche. Aufgebaut sind die Lesezeichen wie eine Datei-Pfadstruktur, die je nach Hierarchiestufe aus- oder zugeklappt werden kann.

# Gendermonitoring 2023

<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011) nach Nationalität und Geschlecht in Münster</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>davon</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>Deutsche</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>Ausländer</b>	
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
	<b>Anzahl</b>								
2013	<b>299 708</b>	142 997	156 711	<b>275 800</b>	131 421	144 379	<b>23 908</b>	11 576	12 332
2014	<b>302 178</b>	144 318	157 860	<b>276 830</b>	131 910	144 920	<b>25 348</b>	12 408	12 940
2015	<b>310 039</b>	148 447	161 592	<b>280 669</b>	133 726	146 943	<b>29 370</b>	14 721	14 649
2016 <sup>†</sup>	<b>311 846</b>	149 412	162 434	<b>280 888</b>	133 757	147 131	<b>30 958</b>	15 655	15 303
2017	<b>313 559</b>	150 360	163 199	<b>281 226</b>	133 905	147 321	<b>32 333</b>	16 455	15 878
2018	<b>314 319</b>	150 836	163 483	<b>281 248</b>	133 969	147 279	<b>33 071</b>	16 867	16 204
2019	<b>315 293</b>	151 230	164 063	<b>281 384</b>	133 995	147 389	<b>33 909</b>	17 235	16 674
2020	<b>316 403</b>	152 025	164 378	<b>282 091</b>	134 433	147 658	<b>34 312</b>	17 592	16 720
2021	<b>317 713</b>	152 515	165 198	<b>282 432</b>	134 497	147 935	<b>35 281</b>	18 018	17 263
2022	<b>320 946</b>	153 935	167 011	<b>282 571</b>	134 672	147 899	<b>38 375</b>	19 263	19 112
2023	<b>322 904</b>	155 052	167 852	<b>283 067</b>	134 909	148 158	<b>39 837</b>	20 143	19 694

Quelle:

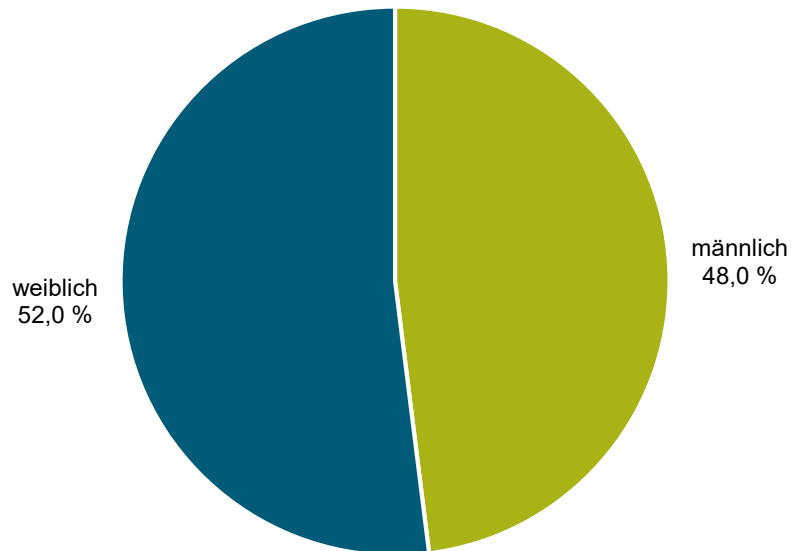
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

†) Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.2023



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011) in zehn Altersgruppen in Münster</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2013	<b>299 708</b>	24 644	26 741	60 038	41 634	41 941	39 152	25 961	24 747	12 291	2 559
2014	<b>302 178</b>	25 118	27 176	59 917	42 480	40 649	40 275	26 680	24 616	12 611	2 656
2015	<b>310 039</b>	26 337	27 783	62 561	44 231	39 816	41 588	28 160	23 771	12 991	2 801
2016	<b>311 846</b>	26 798	27 937	62 465	44 893	38 614	42 387	29 185	23 209	13 399	2 959
2017	<b>313 559</b>	27 067	27 815	62 989	45 344	37 418	43 101	30 274	22 642	13 918	2 991
2018	<b>314 319</b>	27 221	27 435	62 735	46 004	36 455	43 513	31 272	22 163	14 432	3 089
2019	<b>315 293</b>	27 407	27 211	62 471	46 621	35 621	43 641	32 194	21 845	15 102	3 180
2020	<b>316 403</b>	27 317	27 116	61 814	47 493	35 596	43 265	33 146	21 645	15 755	3 256
2021	<b>317 713</b>	27 310	27 235	62 182	47 625	35 584	42 640	34 171	21 437	16 174	3 355
2022	<b>320 946</b>	27 603	27 727	62 664	48 336	36 159	41 915	35 265	21 796	16 248	3 233
2023	<b>322 904</b>	27 287	27 981	62 878	49 060	36 861	40 659	36 354	22 216	16 424	3 184
<b>in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	8,5	8,7	19,5	15,2	11,4	12,6	11,3	6,9	5,1	1,0

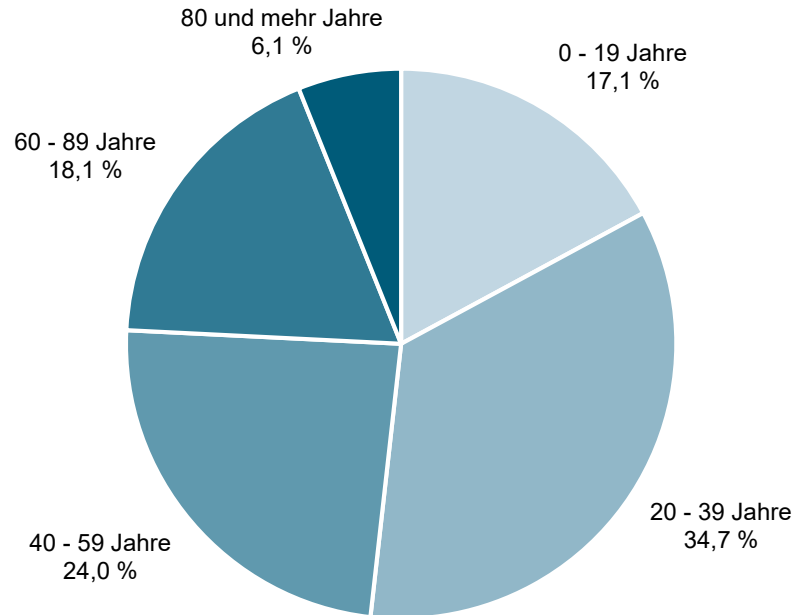
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster Anteile der Altersgruppen am 31.12.2023



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



<b>Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011) in zehn Altersgruppen in Münster</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2013	<b>142 997</b>	12 694	13 291	27 944	21 142	20 842	19 165	12 337	10 733	4 325	524
2014	<b>144 318</b>	12 962	13 534	27 730	21 590	20 260	19 657	12 763	10 681	4 553	588
2015	<b>148 447</b>	13 598	13 927	28 995	22 484	19 946	20 311	13 451	10 338	4 765	632
2016	<b>149 412</b>	13 867	14 038	28 962	22 667	19 395	20 687	13 964	10 124	4 993	715
2017	<b>150 360</b>	13 983	14 006	29 214	22 886	18 773	21 015	14 518	9 963	5 227	775
2018	<b>150 836</b>	14 075	13 832	29 012	23 312	18 225	21 206	15 011	9 812	5 513	838
2019	<b>151 230</b>	14 090	13 745	28 751	23 705	17 739	21 334	15 465	9 669	5 850	882
2020	<b>152 025</b>	14 061	13 669	28 494	24 330	17 701	21 153	15 916	9 671	6 113	917
2021	<b>152 515</b>	14 093	13 687	28 520	24 374	17 680	20 841	16 381	9 693	6 281	965
2022	<b>153 935</b>	14 314	13 926	28 671	24 686	17 832	20 511	16 884	9 830	6 357	924
2023	<b>155 052</b>	14 137	14 140	28 646	25 119	18 316	19 893	17 381	10 052	6 443	925
<b>in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	9,1	9,1	18,5	16,2	11,8	12,8	11,2	6,5	4,2	0,6

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

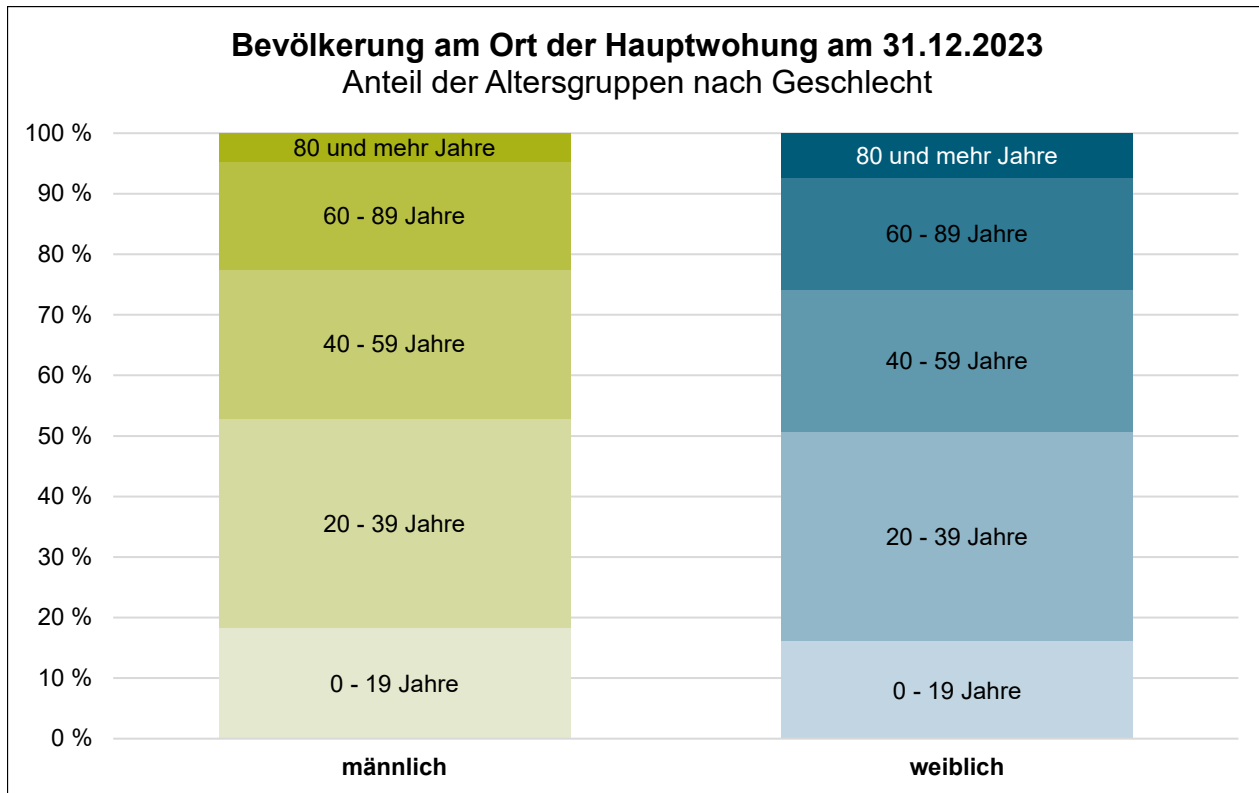
<b>Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011) in zehn Altersgruppen in Münster</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2013	<b>156 711</b>	11 950	13 450	32 094	20 492	21 099	19 987	13 624	14 014	7 966	2 035
2014	<b>157 860</b>	12 156	13 642	32 187	20 890	20 389	20 618	13 917	13 935	8 058	2 068
2015	<b>161 592</b>	12 739	13 856	33 566	21 747	19 870	21 277	14 709	13 433	8 226	2 169
2016	<b>162 434</b>	12 931	13 899	33 503	22 226	19 219	21 700	15 221	13 085	8 406	2 244
2017	<b>163 199</b>	13 084	13 809	33 775	22 458	18 645	22 086	15 756	12 679	8 691	2 216
2018	<b>163 483</b>	13 146	13 603	33 723	22 692	18 230	22 307	16 261	12 351	8 919	2 251
2019	<b>164 063</b>	13 317	13 466	33 720	22 916	17 882	22 307	16 729	12 176	9 252	2 298
2020	<b>164 378</b>	13 256	13 447	33 320	23 163	17 895	22 112	17 230	11 974	9 642	2 339
2021	<b>165 198</b>	13 217	13 548	33 662	23 251	17 904	21 799	17 790	11 744	9 893	2 390
2022	<b>167 011</b>	13 289	13 801	33 993	23 650	18 327	21 404	18 381	11 966	9 891	2 309
2023	<b>167 852</b>	13 150	13 841	34 232	23 941	18 545	20 766	18 973	12 164	9 981	2 259
<b>in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	7,8	8,2	20,4	14,3	11,0	12,4	11,3	7,2	5,9	1,3

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Mittlere Jahresbevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011) in Münster</b>			
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>	
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>Anzahl</b>			
2013	<b>298 154</b>	142 198	155 956
2014	<b>300 943</b>	143 658	157 286
2015	<b>306 109</b>	146 383	159 726
2016	<b>310 943</b>	148 930	162 013
2017	<b>312 703</b>	149 886	162 817
2018	<b>313 939</b>	150 598	163 341
2019	<b>314 806</b>	151 033	163 773
2020	<b>315 848</b>	151 628	164 221
2021	<b>317 058</b>	152 270	164 788
2022	<b>319 330</b>	153 225	166 105
2023	<b>321 925</b>	154 494	167 432

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'Mittlere Jahresbevölkerung': Arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2013	<b>27 307</b>	8 612	4 330	3 151	3 671	1 472	6 071
2015	<b>26 356</b>	8 749	4 177	2 900	3 628	1 346	5 556
2017	<b>26 541</b>	9 162	4 184	2 944	3 635	1 245	5 371
2019	<b>27 953</b>	9 601	4 335	3 076	3 970	1 300	5 671
2021	<b>27 275</b>	9 655	4 200	2 980	3 925	1 260	5 255
2023	<b>27 310</b>	9 830	4 105	3 010	3 920	1 260	5 185
in %							
2023	<b>100,0</b>	36,0	15,0	11,0	14,4	4,6	19,0

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2013	<b>12 591</b>	4 071	1 907	1 337	1 699	646	2 931
2015	<b>12 136</b>	4 102	1 841	1 224	1 673	595	2 701
2017	<b>12 265</b>	4 244	1 831	1 254	1 712	570	2 654
2019	<b>12 939</b>	4 439	1 874	1 303	1 875	606	2 842
2021	<b>12 625</b>	4 445	1 825	1 280	1 870	585	2 620
2023	<b>12 645</b>	4 495	1 775	1 290	1 860	605	2 625
in %							
2023	<b>100,0</b>	35,5	14,0	10,2	14,7	4,8	20,8

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS zu Geschlecht: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2013	<b>14 716</b>	4 541	2 423	1 814	1 972	826	3 140
2015	<b>14 220</b>	4 647	2 336	1 676	1 955	751	2 855
2017	<b>14 276</b>	4 918	2 353	1 690	1 923	675	2 717
2019	<b>15 014</b>	5 162	2 461	1 773	2 095	694	2 829
2021	<b>14 650</b>	5 215	2 375	1 700	2 055	670	2 635
2023	<b>14 660</b>	5 330	2 330	1 725	2 060	655	2 560
in %							
2023	<b>100,0</b>	36,4	15,9	11,8	14,1	4,5	17,5

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS zu Geschlecht: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung nach eingetragenem Geschlecht in Münster									
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon							
		männlich		weiblich		divers*		Ohne Angabe (nach §22 Abs. 3 Personenstands- gesetz)*	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2021	<b>314 332</b>	151 108	48,1	163 212	51,9	5	0,0	7	0,0
2022	<b>319 441</b>	153 279	48,0	166 131	52,0	12	0,0	19	0,0
2023	<b>321 421</b>	154 390	48,0	166 997	52,0	20	0,0	14	0,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt  
Statistikdienststelle

\*) Durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren aus dem Verband Deutscher Städtestatistiker wird das Merkmal "männlich" oder "weiblich" zugewiesen, solange die Anzahl aus Datenschutzgründen geheim zu halten ist. Ziel ist es, aus dem Melderegister interkommunal vergleichbare Bevölkerungsbestands- und Bevölkerungsbewegungsstatistiken zu erzeugen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Geschlecht und Nationalität							
Am 31.12.	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2013	<b>298 518</b>	142 301	47,7	156 217	52,3	24 345	8,2
2014	<b>300 267</b>	143 279	47,7	156 988	52,3	25 830	8,6
2015	<b>305 235</b>	146 140	47,9	159 095	52,1	29 550	9,7
2016	<b>307 842</b>	147 511	47,9	160 331	52,1	31 198	10,1
2017	<b>309 429</b>	148 424	48,0	161 005	52,0	32 422	10,5
2018	<b>310 610</b>	149 211	48,0	161 399	52,0	33 110	10,7
2019	<b>312 169</b>	149 965	48,0	162 204	52,0	33 884	10,9
2020	<b>312 969</b>	150 586	48,1	162 383	51,9	34 140	10,9
2021	<b>314 332</b>	151 115	48,1	163 217	51,9	35 120	11,2
2022	<b>319 441</b>	153 295	48,0	166 146	52,0	39 514	12,4
2023	<b>321 421</b>	154 409	48,0	167 012	52,0	40 890	12,7

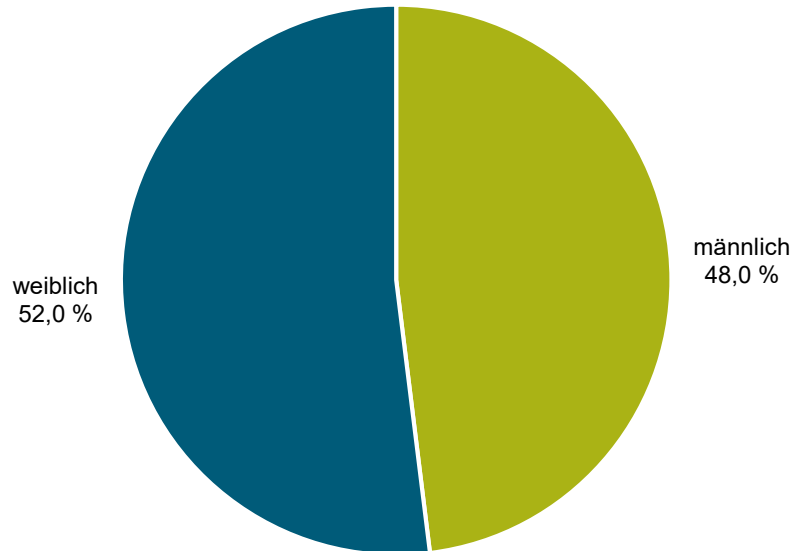
Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2023 in Münster nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster</b>			
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>	
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
	<b>in Jahren</b>		
2013	<b>41,2</b>	40,0	42,2
2014	<b>41,2</b>	40,1	42,2
2015	<b>41,1</b>	40,0	42,2
2016	<b>41,1</b>	40,0	42,2
2017	<b>41,2</b>	40,1	42,2
2018	<b>41,3</b>	40,2	42,2
2019	<b>41,4</b>	40,3	42,3
2020	<b>41,5</b>	40,5	42,4
2021	<b>41,6</b>	40,6	42,5
2022	<b>41,5</b>	40,5	42,4
2023	<b>41,6</b>	40,6	42,4

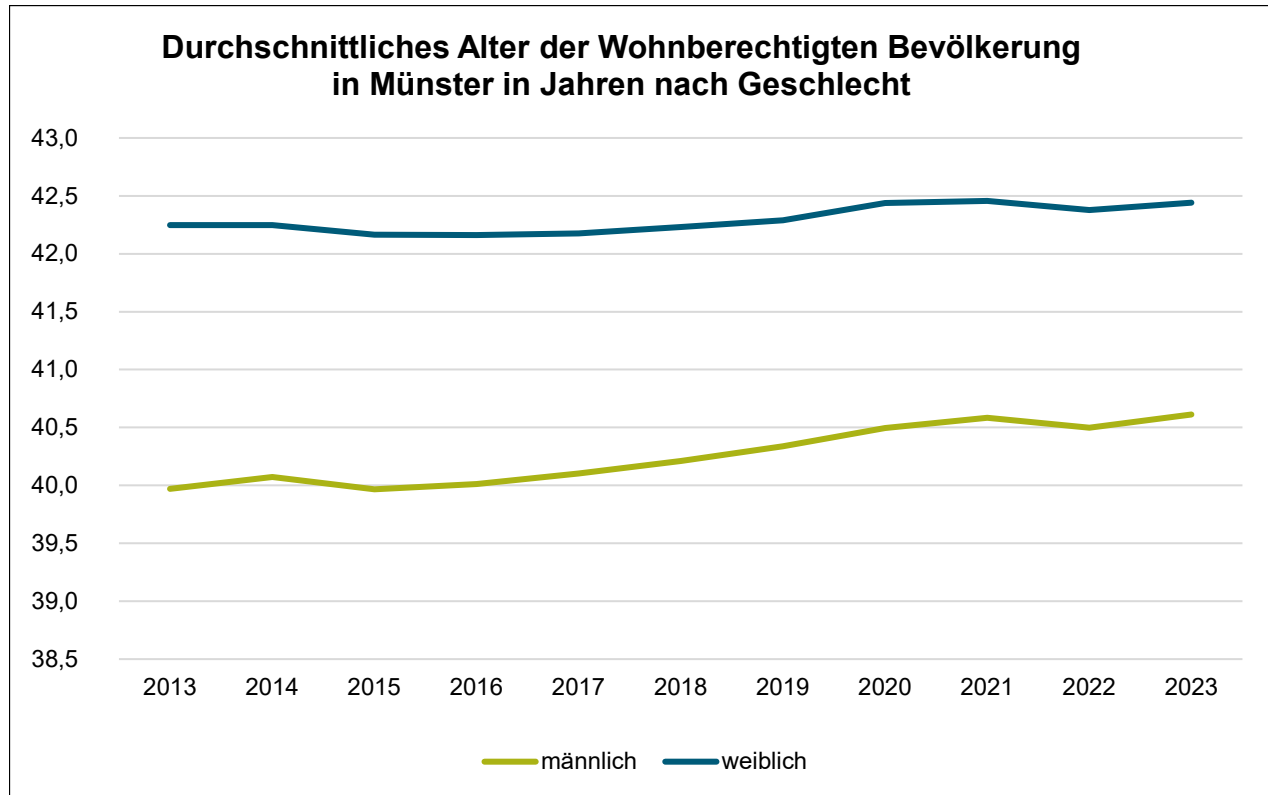
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 bis 9</b>	<b>10 bis 19</b>	<b>20 bis 29</b>	<b>30 bis 39</b>	<b>40 bis 49</b>	<b>50 bis 59</b>	<b>60 bis 69</b>	<b>70 bis 79</b>	<b>80 bis 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2013	<b>298 518</b>	24 499	26 985	58 819	41 456	41 875	39 353	25 987	24 726	12 293	2 525
2014	<b>300 267</b>	24 991	27 371	58 614	41 873	40 534	40 418	26 697	24 575	12 582	2 612
2015	<b>305 235</b>	26 129	27 828	59 637	42 938	39 600	41 588	28 152	23 704	12 927	2 732
2016	<b>307 842</b>	26 599	28 045	60 165	43 443	38 491	42 471	29 217	23 149	13 352	2 910
2017	<b>309 429</b>	26 904	27 915	60 915	43 613	37 241	43 130	30 319	22 584	13 859	2 949
2018	<b>310 610</b>	27 154	27 584	61 179	43 971	36 326	43 583	31 322	22 097	14 364	3 030
2019	<b>312 169</b>	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	<b>312 969</b>	27 266	27 278	61 125	44 856	35 386	43 303	33 245	21 602	15 693	3 215
2021	<b>314 332</b>	27 280	27 407	61 775	44 799	35 289	42 693	34 296	21 383	16 098	3 312
2022	<b>319 441</b>	27 812	28 242	63 053	45 666	35 909	42 032	35 477	21 802	16 250	3 198
2023	<b>321 421</b>	27 473	28 473	63 579	46 285	36 477	40 802	36 523	22 238	16 417	3 154
<b>in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	8,5	8,9	19,8	14,4	11,3	12,7	11,4	6,9	5,1	1,0

Quelle: Stadt Münster

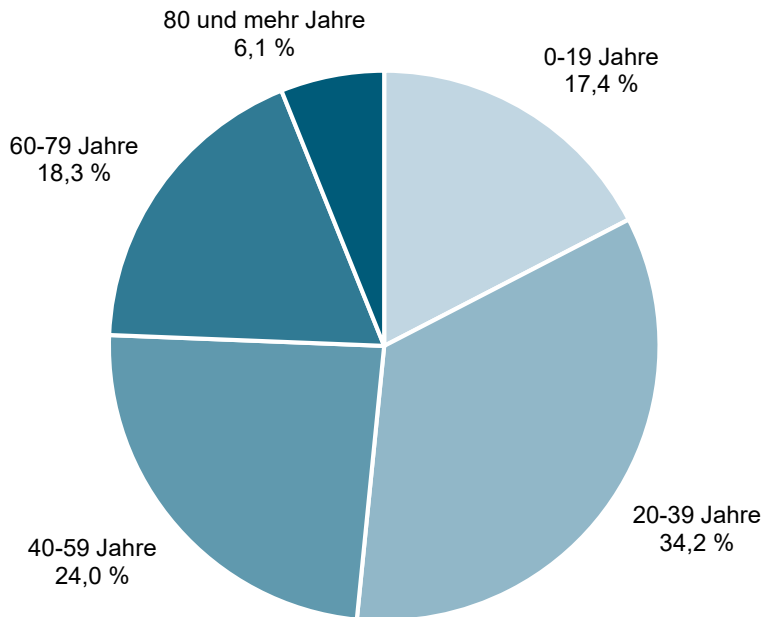
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2023 in Münster nach Altergruppen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 bis 9</b>	<b>10 bis 19</b>	<b>20 bis 29</b>	<b>30 bis 39</b>	<b>40 bis 49</b>	<b>50 bis 59</b>	<b>60 bis 69</b>	<b>70 bis 79</b>	<b>80 bis 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2013	<b>142 301</b>	12 618	13 407	27 075	21 061	20 924	19 346	12 354	10 691	4 315	510
2014	<b>143 279</b>	12 887	13 620	26 886	21 253	20 300	19 805	12 778	10 645	4 534	571
2015	<b>146 140</b>	13 472	13 953	27 537	21 750	19 956	20 382	13 467	10 281	4 736	606
2016	<b>147 511</b>	13 758	14 052	27 799	21 872	19 462	20 829	14 004	10 065	4 975	695
2017	<b>148 424</b>	13 875	14 006	28 211	21 969	18 824	21 125	14 560	9 907	5 194	753
2018	<b>149 211</b>	14 019	13 853	28 342	22 234	18 325	21 355	15 052	9 756	5 465	810
2019	<b>149 965</b>	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	<b>150 586</b>	14 013	13 699	28 271	22 935	17 764	21 332	15 978	9 642	6 064	888
2021	<b>151 115</b>	14 047	13 725	28 417	22 914	17 707	21 020	16 472	9 659	6 217	937
2022	<b>153 295</b>	14 423	14 124	28 923	23 272	17 824	20 703	16 999	9 809	6 317	901
2023	<b>154 409</b>	14 198	14 356	29 026	23 681	18 231	20 090	17 484	10 045	6 397	901
<b>in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	9,2	9,3	18,8	15,3	11,8	13,0	11,3	6,5	4,1	0,6

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 bis 9</b>	<b>10 bis 19</b>	<b>20 bis 29</b>	<b>30 bis 39</b>	<b>40 bis 49</b>	<b>50 bis 59</b>	<b>60 bis 69</b>	<b>70 bis 79</b>	<b>80 bis 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2013	<b>156 217</b>	11 881	13 578	31 744	20 395	20 951	20 007	13 633	14 035	7 978	2 015
2014	<b>156 988</b>	12 104	13 751	31 728	20 620	20 234	20 613	13 919	13 930	8 048	2 041
2015	<b>159 095</b>	12 657	13 875	32 100	21 188	19 644	21 206	14 685	13 423	8 191	2 126
2016	<b>160 331</b>	12 841	13 993	32 366	21 571	19 029	21 642	15 213	13 084	8 377	2 215
2017	<b>161 005</b>	13 029	13 909	32 704	21 644	18 417	22 005	15 759	12 677	8 665	2 196
2018	<b>161 399</b>	13 135	13 731	32 837	21 737	18 001	22 228	16 270	12 341	8 899	2 220
2019	<b>162 204</b>	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	<b>162 383</b>	13 253	13 579	32 854	21 921	17 622	21 971	17 267	11 960	9 629	2 327
2021	<b>163 217</b>	13 233	13 682	33 358	21 885	17 582	21 673	17 824	11 724	9 881	2 375
2022	<b>166 146</b>	13 389	14 118	34 130	22 394	18 085	21 329	18 478	11 993	9 933	2 297
2023	<b>167 012</b>	13 275	14 117	34 553	22 604	18 246	20 712	19 039	12 193	10 020	2 253
<b>in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	7,9	8,5	20,7	13,5	10,9	12,4	11,4	7,3	6,0	1,3

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

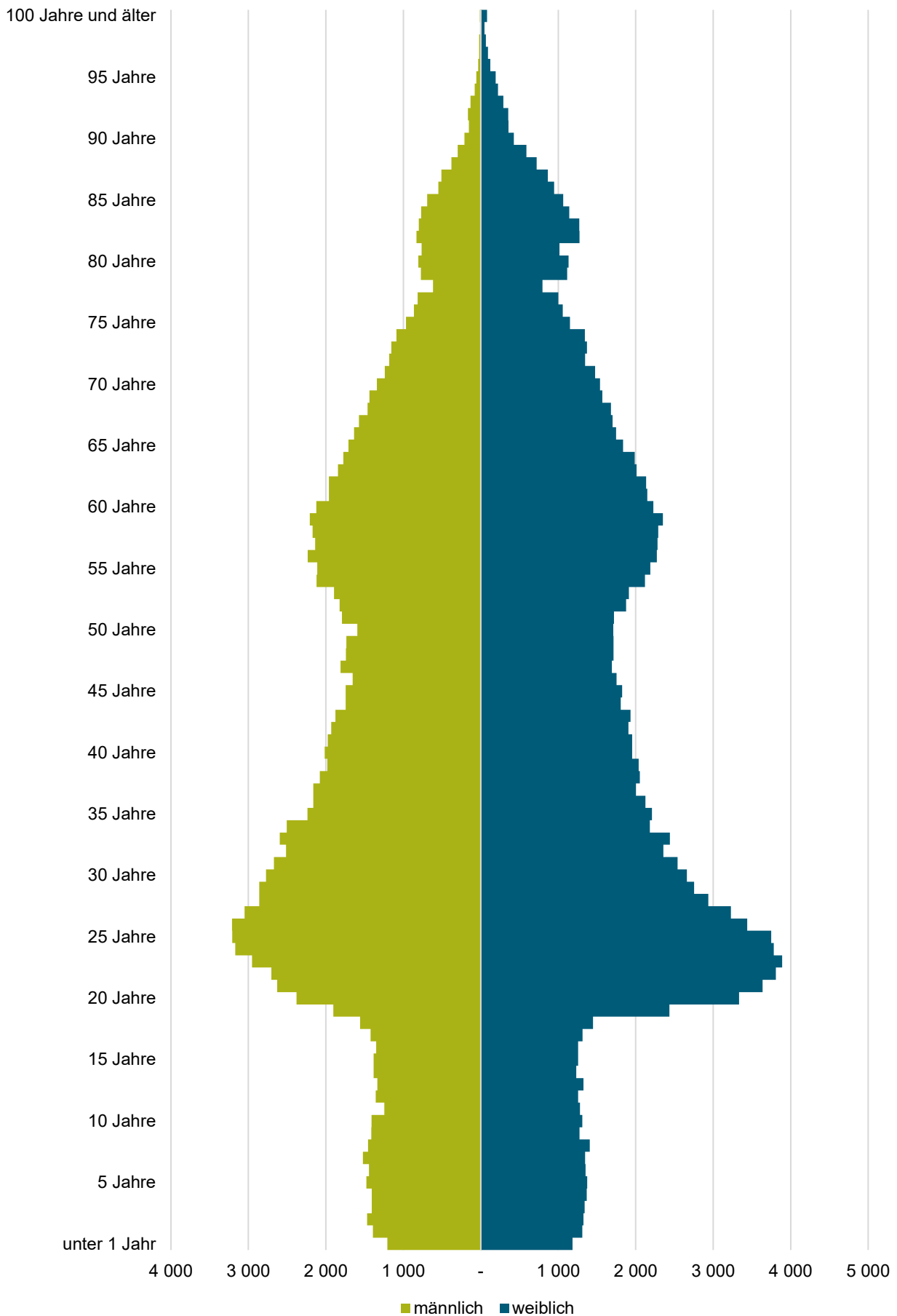
Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



### Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster am 31.12.2023



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2013	298 518	<b>63 723</b>	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	<b>65 205</b>	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8
2015	305 235	<b>69 098</b>	22,6	29 551	9,7	27 869	9,1	11 678	3,8
2016	307 842	<b>70 608</b>	22,9	31 198	10,1	27 580	9,0	11 830	3,8
2017	309 429	<b>71 665</b>	23,2	32 422	10,5	27 207	8,8	12 036	3,9
2018	310 610	<b>71 862</b>	23,1	33 110	10,7	26 933	8,7	11 819	3,8
2019	312 169	<b>72 501</b>	23,2	33 883	10,9	26 718	8,6	11 900	3,8
2020	312 969	<b>72 517</b>	23,2	34 139	10,9	26 568	8,5	11 810	3,8
2021	314 332	<b>73 245</b>	23,3	35 120	11,2	26 408	8,4	11 717	3,7
2022	319 441	<b>77 648</b>	24,3	39 514	12,4	26 480	8,3	11 654	3,6
2023	321 421	<b>79 070</b>	24,6	40 890	12,7	26 518	8,3	11 662	3,6

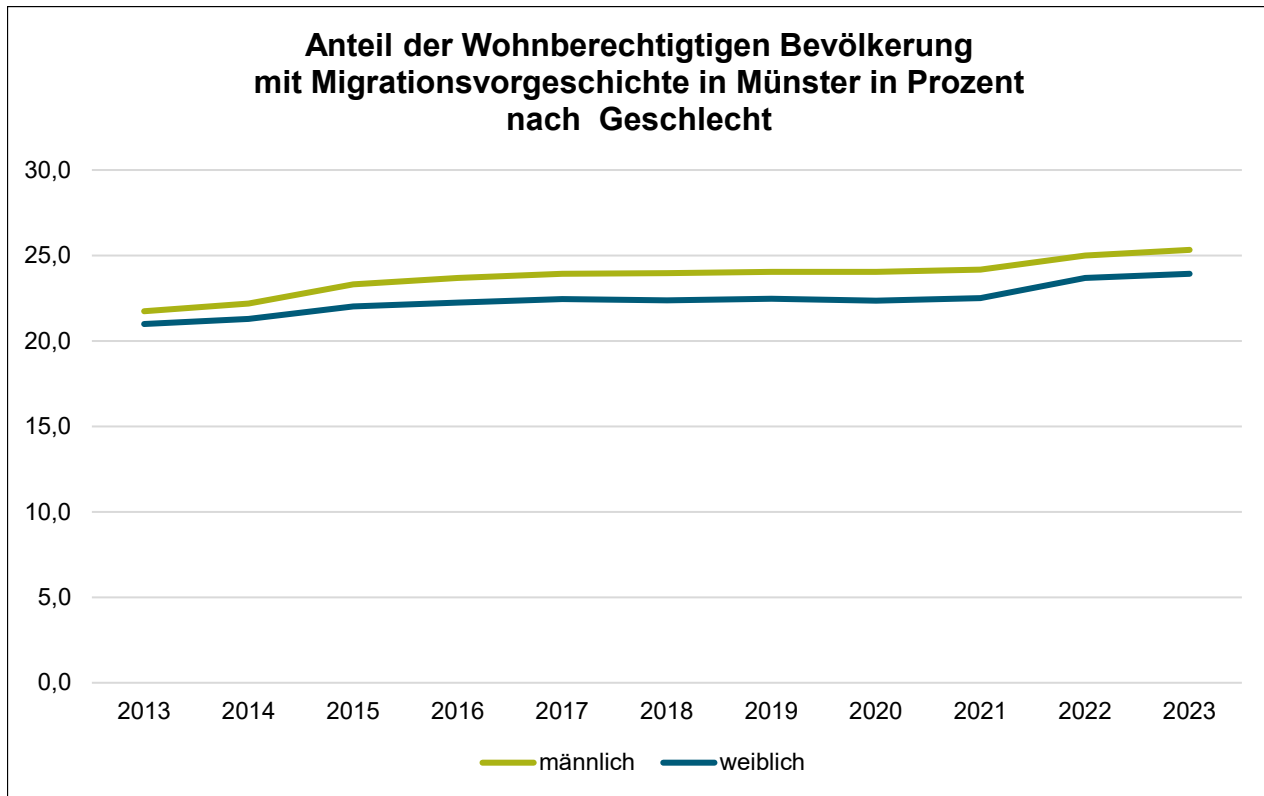
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2013	142 301	<b>30 933</b>	21,7	11 992	8,4	13 293	9,3	5 648	4,0
2014	143 279	<b>31 777</b>	22,2	12 872	9,0	13 174	9,2	5 731	4,0
2015	146 140	<b>34 076</b>	23,3	15 062	10,3	13 108	9,0	5 906	4,0
2016	147 511	<b>34 949</b>	23,7	16 035	10,9	12 940	8,8	5 974	4,0
2017	148 424	<b>35 528</b>	23,9	16 708	11,3	12 721	8,6	6 099	4,1
2018	149 211	<b>35 756</b>	24,0	17 124	11,5	12 617	8,5	6 015	4,0
2019	149 965	<b>36 047</b>	24,0	17 460	11,6	12 519	8,3	6 068	4,0
2020	150 586	<b>36 207</b>	24,0	17 720	11,8	12 471	8,3	6 016	4,0
2021	151 115	<b>36 527</b>	24,2	18 145	12,0	12 393	8,2	5 989	4,0
2022	153 295	<b>38 304</b>	25,0	19 855	13,0	12 500	8,2	5 949	3,9
2023	154 409	<b>39 108</b>	25,3	20 647	13,4	12 555	8,1	5 906	3,8

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2013	156 217	<b>32 790</b>	21,0	12 362	7,9	14 947	9,6	5 481	3,5
2014	156 988	<b>33 428</b>	21,3	12 959	8,3	14 860	9,5	5 609	3,6
2015	159 095	<b>35 022</b>	22,0	14 489	9,1	14 761	9,3	5 772	3,6
2016	160 331	<b>35 659</b>	22,2	15 163	9,5	14 640	9,1	5 856	3,7
2017	161 005	<b>36 137</b>	22,4	15 714	9,8	14 486	9,0	5 937	3,7
2018	161 399	<b>36 106</b>	22,4	15 986	9,9	14 316	8,9	5 804	3,6
2019	162 204	<b>36 454</b>	22,5	16 423	10,1	14 199	8,8	5 832	3,6
2020	162 383	<b>36 310</b>	22,4	16 419	10,1	14 097	8,7	5 794	3,6
2021	163 217	<b>36 718</b>	22,5	16 975	10,4	14 015	8,6	5 728	3,5
2022	166 146	<b>39 344</b>	23,7	19 659	11,8	13 980	8,4	5 705	3,4
2023	167 012	<b>39 962</b>	23,9	20 243	12,1	13 963	8,4	5 756	3,4

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster</b>							
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>					
		<b>männlich</b>			<b>weiblich</b>		
		<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>		<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>	
2013	<b>24 354</b>	11 992	49,2		12 362	50,8	
2014	<b>25 831</b>	12 872	49,8		12 959	50,2	
2015	<b>29 551</b>	15 062	51,0		14 489	49,0	
2016	<b>31 198</b>	16 035	51,4		15 163	48,6	
2017	<b>32 422</b>	16 708	51,5		15 714	48,5	
2018	<b>33 110</b>	17 124	51,7		15 986	48,3	
2019	<b>33 884</b>	17 460	51,5		16 424	48,5	
2020	<b>34 140</b>	17 720	51,9		16 420	48,1	
2021	<b>35 120</b>	18 145	51,7		16 975	48,3	
2022	<b>39 514</b>	19 855	50,2		19 659	49,8	
2023	<b>40 890</b>	20 647	50,5		20 243	49,5	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	
2013	<b>28 240</b>	13 293		47,1	14 947	52,9
2014	<b>28 034</b>	13 174		47,0	14 860	53,0
2015	<b>27 869</b>	13 108		47,0	14 761	53,0
2016	<b>27 580</b>	12 940		46,9	14 640	53,1
2017	<b>27 207</b>	12 721		46,8	14 486	53,2
2018	<b>26 933</b>	12 617		46,8	14 316	53,2
2019	<b>26 718</b>	12 519		46,9	14 199	53,1
2020	<b>26 568</b>	12 471		46,9	14 097	53,1
2021	<b>26 408</b>	12 393		46,9	14 015	53,1
2022	<b>26 480</b>	12 500		47,2	13 980	52,8
2023	<b>26 518</b>	12 555		47,3	13 963	52,7

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon					
		männlich			weiblich		
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2013	<b>11 129</b>	5 648	50,8	5 481	49,2		
2014	<b>11 340</b>	5 731	50,5	5 609	49,5		
2015	<b>11 678</b>	5 906	50,6	5 772	49,4		
2016	<b>11 830</b>	5 974	50,5	5 856	49,5		
2017	<b>12 036</b>	6 099	50,7	5 937	49,3		
2018	<b>11 819</b>	6 015	50,9	5 804	49,1		
2019	<b>11 900</b>	6 068	51,0	5 832	49,0		
2020	<b>11 810</b>	6 016	50,9	5 794	49,1		
2021	<b>11 717</b>	5 989	51,1	5 728	48,9		
2022	<b>11 654</b>	5 949	51,0	5 705	49,0		
2023	<b>11 662</b>	5 906	50,6	5 756	49,4		

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit und ohne Kinder in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon ... im Haushalt					
		ohne Kinder	mit Kind(ern)				
			Insgesamt	davon bei			
				Paaren	Alleinerziehenden		
					insgesamt	davon	
männlich	weiblich						
Anzahl							
2013	<b>162 500</b>	136 001	26 499	20 719	5 780	553	5 227
2014	<b>163 815</b>	137 111	26 704	20 896	5 808	555	5 253
2015	<b>166 628</b>	139 466	27 162	21 336	5 826	599	5 227
2016	<b>167 767</b>	140 510	27 257	21 557	5 700	621	5 079
2017	<b>168 800</b>	141 627	27 173	21 603	5 570	609	4 961
2018	<b>169 031</b>	141 781	27 250	21 631	5 619	663	4 956
2019	<b>170 096</b>	142 827	27 269	21 550	5 719	689	5 030
2020	<b>170 840</b>	143 490	27 350	21 600	5 750	705	5 045
2021	<b>172 659</b>	145 436	27 223	21 584	5 639	680	4 959
2022	<b>175 813</b>	148 111	27 702	21 682	6 020	709	5 311
2023	<b>178 118</b>	150 580	27 538	21 962	5 576	709	4 867
Anteil in %							
2023	<b>100,0</b>	84,5	15,5	12,3	3,1	0,4	2,7

Quelle: Stadt Münster

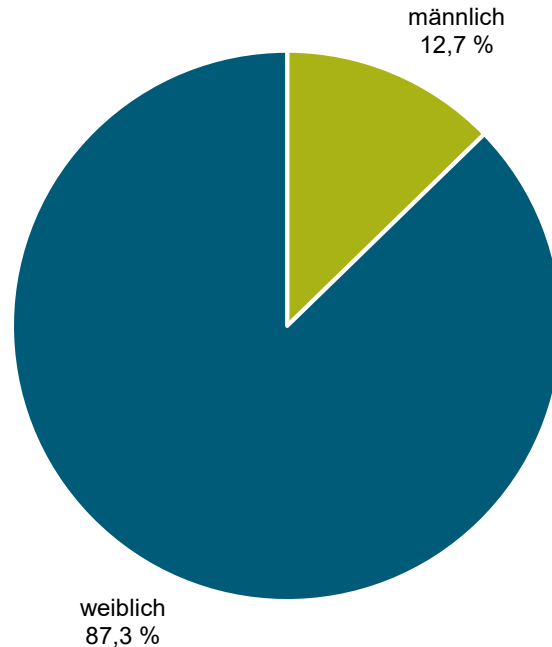
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Alleinerziehende am 31.12.2023 in Münster nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster bei Paaren und Alleinerziehenden</b>							
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon in Haushalten von</b>					
		<b>bei Paaren</b>			<b>bei Alleinerziehenden</b>		
		<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>	
			<b>Jungen</b>	<b>Mädchen</b>		<b>Jungen</b>	<b>Mädchen</b>
<b>Anzahl</b>							
2013	<b>44 157</b>	35 798	18 358	17 440	8 316	4 320	3 996
2014	<b>44 404</b>	36 036	18 476	17 560	8 368	4 374	3 994
2015	<b>45 568</b>	37 066	19 046	18 020	8 502	4 442	4 060
2016	<b>46 025</b>	37 612	19 367	18 245	8 413	4 377	4 036
2017	<b>46 226</b>	37 982	19 527	18 455	8 244	4 264	3 980
2018	<b>46 374</b>	38 072	19 588	18 484	8 302	4 306	3 996
2019	<b>46 577</b>	38 098	19 606	18 492	8 479	4 427	4 052
2020	<b>46 705</b>	38 193	19 615	18 578	8 512	4 444	4 068
2021	<b>46 720</b>	38 364	19 744	18 620	8 356	4 369	3 987
2022	<b>47 702</b>	38 738	19 985	18 753	8 964	4 684	4 280
2023	<b>47 645</b>	39 271	20 221	19 050	8 374	4 363	4 011
<b>Anteil in %</b>							
2023	<b>100,0</b>	82,4	42,4	40,0	17,6	9,2	8,4

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter						
Am 31.12.	Jugendquotient	Altenquotient	Billetter J	Greying-Index	durchschnittliches Alter in Jahren	
2013	26,22	25,81	-0,43	29,22	41,16	
2014	26,62	26,02	-0,45	29,63	41,21	
2015	27,04	25,91	-0,45	30,20	41,11	
2016	27,20	26,02	-0,46	31,05	41,13	
2017	27,17	26,20	-0,47	31,77	41,18	
2018	27,05	26,46	-0,48	32,56	41,26	
2019	26,98	26,80	-0,49	33,60	41,35	
2020	26,86	27,28	-0,49	34,47	41,50	
2021	26,87	27,58	-0,50	34,86	41,56	
2022	27,18	27,72	-0,49	33,95	41,48	
2023	26,99	28,06	-0,49	33,31	41,56	
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter						
2013	27,24	21,69	-0,37	20,94	39,97	
2014	27,72	22,12	-0,39	21,79	40,07	
2015	28,20	22,07	-0,39	22,49	39,97	
2016	28,42	22,34	-0,40	23,56	40,01	
2017	28,36	22,61	-0,41	24,31	40,10	
2018	28,25	22,98	-0,42	25,29	40,21	
2019	28,13	23,40	-0,43	26,46	40,34	
2020	27,93	23,83	-0,44	27,14	40,49	
2021	27,98	24,28	-0,44	27,38	40,58	
2022	28,52	24,62	-0,43	26,92	40,50	
2023	28,36	24,99	-0,43	26,51	40,61	
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter						
2013	25,26	29,72	-0,49	36,12	42,25	
2014	25,57	29,70	-0,50	36,23	42,25	
2015	25,93	29,56	-0,51	36,70	42,16	
2016	26,03	29,52	-0,52	37,43	42,16	
2017	26,04	29,62	-0,52	38,19	42,18	
2018	25,92	29,79	-0,53	38,86	42,23	
2019	25,88	30,03	-0,54	39,81	42,29	
2020	25,85	30,57	-0,55	40,91	42,44	
2021	25,81	30,72	-0,55	41,48	42,46	
2022	25,92	30,64	-0,54	40,14	42,38	
2023	25,69	30,95	-0,54	39,30	42,44	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte						
Am 31.12.	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km <sup>2</sup>	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten	
	Personen					Haushalte
2013	9,84	984,28	5,51	1,81	3,01	
2014	9,90	990,05	5,49	1,80	3,01	
2015	10,06	1 006,43	5,54	1,80	3,03	
2016	10,15	1 015,03	5,56	1,81	3,04	
2017	10,21	1 020,85	5,57	1,80	3,05	
2018	10,25	1 024,75	5,57	1,81	3,04	
2019	10,30	1 029,89	5,57	1,81	3,05	
2020	10,33	1 032,53	5,55	1,80	3,04	
2021	10,37	1 037,03	5,55	1,79	3,06	
2022	10,54	1 053,89	5,62	1,79	3,10	
2023	10,60	1 060,42	5,64	1,78	3,14	
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte						
2013	4,69	469,20	2,63	x	x	
2014	4,72	472,42	2,62	x	x	
2015	4,82	481,86	2,65	x	x	
2016	4,86	486,38	2,66	x	x	
2017	4,90	489,67	2,67	x	x	
2018	4,92	492,27	2,68	x	x	
2019	4,95	494,76	2,68	x	x	
2020	4,97	496,80	2,67	x	x	
2021	4,99	498,55	2,67	x	x	
2022	5,06	505,75	2,70	x	x	
2023	5,09	509,42	2,71	x	x	
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte						
2013	5,15	515,08	2,88	x	x	
2014	5,18	517,63	2,87	x	x	
2015	5,25	524,57	2,89	x	x	
2016	5,29	528,65	2,89	x	x	
2017	5,31	531,18	2,90	x	x	
2018	5,32	532,48	2,89	x	x	
2019	5,35	535,13	2,90	x	x	
2020	5,36	535,72	2,88	x	x	
2021	5,38	538,48	2,88	x	x	
2022	5,48	548,14	2,92	x	x	
2023	5,51	551,00	2,93	x	x	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit						
De- zem- ber	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Arbeitslosen ohne Schulabschluss an den Arbeitslosen insgesamt	Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung an den Arbeitslosen insgesamt	
	in %					
2017	53,50	11,10	3,80	.	.	
2018	54,39	11,18	3,52	28,90	55,13	
2019	55,64	10,95	3,45	29,08	55,56	
2020	56,35	10,07	4,02	27,55	54,22	
2021	57,78	10,38	3,46	28,91	55,41	
2022	57,88	10,57	3,67	30,73	56,29	
2023	58,14	10,55	3,99	32,15	57,18	
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit						
2017	55,37	x	4,39	x	x	
2018	56,83	x	4,07r	x	x	
2019	58,21	x	4,03r	x	x	
2020	58,73	x	4,59r	x	x	
2021	60,28	x	3,89r	x	x	
2022	60,69	x	4,08r	x	x	
2023	60,95	x	4,46	x	x	
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit						
2017	51,15	x	3,25	x	x	
2018	52,07	x	3,01r	x	x	
2019	53,20	x	2,90r	x	x	
2020	54,07	x	3,48r	x	x	
2021	55,40	x	3,05r	x	x	
2022	55,22	x	3,29r	x	x	
2023	55,48	x	3,55	x	x	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Beschäftigte (Stichtag: 31.12.) und Arbeitslose (Stichtag: 15.12.): Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<b>Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Geschlechterverhältnisse</b>					
<b>Am 31.12.</b>	<b>Bevölkerungs- verhältnis</b>	<b>Single-Haushalte- Verhältnis</b>	<b>Senioren-Single- Haushalte- Verhältnis</b>	<b>SGB-II- Empfänger- verhältnis</b>	<b>Beschäftigten- verhältnis</b>
2015	1,09	1,19	3,59	0,99	0,98
2016	1,09	1,19	3,48	0,97	0,98
2017	1,08	1,19	3,38	0,97	0,97
2018	1,08	1,18	3,23	0,95	0,96
2019	1,08	1,19	3,19	0,96	0,96
2020	1,08	1,18	3,10	0,96	0,96
2021	1,08	1,18	3,00	0,96	0,97
2022	1,08	1,19	2,97	1,04	0,96
2023	1,08	1,19	2,93	1,01	0,96

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Bevölkerung, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger- und Beschäftigtenstatistik: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Haushalte					
Am 31.12.	Anteil der Singlehaushalte	Anteil der Senioren-Singlehaushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte	durchschnittliche Haushaltgröße
	in %				Personen
2013	53,37	10,45	16,31	20,79	1,81
2014	53,50	10,77	16,30	21,02	1,80
2015	53,72	10,85	16,30	21,67	1,80
2016	53,58	11,05	16,25	21,93	1,81
2017	53,72	11,05	16,10	22,03	1,80
2018	53,59	11,09	16,12	22,14	1,81
2019	53,65	11,11	16,03	22,19	1,81
2020	53,85	11,08	16,01	22,15	1,80
2021	54,29	11,08	15,77	22,25	1,79
2022	54,56	10,91	15,76	23,12	1,79
2023	55,02	11,00	15,46	23,53	1,78

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration						
Am 31.12.	Ausländer-anteil	Ausländer-Jugend-quotient	Ausländer-Alten-quotient	Migrations-anteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrations-vorgeschichte	
in %						
2013	8,16	19,88	7,92	11,32	20,79	
2014	8,60	21,76	8,13	11,47	21,02	
2015	9,68	25,09	7,74	11,83	21,67	
2016	10,13	26,44	7,86	11,95	21,93	
2017	10,48	27,21	8,00	12,02	22,03	
2018	10,66	26,30	8,22	12,05	22,14	
2019	10,85	25,91	8,29	12,09	22,19	
2020	10,91	25,46	8,61	12,09	22,15	
2021	11,17	25,33	8,64	12,22	22,25	
2022	12,37	27,55	8,92	12,72	23,12	
2023	12,72	26,94	9,11	13,04	23,53	
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration						
2013	8,43	20,98	8,09	21,74	x	
2014	8,98	22,80	8,08	22,18	x	
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x	
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x	
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x	
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x	
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x	
2020	11,77	26,30	7,79	24,04	x	
2021	12,01	26,09	7,81	24,17	x	
2022	12,95	29,10	8,25	24,99	x	
2023	13,37	28,77	8,38	25,33	x	
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration						
2013	7,91	18,83	7,75	20,99	x	
2014	8,25	20,74	8,17	21,29	x	
2015	9,11	22,96	7,90	22,01	x	
2016	9,46	24,32	8,15	22,24	x	
2017	9,76	25,26	8,50	22,44	x	
2018	9,90	24,44	8,73	22,37	x	
2019	10,13	24,60	8,98	22,47	x	
2020	10,11	24,56	9,49	22,36	x	
2021	10,40	24,50	9,54	22,50	x	
2022	11,83	26,01	9,60	23,68	x	
2023	12,12	25,11	9,85	23,93	x	

Quelle: Stadt Münster  
Stadtplanungsamt

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales						
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Personen im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen (SGB II u. SGB III) an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	
	in %					
2014	6,85	15,81	35,40	18,85	4,21	
2015	6,82	15,44	37,56	18,66	4,17	
2016	7,11	16,31	38,42	18,28	4,11	
2017	6,99	16,40	39,14	17,83	3,80	
2018	6,66	15,32	38,70	17,90	3,52	
2019	6,33	14,76	39,16	18,20	3,45	
2020	6,36	14,14	38,89	18,23	4,02	
2021	6,02	12,92	38,98	17,89	3,46	
2022	6,25	13,72	40,55	18,79	3,67	
2023	6,29	12,91	40,80	17,58	3,99	
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales						
2014	6,94	15,72	35,09	x	4,77	
2015	6,97	15,26	37,69	x	4,81	
2016	7,35	16,25	38,52	x	4,80	
2017	7,23	16,48	39,24	x	4,39	
2018	6,90	15,61	38,92	x	4,07	
2019	6,52	15,13	39,31	x	4,03	
2020	6,57	14,36	39,04	x	4,59	
2021	6,20	13,21	39,07	x	3,89	
2022	6,12	13,82	40,57	x	4,08	
2023	6,28	12,98	40,75	x	4,46	
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales						
2014	6,75	15,90	35,73	x	3,68	
2015	6,68	15,62	37,43	x	3,56	
2016	6,87	16,37	38,31	x	3,45	
2017	6,76	16,32	39,04	x	3,25	
2018	6,42	14,99	38,46	x	3,01	
2019	6,14	14,37	38,99	x	2,90	
2020	6,15	13,89	38,73	x	3,48	
2021	5,85	12,60	38,88	x	3,05	
2022	6,35	13,54	40,52	x	3,29	
2023	6,30	12,84	40,85	x	3,55	

Quellen:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Wohnberechtigte Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger (Stichtag: 31.12.) und Langzeitarbeitslose (Stichtag: 15.12.):

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2022-2033 der Stadt Münster</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2022	<b>319 441</b>	27 812	28 242	63 053	45 666	35 909	42 032	35 477	21 802	16 250	3 198
2023	<b>321 566</b>	27 655	28 848	63 168	46 169	36 444	40 930	36 544	22 215	16 348	3 245
2024	<b>322 434</b>	27 478	29 284	62 675	46 374	36 821	39 766	37 643	22 818	16 170	3 404
2025	<b>323 416</b>	27 146	29 715	62 499	46 539	37 236	38 726	38 517	23 989	15 452	3 598
2026	<b>323 724</b>	26 785	29 803	62 095	46 813	37 501	37 776	39 223	24 880	15 002	3 846
2027	<b>324 612</b>	26 620	30 035	61 750	47 137	37 989	36 703	39 916	25 775	14 627	4 060
2028	<b>326 103</b>	26 516	30 333	61 711	47 507	38 423	35 993	40 322	26 642	14 356	4 301
2029	<b>327 493</b>	26 633	30 460	61 561	47 783	38 897	35 393	40 495	27 430	14 309	4 532
2030	<b>329 033</b>	26 836	30 554	61 580	47 846	39 340	35 343	40 262	28 215	14 305	4 752
2031	<b>330 516</b>	27 039	30 714	61 527	48 011	39 621	35 399	39 791	29 175	14 346	4 893
2032	<b>331 962</b>	27 440	30 707	61 493	48 020	39 939	35 638	39 214	29 971	14 697	4 843
2033	<b>333 401</b>	27 807	30 592	61 613	48 005	40 227	36 060	38 322	30 842	15 085	4 848
<b>Anteil in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	8,6	9,0	19,6	14,4	11,3	12,7	11,4	6,9	5,1	1,0
2033	<b>100,0</b>	8,3	9,2	18,5	14,4	12,1	10,8	11,5	9,3	4,5	1,5

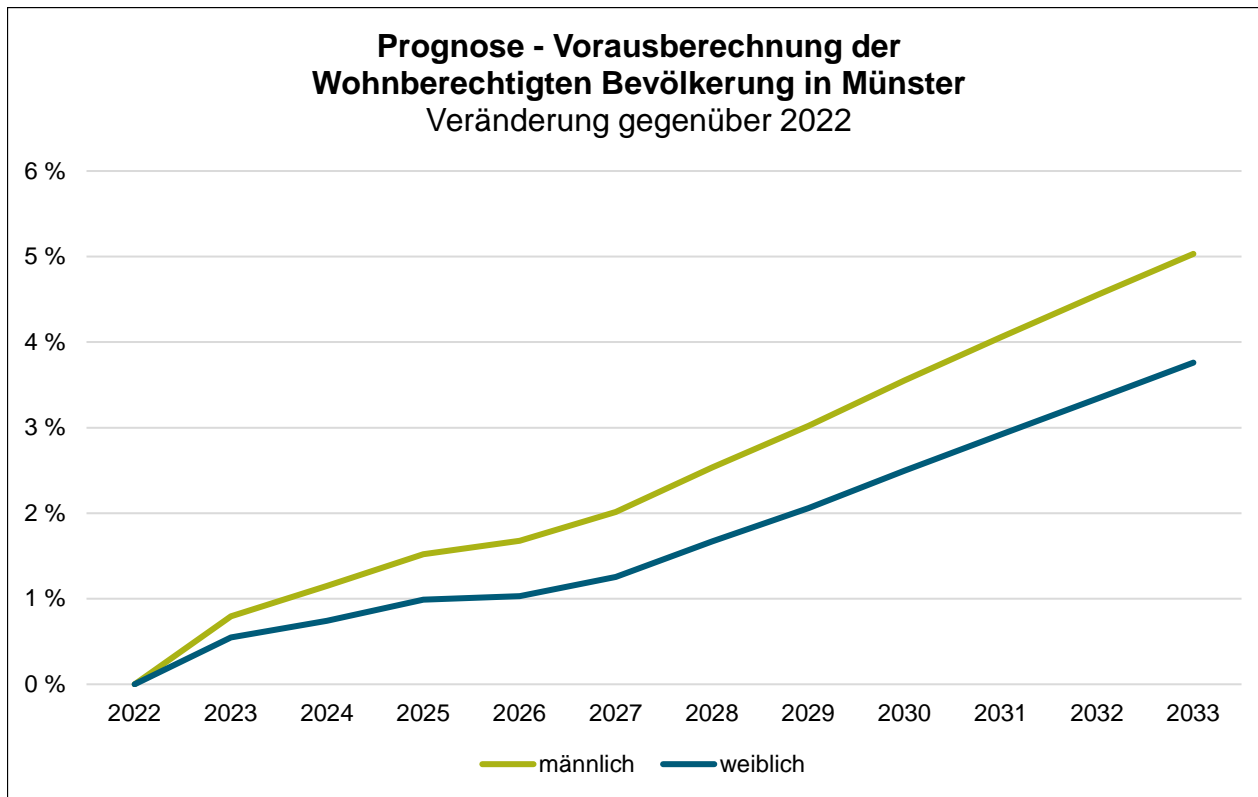
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html](http://www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2022-2033 der Stadt Münster</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl männlich</b>											
2022	<b>153 295</b>	14 423	14 124	28 923	23 272	17 824	20 703	16 999	9 809	6 317	901
2023	<b>154 512</b>	14 354	14 374	29 038	23 632	18 136	20 118	17 519	10 039	6 379	922
2024	<b>155 056</b>	14 238	14 625	28 811	23 821	18 255	19 605	18 005	10 403	6 307	986
2025	<b>155 627</b>	14 083	14 784	28 778	23 972	18 400	19 142	18 432	10 923	6 061	1 053
2026	<b>155 866</b>	13 861	14 896	28 591	24 107	18 484	18 775	18 722	11 352	5 922	1 157
2027	<b>156 380</b>	13 769	15 039	28 422	24 317	18 743	18 202	19 039	11 787	5 832	1 230
2028	<b>157 181</b>	13 718	15 183	28 452	24 496	18 993	17 820	19 219	12 199	5 770	1 332
2029	<b>157 926</b>	13 810	15 220	28 411	24 566	19 320	17 481	19 344	12 557	5 786	1 431
2030	<b>158 738</b>	13 915	15 311	28 429	24 562	19 577	17 426	19 240	12 923	5 850	1 504
2031	<b>159 517</b>	13 987	15 434	28 438	24 605	19 732	17 465	19 015	13 362	5 927	1 553
2032	<b>160 270</b>	14 184	15 486	28 390	24 612	19 891	17 539	18 808	13 727	6 076	1 556
2033	<b>161 008</b>	14 370	15 425	28 472	24 591	20 062	17 764	18 349	14 139	6 272	1 565
<b>Anteil in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	9,3	9,3	18,8	15,3	11,7	13,0	11,3	6,5	4,1	0,6
2033	<b>100,0</b>	8,9	9,6	17,7	15,3	12,5	11,0	11,4	8,8	3,9	1,0

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html](http://www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2022-2033 der Stadt Münster</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl weiblich</b>											
2022	<b>166 146</b>	13 389	14 118	34 130	22 394	18 085	21 329	18 478	11 993	9 933	2 297
2023	<b>167 054</b>	13 301	14 473	34 130	22 537	18 307	20 813	19 025	12 176	9 969	2 323
2024	<b>167 377</b>	13 239	14 659	33 864	22 553	18 566	20 161	19 638	12 415	9 863	2 418
2025	<b>167 789</b>	13 062	14 931	33 721	22 567	18 836	19 584	20 085	13 066	9 392	2 545
2026	<b>167 858</b>	12 924	14 907	33 504	22 707	19 017	19 002	20 501	13 527	9 081	2 689
2027	<b>168 232</b>	12 851	14 996	33 329	22 820	19 246	18 501	20 878	13 988	8 795	2 829
2028	<b>168 922</b>	12 798	15 150	33 260	23 011	19 430	18 173	21 103	14 443	8 586	2 969
2029	<b>169 567</b>	12 823	15 239	33 150	23 217	19 578	17 912	21 151	14 873	8 523	3 101
2030	<b>170 295</b>	12 920	15 242	33 151	23 285	19 764	17 917	21 022	15 292	8 455	3 247
2031	<b>170 999</b>	13 051	15 280	33 090	23 406	19 889	17 934	20 776	15 813	8 419	3 340
2032	<b>171 692</b>	13 256	15 221	33 103	23 407	20 048	18 098	20 407	16 244	8 620	3 287
2033	<b>172 393</b>	13 437	15 167	33 141	23 414	20 165	18 296	19 973	16 704	8 814	3 283
<b>Anteil in %</b>											
2023	<b>100,0</b>	8,0	8,7	20,4	13,5	11,0	12,5	11,4	7,3	6,0	1,4
2033	<b>100,0</b>	7,8	8,8	19,2	13,6	11,7	10,6	11,6	9,7	5,1	1,9

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html](http://www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

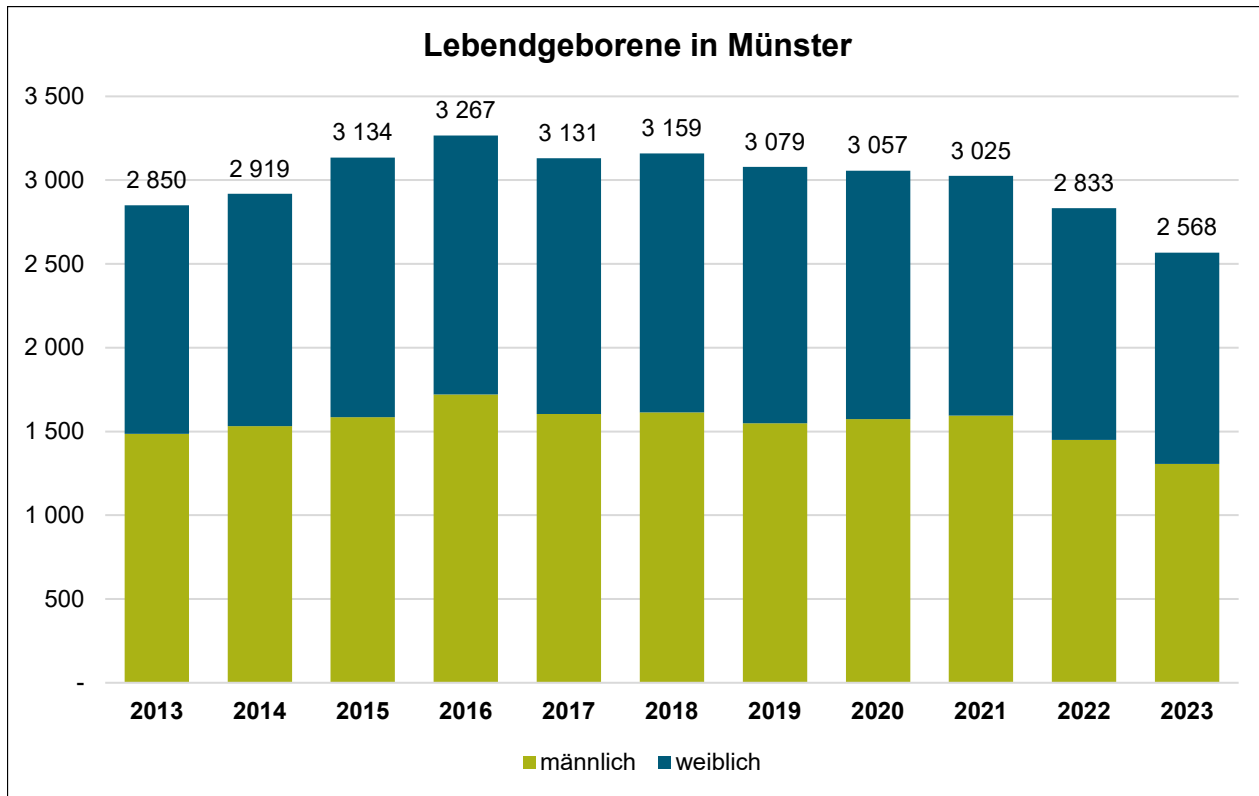
Natürliche Bevölkerungsbewegung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster									
Im Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl						Ins-gesamt	männlich	weiblich
2013	<b>2 850</b>	1 485	1 365	<b>2 484</b>	1 135	1 349	<b>+ 366</b>	+ 350	+ 16
2014	<b>2 919</b>	1 532	1 387	<b>2 582</b>	1 147	1 435	<b>+ 337</b>	+ 385	- 48
2015	<b>3 134</b>	1 586	1 548	<b>2 642</b>	1 232	1 410	<b>+ 492</b>	+ 354	+ 138
2016	<b>3 267</b>	1 720	1 547	<b>2 639</b>	1 202	1 437	<b>+ 628</b>	+ 518	+ 110
2017	<b>3 131</b>	1 605	1 526	<b>2 668</b>	1 213	1 455	<b>+ 463</b>	+ 392	+ 71
2018	<b>3 159</b>	1 613	1 546	<b>2 680</b>	1 234	1 446	<b>+ 479</b>	+ 379	+ 100
2019	<b>3 079</b>	1 549	1 530	<b>2 674</b>	1 257	1 417	<b>+ 405</b>	+ 292	+ 113
2020	<b>3 057</b>	1 574	1 483	<b>2 730</b>	1 330	1 400	<b>+ 327</b>	+ 244	+ 83
2021	<b>3 025</b>	1 594	1 431	<b>2 838</b>	1 367	1 471	<b>+ 187</b>	+ 227	- 40
2022	<b>2 833</b>	1 450	1 383	<b>3 074</b>	1 485	1 589	<b>- 241</b>	- 35	- 206
2023	<b>2 568</b>	1 307	1 261	<b>2 889</b>	1 403	1 486	<b>- 321</b>	- 96	- 225

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



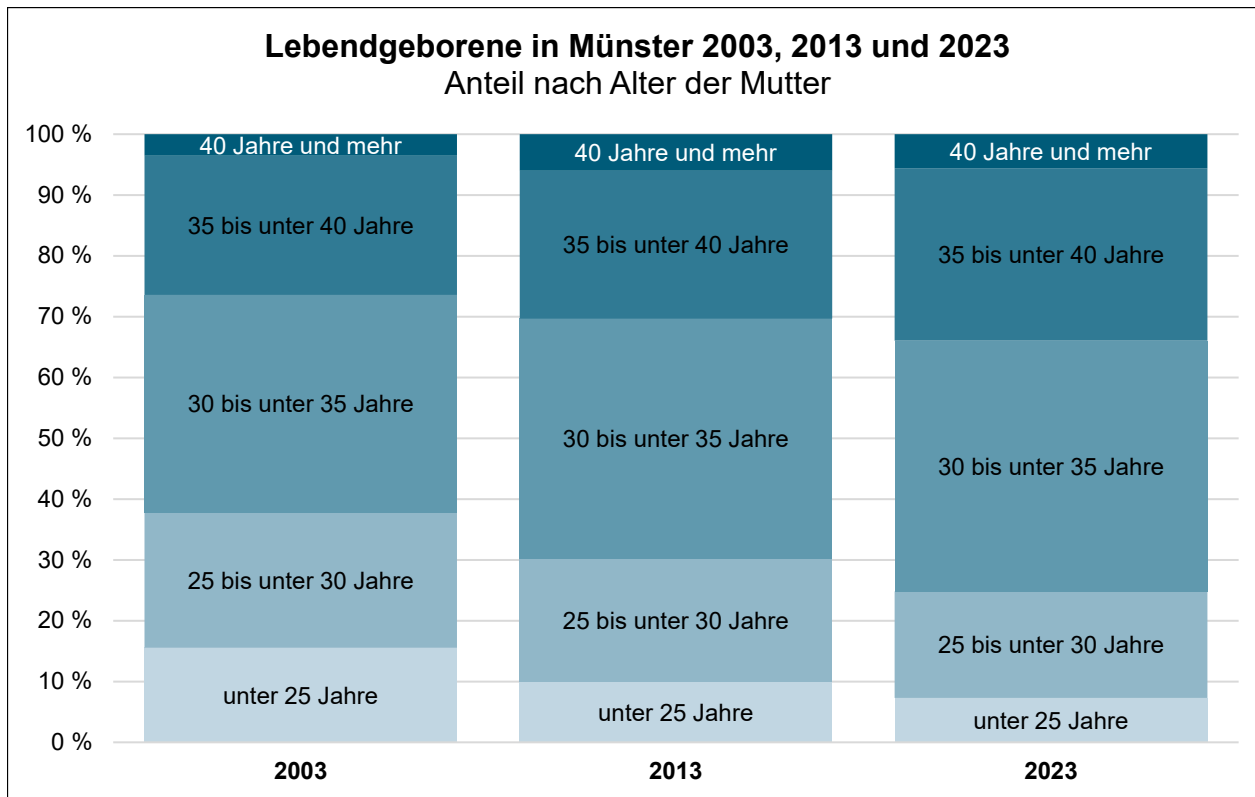
Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Alter der Mutter							
Im Jahr	Ins-gesamt	davon nach Altersgruppen der Mutter					
		unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 Jahre und mehr
Anzahl							
2013	2 850	49	234	577	1 125	694	171
2014	2 919	52	260	656	1 079	712	160
2015	3 134	51	249	672	1 277	733	152
2016	3 267	70	281	690	1 289	782	155
2017	3 131	51	271	633	1 255	782	139
2018	3 159	45	224	661	1 270	786	173
2019	3 079	38	195	590	1 281	838	137
2020	3 057	34	195	565	1 260	835	168
2021	3 025	32	184	529	1 225	875	180
2022	2 833	27	166	523	1 183	758	176
2023	2 568	28	159	451	1 058	728	144
Anteil in %							
2023	100,0	1,1	6,2	17,6	41,2	28,3	5,6

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach durchschnittlichem Alter der Mutter</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>durchschnittliches Alter der Mutter beim ...</b>				
		<b>1. Kind</b>	<b>2. Kind</b>	<b>3. Kind</b>	<b>4. und weiteres Kind</b>	
<b>Jahre</b>						
2013	<b>32,1</b>	31,0	32,9	34,5	34,1	
2014	<b>32,0</b>	30,9	33,0	33,4	33,7	
2015	<b>32,0</b>	31,1	32,7	33,3	33,7	
2016	<b>31,9</b>	30,9	32,8	33,2	33,6	
2017	<b>32,1</b>	31,0	32,7	33,6	34,2	
2018	<b>32,3</b>	31,2	33,1	34,3	34,2	
2019	<b>32,5</b>	31,5	33,2	34,2	34,3	
2020	<b>32,7</b>	31,7	33,4	34,1	34,7	
2021	<b>32,9</b>	31,8	33,8	34,5	34,5	
2022	<b>32,8</b>	31,7	33,6	34,8	34,0	
2023	<b>32,8</b>	31,8	33,5	34,5	34,7	

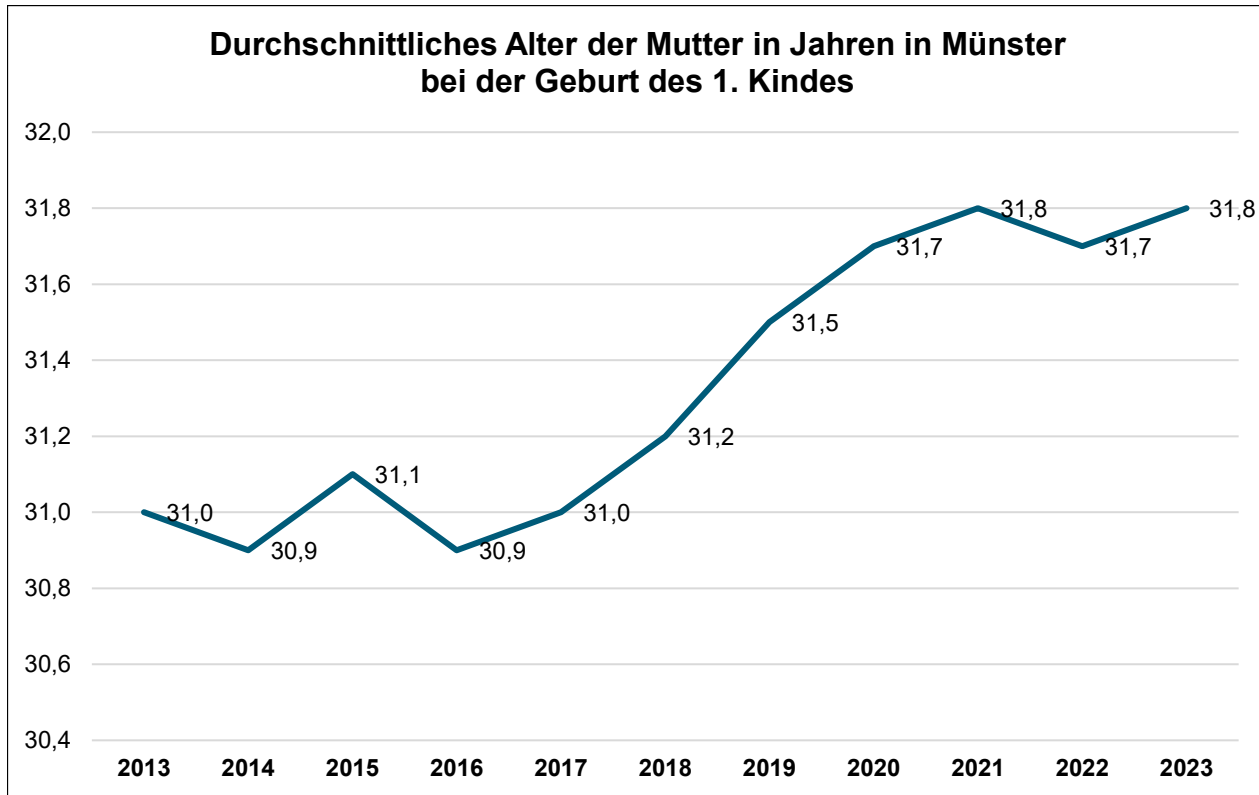
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Alter der Mutter: Differenz zwischen Geburtsdatum des Kindes und dem Geburtsdatum der Mutter.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Nationalität der Mutter</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon nach Nationalität der Mutter</b>				
		<b>Deutsche</b>		<b>Ausländerin</b>		
	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>		
2013	<b>2 850</b>	2 357	82,7	493	17,3	
2014	<b>2 919</b>	2 386	81,7	533	18,3	
2015	<b>3 134</b>	2 540	81,0	594	19,0	
2016	<b>3 267</b>	2 528	77,4	739	22,6	
2017	<b>3 131</b>	2 466	78,8	665	21,2	
2018	<b>3 159</b>	2 553	80,8	606	19,2	
2019	<b>3 079</b>	2 456	79,8	623	20,2	
2020	<b>3 057</b>	2 482	81,2	575	18,8	
2021	<b>3 025</b>	2 448	80,9	577	19,1	
2022	<b>2 833</b>	2 247	79,3	586	20,7	
2023	<b>2 568</b>	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

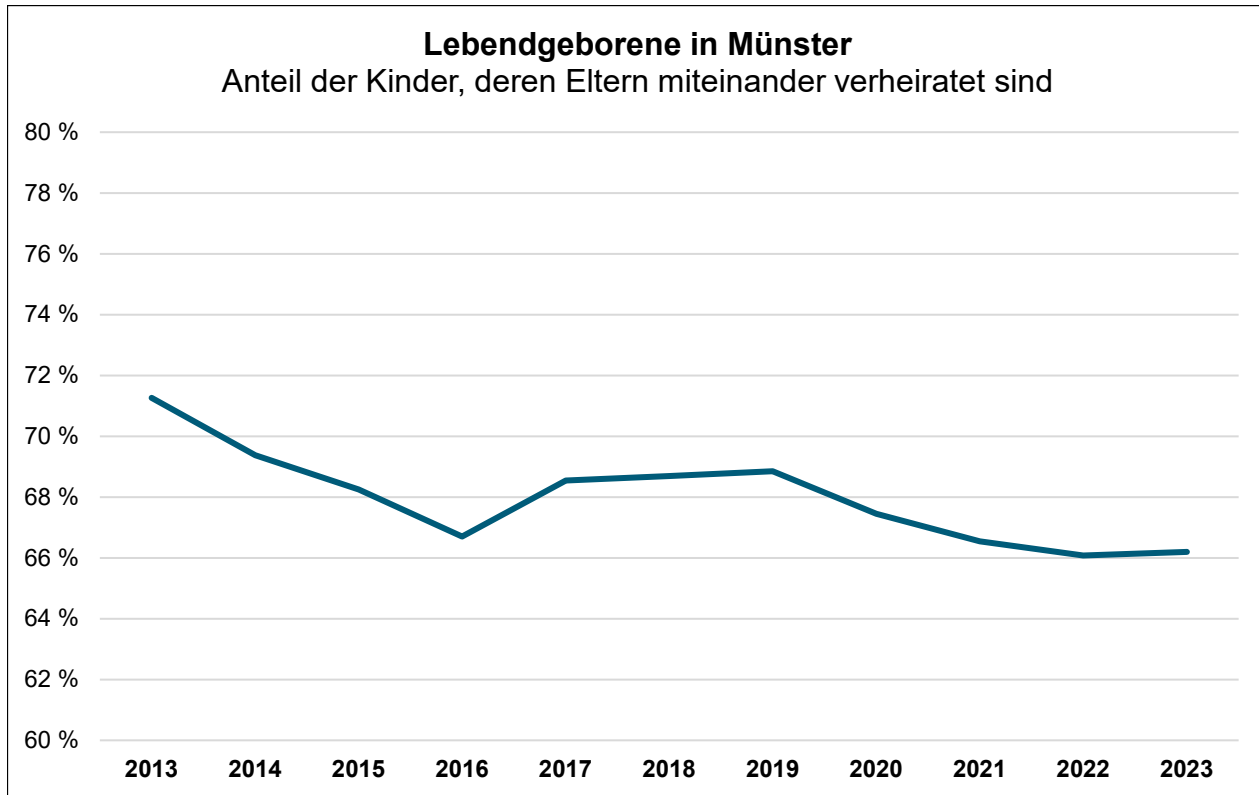
<b>Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Familienstand der Eltern</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon nach Familienstand der Eltern</b>				
		<b>miteinander verheiratete Eltern</b>		<b>nicht miteinander verheiratete</b>		
	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>
2013	<b>2 850</b>	2 031	71,3	819	28,7	
2014	<b>2 919</b>	2 025	69,4	894	30,6	
2015	<b>3 134</b>	2 139	68,3	995	31,7	
2016	<b>3 267</b>	2 179	66,7	1 088	33,3	
2017	<b>3 131</b>	2 146	68,5	985	31,5	
2018	<b>3 159</b>	2 170	68,7	989	31,3	
2019	<b>3 079</b>	2 120	68,9	959	31,1	
2020	<b>3 057</b>	2 062	67,5	995	32,5	
2021	<b>3 025</b>	2 013	66,5	1 012	33,5	
2022	<b>2 833</b>	1 872	66,1	961	33,9	
2023	<b>2 568</b>	1 700	66,2	868	33,8	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster							
Im Jahr	Insgesamt	davon		darunter durch vorsätzliche Selbstbeschädigung			
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon		
	Anzahl						männlich
2013	<b>2 484</b>	1 135	1 349	<b>26</b>	19	7	
2014	<b>2 582</b>	1 147	1 435	<b>39</b>	30	9	
2015	<b>2 642</b>	1 232	1 410	<b>22</b>	15	7	
2016	<b>2 639</b>	1 202	1 437	<b>22</b>	16	6	
2017	<b>2 668</b>	1 213	1 455	<b>26</b>	18	8	
2018	<b>2 680</b>	1 234	1 446	<b>23</b>	14	9	
2019	<b>2 674</b>	1 257	1 417	<b>17</b>	10	7	
2020	<b>2 730</b>	1 330	1 400	<b>21</b>	17	4	
2021	<b>2 838</b>	1 367	1 471	<b>19</b>	11	8	
2022	<b>3 074</b>	1 485	1 589	<b>25</b>	19	6	
2023	<b>2 889</b>	1 403	1 486	<b>24</b>	14	10	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



<b>Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster in Altersgruppen</b>															
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins-gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>													
		<b>unter 1</b>	<b>1 bis 34</b>	<b>35 bis 44</b>	<b>45 bis 49</b>	<b>50 bis 54</b>	<b>55 bis 59</b>	<b>60 bis 64</b>	<b>65 bis 69</b>	<b>70 bis 74</b>	<b>75 bis 79</b>	<b>80 bis 84</b>	<b>85 bis 89</b>	<b>90 bis 94</b>	<b>95 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>															
2013	<b>2 484</b>	8	24	33	39	74	88	102	137	250	329	434	470	357	139
2014	<b>2 582</b>	6	30	19	50	73	105	128	114	244	344	383	535	417	134
2015	<b>2 642</b>	7	30	31	25	57	99	129	159	235	341	419	536	434	140
2016	<b>2 639</b>	13	32	27	40	57	115	134	160	194	353	428	500	421	165
2017	<b>2 668</b>	7	30	31	36	62	108	126	150	190	349	416	514	451	198
2018	<b>2 680</b>	8	34	24	28	50	105	149	136	167	320	440	546	452	221
2019	<b>2 674</b>	9	24	28	24	61	80	116	156	200	354	460	527	437	198
2020	<b>2 730</b>	13	35	22	34	54	95	131	173	183	271	514	532	469	204
2021	<b>2 838</b>	11	25	37	33	54	108	154	176	206	294	542	542	438	218
2022	<b>3 074</b>	13	27	34	29	67	117	137	183	262	298	521	613	492	281
2023	<b>2 889</b>	9	44	22	21	47	88	159	205	227	283	488	599	448	249
<b>Anteil in %</b>															
2023	<b>100,0</b>	0,3	1,5	0,8	0,7	1,6	3,0	5,5	7,1	7,9	9,8	16,9	20,7	15,5	8,6

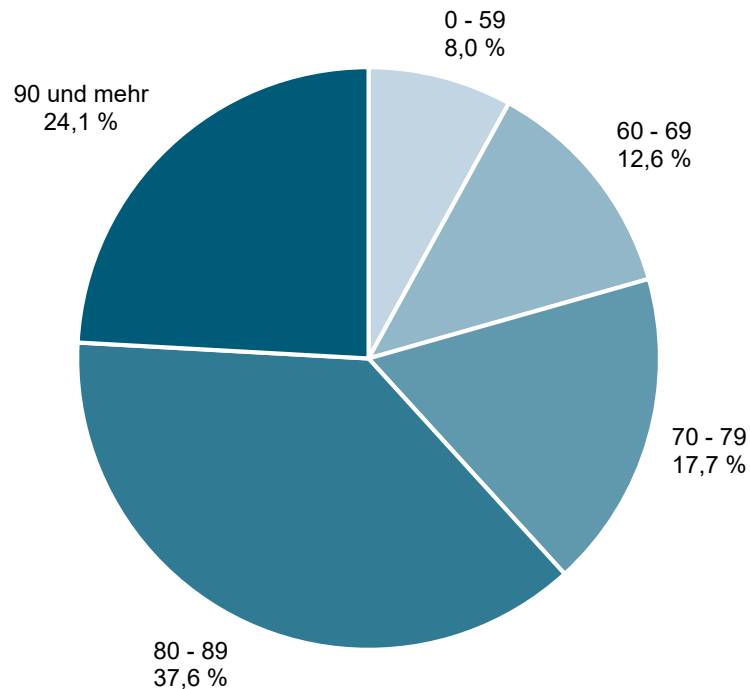
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Gestorbene im Alter von ... Jahren im Jahr 2023



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Familienstand						
Im Jahr	Ins- gesamt	davon nach Familienstand				
		ledig	verheiratet/ eingetragene Lebenspartnerschaft	verwitwet/ eingetragener Lebenspartner bzw. eingetragene Lebenspartnerin verstorben	geschieden/ eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	ohne Angabe
Anzahl						
2013	<b>2 484</b>	375	951	941	217	-
2014	<b>2 582</b>	408	981	963	230	-
2015	<b>2 642</b>	426	950	1 038	228	-
2016	<b>2 639</b>	395	963	998	269	14
2017	<b>2 668</b>	415	959	1 025	235	34
2018	<b>2 680</b>	431	937	1 052	242	18
2019	<b>2 674</b>	389	993	1 003	265	24
2020	<b>2 730</b>	443	1 005	1 009	260	13
2021	<b>2 838</b>	430	1 064	1 016	283	45
2022	<b>3 074</b>	485	1 084	1 152	319	34
2023	<b>2 889</b>	454	990	1 089	324	32

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster									
Im Jahr	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wanderungsüberschuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins-gesamt	davon		darunter aus-ländisch	Ins-gesamt	davon		darunter aus-ländisch	
		männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich		
Anzahl									
2013	<b>21 450</b>	10 153	11 297	5 907	<b>18 772</b>	8 928	9 844	4 377	+2 678
2014	<b>21 774</b>	10 363	11 411	6 641	<b>20 037</b>	9 671	10 366	5 196	+1 737
2015	<b>26 623</b>	12 983	13 640	9 154	<b>19 508</b>	9 346	10 162	5 041	+7 115
2016	<b>22 280</b>	10 826	11 454	6 840	<b>21 127</b>	10 402	10 725	5 157	+1 153
2017	<b>23 680</b>	11 839	11 841	8 576	<b>22 720</b>	11 476	11 244	7 267	+ 960
2018	<b>21 621</b>	10 562	11 059	7 420	<b>21 433</b>	10 530	10 903	6 512	+ 188
2019	<b>20 546</b>	9 840	10 706	5 915	<b>20 173</b>	9 869	10 304	4 928	+ 373
2020	<b>18 760</b>	9 039	9 721	4 519	<b>18 236</b>	8 645	9 591	4 006	+ 524
2021	<b>19 732</b>	9 295	10 437	5 576	<b>18 853</b>	9 178	9 675	4 211	+ 879
2022	<b>24 704</b>	11 937	12 767	10 563	<b>21 239</b>	10 483	10 756	6 831	+3 465
2023	<b>22 951</b>	11 558	11 393	8 990	<b>20 767</b>	10 409	10 358	6 982	+2 184

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen</b>							
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>					
		<b>unter 18</b>	<b>18 bis 24</b>	<b>25 bis 29</b>	<b>30 bis 49</b>	<b>50 bis 64</b>	<b>65 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>							
2013	<b>21 450</b>	1 530	9 318	4 458	4 603	1 015	526
2014	<b>21 774</b>	1 872	9 230	4 467	4 678	1 024	503
2015	<b>26 623</b>	2 674	10 654	5 540	5 783	1 351	621
2016	<b>22 280</b>	1 985	9 464	4 491	4 740	1 060	540
2017	<b>23 680</b>	2 269	9 765	4 801	5 197	1 137	511
2018	<b>21 621</b>	1 909	8 989	4 338	4 785	1 084	516
2019	<b>20 546</b>	1 516	8 949	4 093	4 452	968	568
2020	<b>18 760</b>	1 290	7 968	3 878	4 101	955	568
2021	<b>19 732</b>	1 452	8 649	4 016	4 151	924	540
2022	<b>24 704</b>	2 724	9 596	4 438	5 828	1 331	787
2023	<b>22 951</b>	1 997	9 205	4 497	5 413	1 169	670
<b>in %</b>							
2023	<b>100,0</b>	8,7	40,1	19,6	23,6	5,1	2,9

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2013	<b>10 153</b>	769	3 704	2 254	2 684	544	198
2014	<b>10 363</b>	969	3 635	2 282	2 753	526	198
2015	<b>12 983</b>	1 480	4 340	2 844	3 368	711	240
2016	<b>10 826</b>	1 067	3 850	2 316	2 805	593	195
2017	<b>11 839</b>	1 159	4 186	2 575	3 086	643	190
2018	<b>10 562</b>	1 004	3 625	2 272	2 835	605	221
2019	<b>9 840</b>	775	3 582	2 113	2 610	541	219
2020	<b>9 039</b>	659	3 106	2 034	2 466	536	238
2021	<b>9 295</b>	747	3 347	2 062	2 420	497	222
2022	<b>11 937</b>	1 432	4 025	2 354	3 199	606	321
2023	<b>11 558</b>	1 084	3 870	2 429	3 277	629	269
in %							
2023	<b>100,0</b>	9,4	33,5	21,0	28,4	5,4	2,3

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2013	<b>11 297</b>	761	5 614	2 204	1 919	471	328
2014	<b>11 411</b>	903	5 595	2 185	1 925	498	305
2015	<b>13 640</b>	1 194	6 314	2 696	2 415	640	381
2016	<b>11 454</b>	918	5 614	2 175	1 935	467	345
2017	<b>11 841</b>	1 110	5 579	2 226	2 111	494	321
2018	<b>11 059</b>	905	5 364	2 066	1 950	479	295
2019	<b>10 706</b>	741	5 367	1 980	1 842	427	349
2020	<b>9 721</b>	631	4 862	1 844	1 635	419	330
2021	<b>10 437</b>	705	5 302	1 954	1 731	427	318
2022	<b>12 767</b>	1 292	5 571	2 084	2 629	725	466
2023	<b>11 393</b>	913	5 335	2 068	2 136	540	401
in %							
2023	<b>100,0</b>	8,0	46,8	18,2	18,7	4,7	3,5

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2013	<b>18 772</b>	1 687	4 630	5 180	5 680	1 039	556
2014	<b>20 037</b>	1 809	5 203	5 379	5 984	1 091	571
2015	<b>19 508</b>	1 796	4 900	5 468	5 781	1 012	551
2016	<b>21 127</b>	2 065	5 177	5 659	6 350	1 255	621
2017	<b>22 720</b>	2 496	5 571	5 764	6 969	1 280	640
2018	<b>21 433</b>	2 351	5 223	5 491	6 521	1 236	611
2019	<b>20 173</b>	1 841	5 053	5 343	6 130	1 181	625
2020	<b>18 236</b>	1 781	4 464	4 769	5 571	1 110	541
2021	<b>18 853</b>	1 903	4 300	4 846	6 003	1 085	716
2022	<b>21 239</b>	2 400	4 774	5 336	6 734	1 264	731
2023	<b>20 767</b>	2 046	5 001	5 286	6 416	1 280	738
in %							
2023	<b>100,0</b>	9,9	24,1	25,5	30,9	6,2	3,6

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Von Münster männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2013	<b>8 928</b>	892	1 782	2 263	3 213	569	209
2014	<b>9 671</b>	952	2 056	2 433	3 397	616	217
2015	<b>9 346</b>	897	1 880	2 529	3 254	549	237
2016	<b>10 402</b>	1 090	2 048	2 586	3 717	719	242
2017	<b>11 476</b>	1 290	2 439	2 752	4 033	717	245
2018	<b>10 530</b>	1 171	2 137	2 558	3 729	690	245
2019	<b>9 869</b>	924	2 060	2 467	3 502	663	253
2020	<b>8 645</b>	920	1 666	2 136	3 070	631	222
2021	<b>9 178</b>	971	1 680	2 195	3 443	605	284
2022	<b>10 483</b>	1 215	1 992	2 520	3 795	675	286
2023	<b>10 409</b>	1 069	2 176	2 506	3 685	654	319
in %							
2023	<b>100,0</b>	10,3	20,9	24,1	35,4	6,3	3,1

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Von Münster weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2013	<b>9 844</b>	795	2 848	2 917	2 467	470	347
2014	<b>10 366</b>	857	3 147	2 946	2 587	475	354
2015	<b>10 162</b>	899	3 020	2 939	2 527	463	314
2016	<b>10 725</b>	975	3 129	3 073	2 633	536	379
2017	<b>11 244</b>	1 206	3 132	3 012	2 936	563	395
2018	<b>10 903</b>	1 180	3 086	2 933	2 792	546	366
2019	<b>10 304</b>	917	2 993	2 876	2 628	518	372
2020	<b>9 591</b>	861	2 798	2 633	2 501	479	319
2021	<b>9 675</b>	932	2 620	2 651	2 560	480	432
2022	<b>10 756</b>	1 185	2 782	2 816	2 939	589	445
2023	<b>10 358</b>	977	2 825	2 780	2 731	626	419
in %							
2023	<b>100,0</b>	9,4	27,3	26,8	26,4	6,0	4,0

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster</b>				
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	
	<b>Anzahl</b>			
2013	<b>23 482</b>	11 566	11 916	
2014	<b>24 551</b>	12 065	12 486	
2015	<b>26 586</b>	13 239	13 347	
2016	<b>27 159</b>	13 608	13 551	
2017	<b>25 460</b>	12 618	12 842	
2018	<b>23 959</b>	11 866	12 093	
2019	<b>24 973r</b>	12 160r	12 813r	
2020	<b>23 755</b>	11 306	12 449	
2021	<b>22 418r</b>	10 699	11 719r	
2022	<b>23 216</b>	10 936	12 280	
2023	<b>23 160</b>	11 060	12 100	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Eheschließungen (einschließlich Umwandlungen von Lebenspartnerschaften) in Münster</b>					
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>			
		<b>zwischen Frauen und Männern</b>		<b>zwischen Personen gleichen Geschlechts</b>	
	<b>Anzahl</b>				<b>in %</b>
2018	<b>1 714</b>	1 507		207	12,1
2019	<b>1 574</b>	1 492		82	5,2
2020	<b>1 348</b>	1 283		65	4,8
2021	<b>1 294</b>	1 242		52	4,0
2022	<b>1 298</b>	1 252		46	3,5
2023	<b>1 313</b>	1 253		60	4,6

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

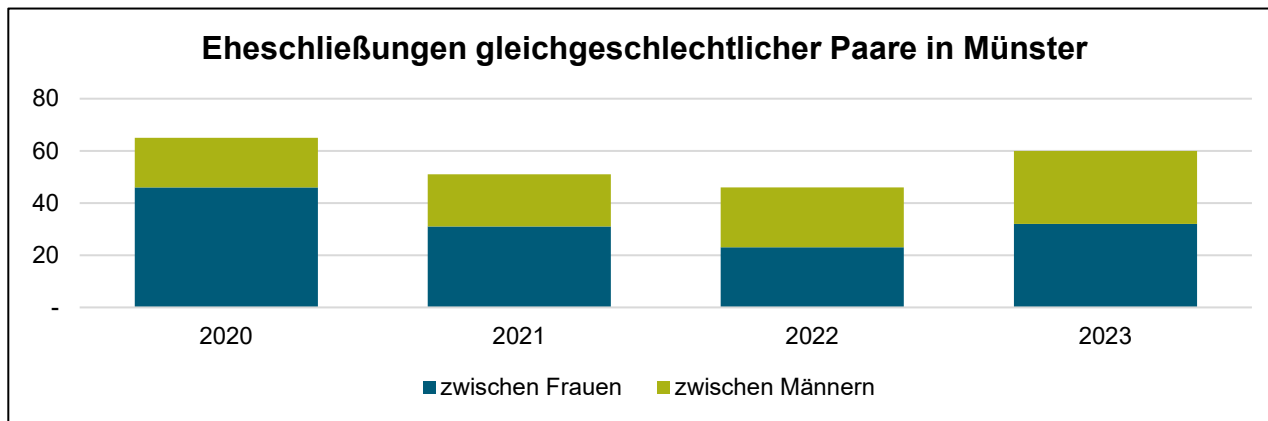
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare in Münster						
Im Jahr	Insgesamt	davon				
		zwischen Frauen		zwischen Männern		
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	
2020	65	46	70,8	19	29,2	
2021	51	31	60,8	20	39,2	
2022	46	23	50,0	23	50,0	
2023	60	32	53,3	28	46,7	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Bürger- und Ratsservice – Standesamt



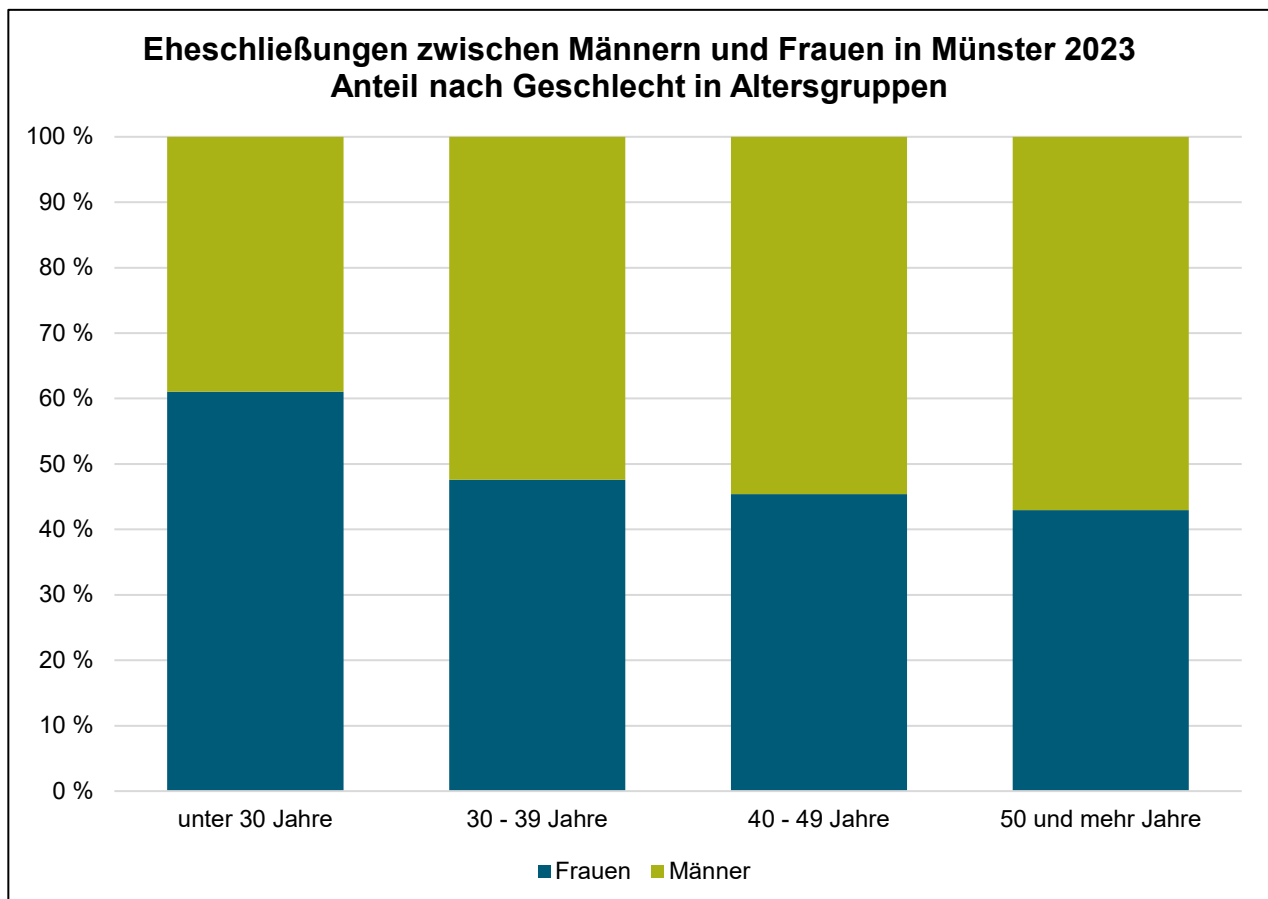
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Eheschließungen zwischen Frauen und Männern in Münster in Altersgruppen									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren							
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 und mehr
<b>Anzahl der eheschließenden Frauen</b>									
2013	1 495	133	462	425	166	84	87	76	62
2014	1 469	117	437	433	178	77	82	70	75
2015	1 532	122	471	469	176	74	65	67	88
2016	1 561	123	461	500	172	73	82	70	80
2017	1 547	98	434	496	214	79	68	66	92
2018	1 507	86	435	486	205	76	56	67	96
2019	1 492	114	412	469	189	83	46	83	96
2020	1 283	81	371	381	191	64	41	60	94
2021	1 242	89	331	409	179	48	34	44	108
2022	1 252	73	343	421	158	61	33	57	106
2023	1 253	65	313	418	184	66	42	58	107
<b>Anzahl der eheschließenden Männer</b>									
2013	1 495	73	295	469	201	154	86	85	132
2014	1 469	52	308	452	251	110	87	82	127
2015	1 532	59	334	501	232	108	88	63	147
2016	1 561	62	348	457	277	124	81	83	129
2017	1 547	41	314	480	276	127	85	95	129
2018	1 507	37	321	463	271	110	77	75	153
2019	1 492	44	286	490	262	108	68	92	142
2020	1 283	38	250	412	233	91	59	63	137
2021	1 242	40	243	421	230	86	36	49	137
2022	1 252	41	247	431	196	91	37	61	148
2023	1 253	33	208	418	245	90	40	66	153

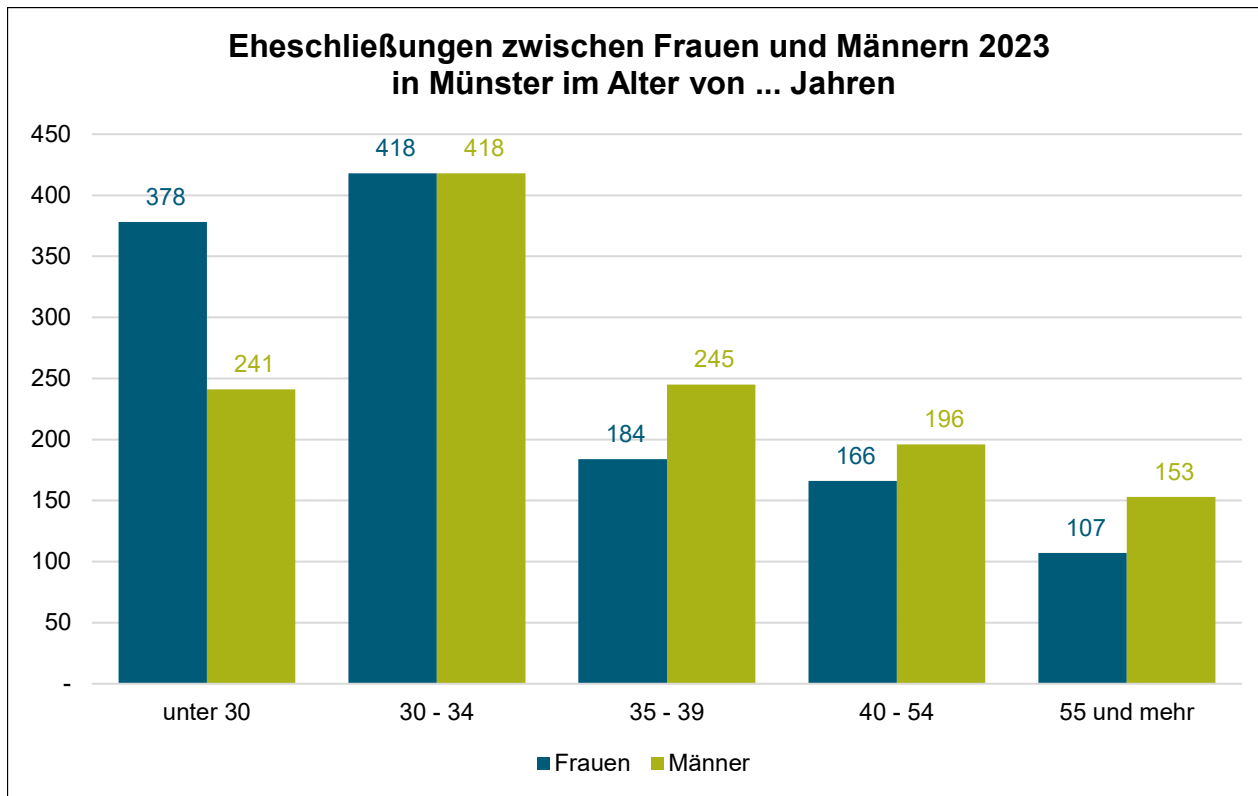
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Ehescheidungen nach Antragstellung in Münster</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon durch Antrag</b>				
		<b>der Ehefrau</b>	<b>des Ehemannes</b>	<b>beider Eheleute</b>		
	<b>Anzahl</b>					
2013	<b>535</b>	317	218	-		
2014	<b>572</b>	339	233	-		
2015	<b>503</b>	267	236	-		
2016	<b>513</b>	273	240	-		
2017	<b>475</b>	258	217	-		
2018	<b>434</b>	247	187	-		
2019	<b>456</b>	239	217	-		
2020	<b>421</b>	236	185	-		
2021	<b>464</b>	261	201	2		
2022	<b>411</b>	229	181	1		
2023	<b>370</b>	205	160	5		

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

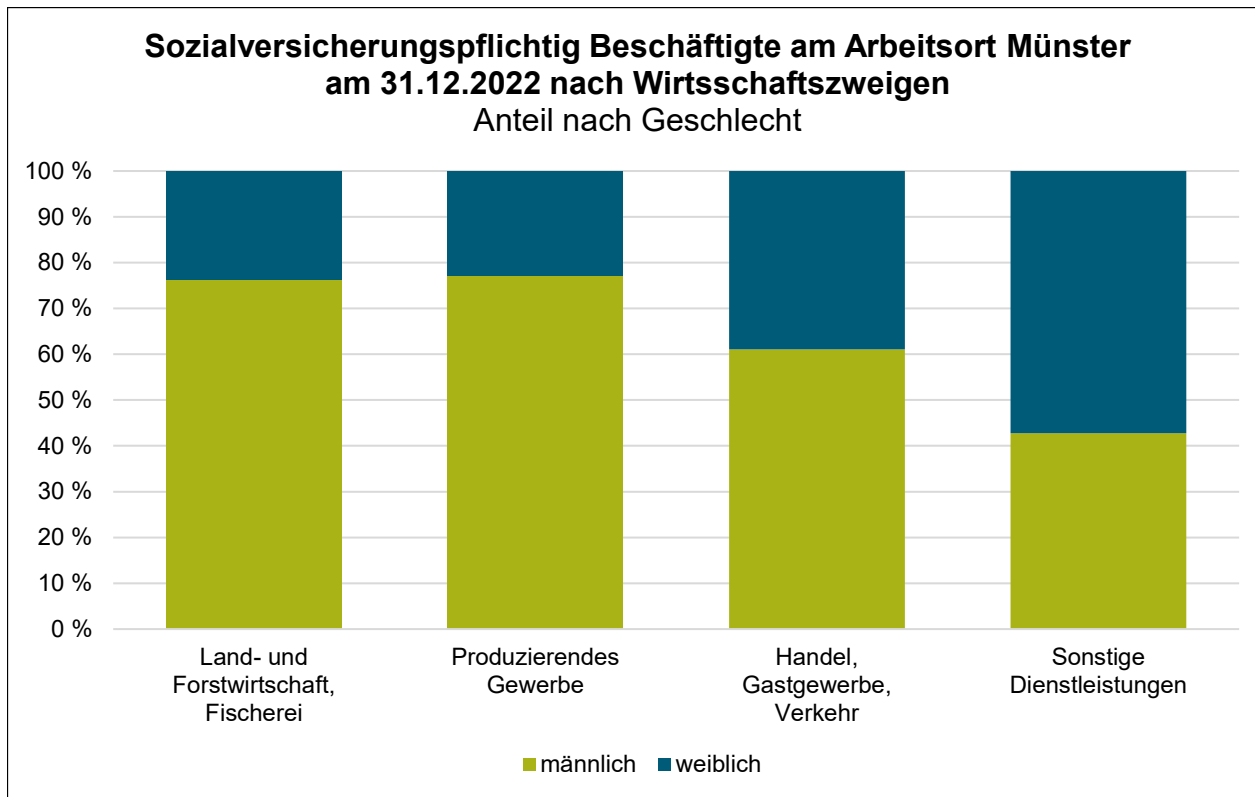


# Gendermonitoring 2023

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Wirtschaftszweigen</b>						
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins-gesamt</b>	<b>davon in den Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)</b>				
		<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>Handel, Gastgewerbe, Verkehr</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	
<b>Anzahl insgesamt</b>						
2013	<b>152 598</b>	622	20 422	28 454	103 100	
2014	<b>156 231</b>	620	20 934	29 113	105 564	
2015	<b>159 706</b>	639	21 029	30 102	107 936	
2016	<b>164 098</b>	658	21 308	31 158	110 974	
2017	<b>168 293</b>	624	21 535	31 794	114 340	
2018	<b>171 236</b>	641	22 023	31 654	116 918	
2019	<b>175 956</b>	664	22 281	33 531	119 480	
2020	<b>179 083</b>	702	21 522	33 420	123 439	
2021	<b>183 461</b>	703	21 662	35 049	126 047	
2022	<b>187 196</b>	672	21 741	35 753	129 030	
2023	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl männlich</b>						
2013	<b>77 282</b>	498	15 755	15 871	45 158	
2014	<b>78 734</b>	501	16 105	16 398	45 730	
2015	<b>80 194</b>	510	16 133	17 072	46 479	
2016	<b>82 566</b>	523	16 333	17 797	47 913	
2017	<b>84 765</b>	496	16 542	18 419	49 308	
2018	<b>86 399</b>	514	16 929	18 501	50 455	
2019	<b>88 701</b>	526	17 177	20 022	50 976	
2020	<b>90 145</b>	543	16 618	20 231	52 753	
2021	<b>92 333</b>	530	16 724	21 265	53 814	
2022	<b>94 258</b>	513	16 765	21 843	55 137	
2023	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl weiblich</b>						
2013	<b>75 316</b>	124	4 667	12 583	57 942	
2014	<b>77 497</b>	119	4 829	12 715	59 834	
2015	<b>79 512</b>	129	4 896	13 030	61 457	
2016	<b>81 532</b>	135	4 975	13 361	63 061	
2017	<b>83 528</b>	128	4 993	13 375	65 032	
2018	<b>84 837</b>	127	5 094	13 153	66 463	
2019	<b>87 255</b>	138	5 104	13 509	68 504	
2020	<b>88 938</b>	159	4 904	13 189	70 686	
2021	<b>91 128</b>	173	4 938	13 784	72 233	
2022	<b>92 938</b>	159	4 976	13 910	73 893	
2023	...	...	...	...	...	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl insgesamt								
2013	<b>152 598</b>	3 673	13 233	18 865	50 960	57 076	7 973	818
2014	<b>156 231</b>	3 801	13 529	19 311	51 433	58 684	8 571	902
2015	<b>159 706</b>	3 345	13 490	19 993	51 978	60 533	9 286	1 081
2016	<b>164 098</b>	3 424	13 904	20 583	53 188	61 606	10 184	1 209
2017	<b>168 293</b>	3 518	14 429	21 519	54 298	61 960	11 165	1 404
2018	<b>171 236</b>	3 544	14 693	21 943	55 530	61 909	12 013	1 604
2019	<b>175 956</b>	3 685	15 998	22 613	57 006	61 757	12 998	1 899
2020	<b>179 083</b>	3 498	16 324	22 818	59 067	61 540	13 806	2 030
2021	<b>183 461</b>	3 726	16 851	23 713	60 566	61 352	14 858	2 395
2022	<b>187 196</b>	3 761	17 049	24 615	62 514	60 851	15 626	2 780
2023	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2013	<b>77 282</b>	1 783	6 023	8 930	26 508	29 020	4 493	525
2014	<b>78 734</b>	1 805	6 222	9 141	26 623	29 719	4 662	562
2015	<b>80 194</b>	1 670	6 241	9 551	26 769	30 360	4 914	689
2016	<b>82 566</b>	1 744	6 541	9 957	27 378	30 813	5 373	760
2017	<b>84 765</b>	1 814	6 856	10 500	27 871	30 918	5 947	859
2018	<b>86 399</b>	1 859	7 118	10 794	28 597	30 748	6 311	972
2019	<b>88 701</b>	1 936	7 814	11 239	29 404	30 449	6 709	1 150
2020	<b>90 145</b>	1 796	8 026	11 319	30 495	30 272	7 019	1 218
2021	<b>92 333</b>	1 981	8 274	11 730	31 220	30 262	7 451	1 415
2022	<b>94 258</b>	2 054	8 534	12 274	32 158	29 865	7 769	1 604
2023	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2013	<b>75 316</b>	1 890	7 210	9 935	24 452	28 056	3 480	293
2014	<b>77 497</b>	1 996	7 307	10 170	24 810	28 965	3 909	340
2015	<b>79 512</b>	1 675	7 249	10 442	25 209	30 173	4 372	392
2016	<b>81 532</b>	1 680	7 363	10 626	25 810	30 793	4 811	449
2017	<b>83 528</b>	1 704	7 573	11 019	26 427	31 042	5 218	545
2018	<b>84 837</b>	1 685	7 575	11 149	26 933	31 161	5 702	632
2019	<b>87 255</b>	1 749	8 184	11 374	27 602	31 308	6 289	749
2020	<b>88 938</b>	1 702	8 298	11 499	28 572	31 268	6 787	812
2021	<b>91 128</b>	1 745	8 577	11 983	29 346	31 090	7 407	980
2022	<b>92 938</b>	1 707	8 515	12 341	30 356	30 986	7 857	1 176
2023	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Nationalität</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>darunter nach Nationalität</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>deutsch</b>			<b>ausländisch</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
					<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>Anzahl</b>									
2013	<b>152 598</b>	77 282	75 316	<b>144 038</b>	72 284	71 754	<b>8 495</b>	4 948	3 547
2014	<b>156 231</b>	78 734	77 497	<b>146 445</b>	73 017	73 428	<b>9 713</b>	5 661	4 052
2015	<b>159 706</b>	80 194	79 512	<b>149 154</b>	74 011	75 143	<b>10 495</b>	6 140	4 355
2016	<b>164 098</b>	82 566	81 532	<b>152 341</b>	75 631	76 710	<b>11 710</b>	6 904	4 806
2017	<b>168 293</b>	84 765	83 528	<b>155 349</b>	77 101	78 248	<b>12 883</b>	.	.
2018	<b>171 236</b>	86 399	84 837	<b>157 562</b>	78 279	79 283	<b>13 594</b>	8 066	5 528
2019	<b>175 956</b>	88 701	87 255	<b>160 714</b>	79 695	81 019	<b>15 163</b>	8 946	6 217
2020	<b>179 083</b>	90 145	88 938	<b>162 707</b>	80 483	82 224	<b>16 291</b>	9 605	6 686
2021	<b>183 461</b>	92 333	91 128	<b>165 987</b>	82 116	83 871	<b>17 466</b>	10 209	7 257
2022	<b>187 196</b>	94 258	92 938	<b>167 779</b>	83 053	84 726	<b>19 417</b>	11 205	8 212
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

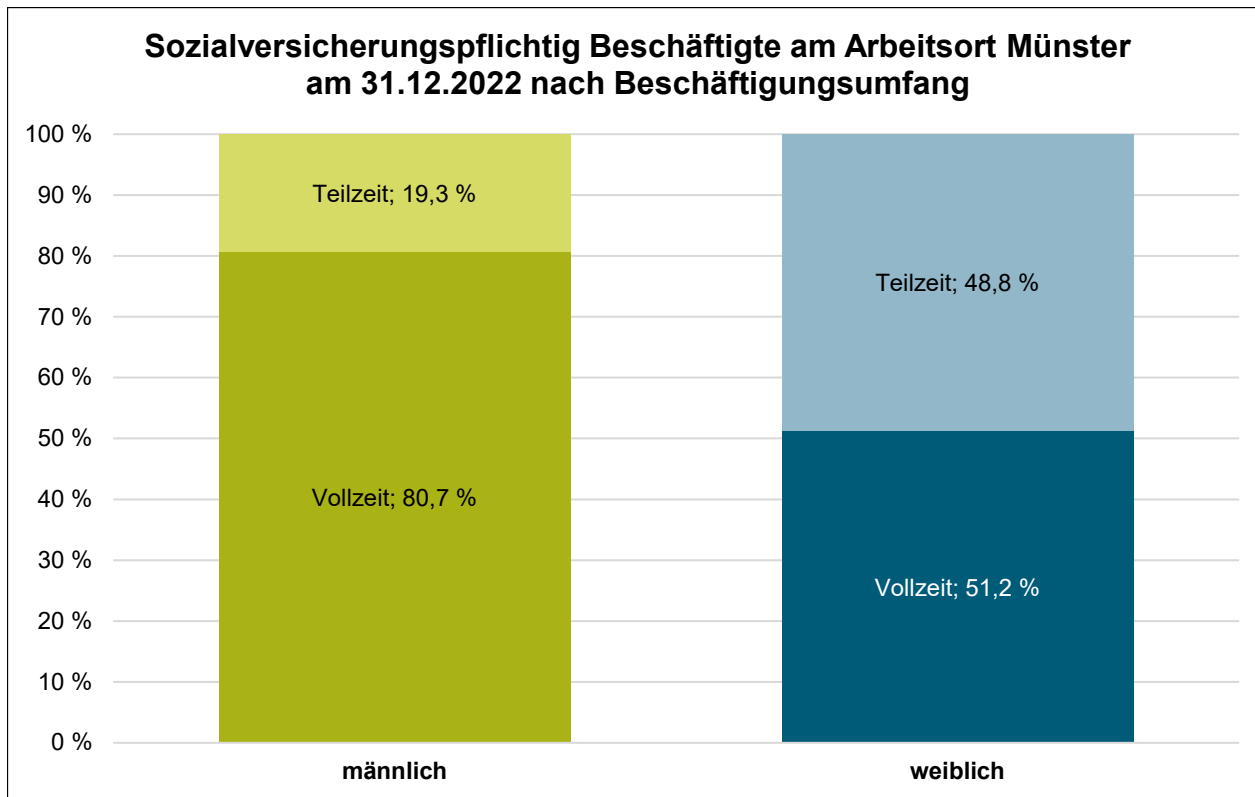
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsumfang</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>davon</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Vollzeit</b>			<b>Teilzeit</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
					<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
	<b>Anzahl</b>								
2013	<b>152 598</b>	77 282	75 316	<b>107 551</b>	66 231	41 320	<b>43 618</b>	10 194	33 424
2014	<b>156 231</b>	78 734	77 497	<b>110 279</b>	67 707	42 572	<b>45 901</b>	10 996	34 905
2015	<b>159 706</b>	80 194	79 512	<b>111 454</b>	68 531	42 923	<b>48 243</b>	11 658	36 585
2016	<b>164 098</b>	82 566	81 532	<b>113 871</b>	70 324	43 547	<b>50 227</b>	12 242	37 985
2017	<b>168 293</b>	84 765	83 528	<b>115 699</b>	71 657	44 042	<b>52 594</b>	13 108	39 486
2018	<b>171 236</b>	86 399	84 837	<b>117 300</b>	72 687	44 613	<b>53 936</b>	13 712	40 224
2019	<b>175 956</b>	88 701	87 255	<b>118 549</b>	73 187	45 362	<b>57 407</b>	15 514	41 893
2020	<b>179 083</b>	90 145	88 938	<b>120 537</b>	74 208	46 329	<b>58 546</b>	15 937	42 609
2021	<b>183 461</b>	92 333	91 128	<b>122 495</b>	75 364	47 131	<b>60 966</b>	16 969	43 997
2022	<b>187 196</b>	94 258	92 938	<b>123 630</b>	76 035	47 595	<b>63 566</b>	18 223	45 343
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Art des Berufsabschlusses</b>										
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter nach Art der Ausbildung</b>								
		<b>ohne abgeschlossene Berufsausbildung</b>			<b>mit anerkanntem Berufsabschluss</b>			<b>mit akademischem Abschluss</b>		
		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
			<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>
<b>Anzahl</b>										
2013	<b>152 598</b>	18 062	9 319	8 743	88 518	42 497	46 021	28 935	16 112	12 823
2014	<b>156 231</b>	20 000	10 382	9 618	90 619	43 403	47 216	30 526	16 688	13 838
2015	<b>159 706</b>	20 578	10 737	9 841	92 713	44 150	48 563	32 314	17 419	14 895
2016	<b>164 098</b>	21 530	11 451	10 079	94 768	45 267	49 501	34 331	18 222	16 109
2017	<b>168 293</b>	22 185	11 919	10 266	96 207	46 019	50 188	36 458	19 119	17 339
2018	<b>171 236</b>	23 016	12 545	10 471	96 578	46 136	50 442	38 564	20 125	18 439
2019	<b>175 956</b>	24 511	13 528	10 983	97 377	46 353	51 024	40 607	20 980	19 627
2020	<b>179 083</b>	24 786	13 731	11 055	97 860	46 651	51 209	43 146	22 022	21 124
2021	<b>183 461</b>	25 801	14 282	11 519	99 026	47 356	51 670	45 864	23 265	22 599
2022	<b>187 196</b>	26 389	14 554	11 835	99 082	47 445	51 637	48 414	24 463	23 951
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

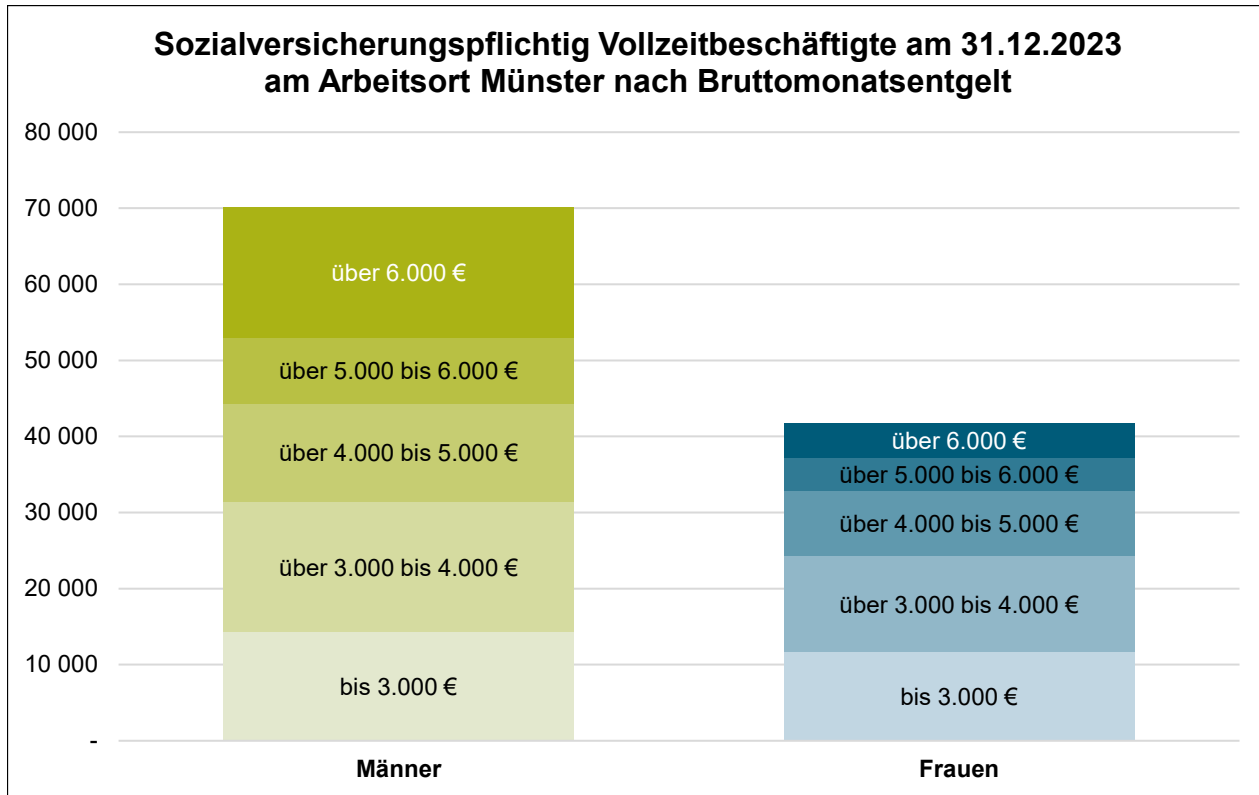


<b>Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt am Arbeitsort Münster</b>							
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins-gesamt</b>	<b>davon nach Entgeltklassen</b>					
		<b>bis 2.000 €</b>	<b>über 2.000 bis 3.000 €</b>	<b>über 3.000 bis 4.000 €</b>	<b>über 4.000 bis 5.000 €</b>	<b>über 5.000 bis 6.000 €</b>	<b>über 6.000 €</b>
		<b>Anzahl insgesamt</b>					
2023	<b>111 872</b>	4 543	21 365	29 863	21 354	13 158	21 589
		<b>Anzahl männlich</b>					
2023	<b>70 151</b>	2 043	12 201	17 215	12 872	8 713	17 107
		<b>Anzahl weiblich</b>					
2023	<b>41 721</b>	2 500	9 164	12 648	8 482	4 445	4 482
		<b>Anzahl ohne Berufsabschluss</b>					
2023	<b>8 361</b>	1 064	3 828	2 196	785	252	236
		<b>Anzahl mit anerkanntem Berufsabschluss</b>					
2023	<b>64 408</b>	2 007	11 929	21 599	13 743	6 976	8 154
		<b>Anzahl mit akademischem Berufsabschluss</b>					
2023	<b>31 495</b>	501	2 101	4 621	6 241	5 585	12 446

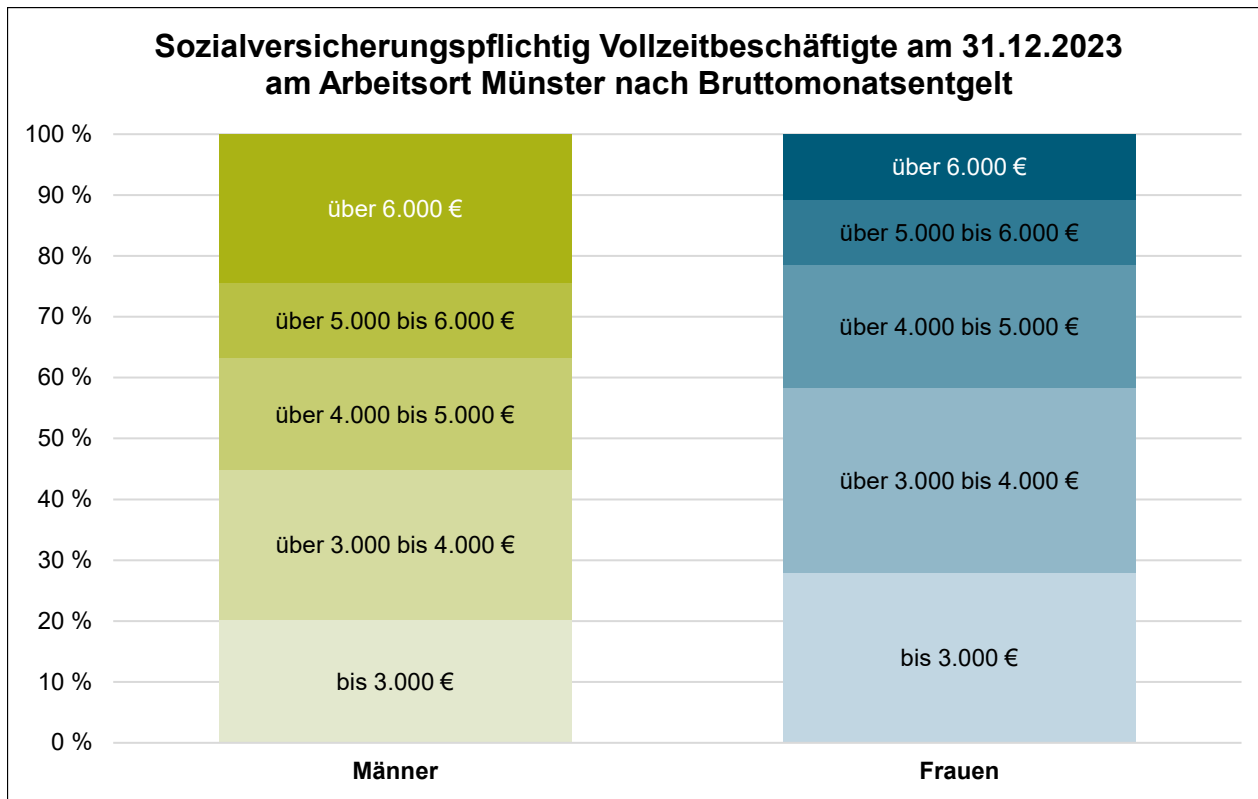
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



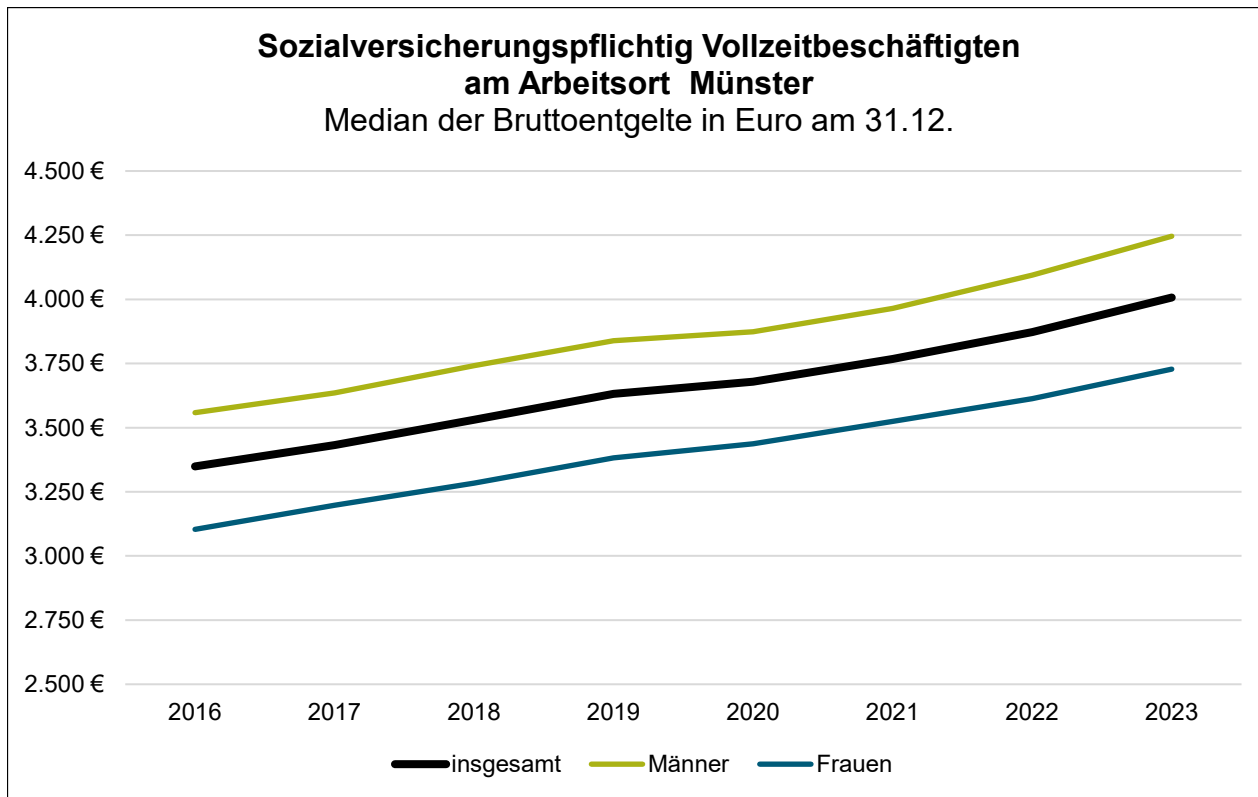
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Median der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt am Arbeitsort Münster nach Geschlecht, Alter und Nationalität</b>								
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter</b>						
		<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>unter 25 Jahre</b>	<b>25 bis unter 55 Jahre</b>	<b>55 Jahre und älter</b>	<b>Deutsche</b>	<b>Aus- länder</b>
<b>Median in Euro</b>								
2016	<b>3 349</b>	3 558	3 104	2 381	3 357	3 789	3 424	2 184
2017	<b>3 432</b>	3 636	3 197	2 461	3 435	3 883	3 514	2 214
2018	<b>3 531</b>	3 742	3 284	2 541	3 527	4 017	3 622	2 264
2019	<b>3 632</b>	3 838	3 383	2 574	3 626	4 130	3 727	2 303
2020	<b>3 680</b>	3 874	3 437	2 639	3 675	4 171	3 788	2 334
2021	<b>3 767</b>	3 965	3 525	2 731	3 764	4 266	3 885	2 479
2022	<b>3 872</b>	4 095	3 613	2 833	3 869	4 368	4 020	2 617
2023	<b>4 007</b>	4 246	3 728	2 956	4 006	4 479	4 181	2 743

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Median der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt am Arbeitsort Münster nach Berufsabschluss und Tätigkeit</b>								
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter</b>						
		<b>ohne Berufs- abschluss</b>	<b>aner- kannter Berufs- abschluss</b>	<b>akade- mischer Berufs- abschluss</b>	<b>Helfer</b>	<b>Fachkraft</b>	<b>Spezialist</b>	<b>Experte</b>
<b>Median in Euro</b>								
2016	<b>3 349</b>	2 280	3 222	4 878	2 137	3 067	4 321	5 099
2017	<b>3 432</b>	2 291	3 308	4 937	2 181	3 158	4 396	5 191
2018	<b>3 531</b>	2 301	3 407	5 025	2 231	3 246	4 474	5 320
2019	<b>3 632</b>	2 307	3 505	5 103	2 239	3 339	4 586	5 396
2020	<b>3 680</b>	2 385	3 545	5 110	2 265	3 384	4 646	5 455
2021	<b>3 767</b>	2 494	3 616	5 163	2 386	3 475	4 757	5 498
2022	<b>3 872</b>	2 653	3 719	5 273	2 522	3 575	4 811	5 582
2023	<b>4 007</b>	2 779	3 838	5 384	2 638	3 684	4 959	5 694

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl insgesamt								
2013	<b>104 600</b>	1 740	8 629	15 460	36 777	36 187	5 165	642
2014	<b>106 975</b>	1 852	8 670	15 908	37 318	36 916	5 590	721
2015	<b>109 512</b>	1 832	8 681	16 270	38 186	37 651	6 015	877
2016	<b>112 678</b>	1 943	9 128	16 620	39 206	38 227	6 583	971
2017	<b>116 299</b>	1 994	9 790	17 543	40 112	38 498	7 217	1 145
2018	<b>119 094</b>	2 065	10 122	17 987	41 196	38 588	7 797	1 339
2019	<b>121 869</b>	2 121	11 058	18 371	41 910	38 555	8 257	1 597
2020	<b>123 352</b>	2 107	11 309	18 517	42 922	38 131	8 709	1 657
2021	<b>126 691</b>	2 188	11 838	19 369	44 030	38 102	9 269	1 895
2022	<b>128 625</b>	2 317	12 033	19 762	44 845	37 744	9 734	2 190
2023	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2013	<b>52 818</b>	938	4 061	7 449	19 660	17 683	2 626	401
2014	<b>53 863</b>	985	4 116	7 623	19 919	18 006	2 774	440
2015	<b>55 338</b>	1 047	4 135	7 891	20 374	18 388	2 957	546
2016	<b>56 991</b>	1 087	4 391	8 172	20 785	18 709	3 235	612
2017	<b>59 009</b>	1 113	4 718	8 727	21 322	18 879	3 546	704
2018	<b>60 702</b>	1 160	4 977	9 017	21 978	18 942	3 829	799
2019	<b>62 157</b>	1 181	5 431	9 294	22 302	19 005	3 997	947
2020	<b>62 843</b>	1 172	5 522	9 268	22 887	18 844	4 185	965
2021	<b>64 505</b>	1 203	5 728	9 667	23 447	18 951	4 394	1 115
2022	<b>65 539</b>	1 288	5 855	9 906	23 875	18 737	4 648	1 230
2023	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2013	<b>51 782</b>	802	4 568	8 011	17 117	18 504	2 539	241
2014	<b>53 112</b>	867	4 554	8 285	17 399	18 910	2 816	281
2015	<b>54 174</b>	785	4 546	8 379	17 812	19 263	3 058	331
2016	<b>55 687</b>	856	4 737	8 448	18 421	19 518	3 348	359
2017	<b>57 290</b>	881	5 072	8 816	18 790	19 619	3 671	441
2018	<b>58 392</b>	905	5 145	8 970	19 218	19 646	3 968	540
2019	<b>59 712</b>	940	5 627	9 077	19 608	19 550	4 260	650
2020	<b>60 509</b>	935	5 787	9 249	20 035	19 287	4 524	692
2021	<b>62 186</b>	985	6 110	9 702	20 583	19 151	4 875	780
2022	<b>63 086</b>	1 029	6 178	9 856	20 970	19 007	5 086	960
2023	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Nationalität</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>darunter</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>deutsch</b>			<b>ausländisch</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
	<b>Anzahl</b>								
2013	<b>104 600</b>	52 818	51 782	<b>97 490</b>	48 795	48 695	<b>7 061</b>	3 983	3 078
2014	<b>106 975</b>	53 863	53 112	<b>99 225</b>	49 460	49 765	<b>7 687</b>	4 354	3 333
2015	<b>109 512</b>	55 338	54 174	<b>101 195</b>	50 570	50 625	<b>8 267</b>	4 729	3 538
2016	<b>112 678</b>	56 991	55 687	<b>103 568</b>	51 754	51 814	<b>9 065</b>	5 203	3 862
2017	<b>116 299</b>	59 009	57 290	<b>106 237</b>	53 169	53 068	<b>10 009</b>	5 803	4 206
2018	<b>119 094</b>	60 702	58 392	<b>108 611</b>	54 590	54 021	<b>10 411</b>	6 058	4 353
2019	<b>121 869</b>	62 157	59 712	<b>110 282</b>	55 415	54 867	<b>11 518</b>	6 689	4 829
2020	<b>123 352</b>	62 843	60 509	<b>111 052</b>	55 651	55 401	<b>12 220</b>	7 136	5 084
2021	<b>126 691</b>	64 505	62 186	<b>113 336</b>	56 704	56 632	<b>13 350</b>	7 796	5 554
2022	<b>128 625</b>	65 539	63 086	<b>114 196</b>	57 247	56 949	<b>14 429</b>	8 292	6 137
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



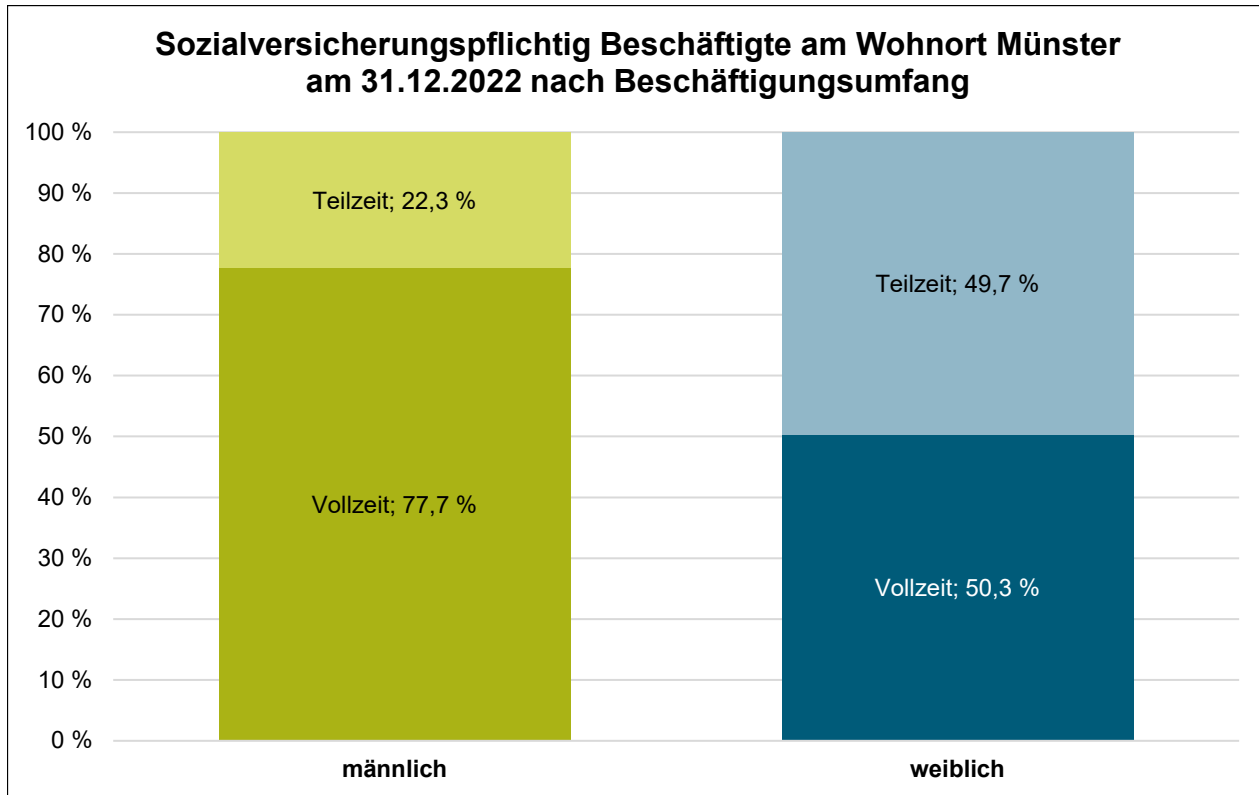
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Beschäftigungsumfang</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>davon</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Vollzeit</b>			<b>Teilzeit</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
					<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>Anzahl</b>									
2013	<b>104 600</b>	52 818	51 782	<b>70 925</b>	42 866	28 059	<b>32 323</b>	9 150	23 173
2014	<b>106 975</b>	53 863	53 112	<b>72 762</b>	43 930	28 832	<b>34 168</b>	9 906	24 262
2015	<b>109 512</b>	55 338	54 174	<b>73 783</b>	44 759	29 024	<b>35 721</b>	10 574	25 147
2016	<b>112 678</b>	56 991	55 687	<b>75 452</b>	45 886	29 566	<b>37 226</b>	11 105	26 121
2017	<b>116 299</b>	59 009	57 290	<b>77 241</b>	47 175	30 066	<b>39 058</b>	11 834	27 224
2018	<b>119 094</b>	60 702	58 392	<b>78 813</b>	48 383	30 430	<b>40 281</b>	12 319	27 962
2019	<b>121 869</b>	62 157	59 712	<b>79 822</b>	49 136	30 686	<b>42 047</b>	13 021	29 026
2020	<b>123 352</b>	62 843	60 509	<b>80 305</b>	49 491	30 814	<b>43 047</b>	13 352	29 695
2021	<b>126 691</b>	64 505	62 186	<b>82 071</b>	50 449	31 622	<b>44 620</b>	14 056	30 564
2022	<b>128 625</b>	65 539	63 086	<b>82 633</b>	50 899	31 734	<b>45 992</b>	14 640	31 352
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Art der Ausbildung</b>										
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter nach Art der Ausbildung</b>								
		<b>ohne abgeschlossene Berufsausbildung</b>			<b>mit anerkanntem Berufsabschluss</b>			<b>mit akademischem Abschluss</b>		
		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
			<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>
<b>Anzahl</b>										
2013	<b>104 600</b>	12 322	6 647	5 675	51 754	24 543	27 211	27 546	14 350	13 196
2014	<b>106 975</b>	13 762	7 436	6 326	52 687	24 971	27 716	29 488	15 288	14 200
2015	<b>109 512</b>	14 206	7 807	6 399	53 564	25 544	28 020	31 093	15 939	15 154
2016	<b>112 678</b>	14 838	8 316	6 522	54 511	26 088	28 423	33 077	16 746	16 331
2017	<b>116 299</b>	15 479	8 725	6 754	55 546	26 755	28 791	35 159	17 722	17 437
2018	<b>119 094</b>	16 109	9 132	6 977	56 169	27 212	28 957	36 992	18 639	18 353
2019	<b>121 869</b>	17 028	9 741	7 287	56 621	27 459	29 162	38 465	19 276	19 189
2020	<b>123 352</b>	17 401	9 972	7 429	56 532	27 516	29 016	40 052	19 865	20 187
2021	<b>126 691</b>	18 174	10 349	7 825	57 012	27 904	29 108	42 266	20 832	21 434
2022	<b>128 625</b>	18 855	10 664	8 191	56 732	27 905	28 827	43 772	21 547	22 225
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsart</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>							
		<b>ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte</b>				<b>im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte</b>			
		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>darunter</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>darunter</b>
			<b>männ- lich</b>	<b>weib- lich</b>	<b>aus- ländisch</b>		<b>männ- lich</b>	<b>weib- lich</b>	<b>aus- ländisch</b>
		<b>Anzahl</b>							
2013	<b>38 830</b>	27 392	10 489	16 903	2 388	11 438	4 952	6 486	1 006
2014	<b>39 224</b>	27 533	10 782	16 751	2 453	11 691	5 058	6 633	1 064
2015	<b>38 476</b>	26 596	10 230	16 366	2 460	11 880	5 185	6 695	1 143
2016	<b>39 088</b>	26 790	10 490	16 300	2 555	12 298	5 366	6 932	1 273
2017	<b>39 499</b>	26 645	10 589	16 056	2 729	12 854	5 693	7 161	1 489
2018	<b>39 596</b>	26 365	10 678	15 687	2 739	13 231	6 006	7 225	1 581
2019	<b>41 381</b>	26 555	11 116	15 439	2 821	14 826	7 342	7 484	2 024
2020	<b>40 135</b>	24 618	10 351	14 267	2 588	15 517	8 104	7 413	2 187
2021	<b>43 371</b>	25 605	11 038	14 567	2 633	17 766	9 704	8 062	2 637
2022	<b>47 087</b>	26 830	11 766	15 064	2 977	20 257	11 735	8 522	3 383
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen und Geschlecht</b>						
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>darunter im Alter von ... Jahren</b>				
		<b>unter 25</b>	<b>25 bis 54</b>	<b>55 bis 64</b>	<b>65 und mehr</b>	
<b>Anzahl insgesamt</b>						
2013	<b>38 830</b>	10 505	20 526	4 620	3 179	
2014	<b>39 224</b>	11 016	20 092	4 822	3 294	
2015	<b>38 476</b>	10 900	19 479	4 801	3 296	
2016	<b>39 088</b>	11 523	19 243	4 897	3 424	
2017	<b>39 499</b>	11 821	19 086	4 966	3 625	
2018	<b>39 596</b>	12 122	18 623	5 060	3 791	
2019	<b>41 381</b>	12 865	19 420	5 102	3 994	
2020	<b>40 135</b>	12 133	19 158	4 979	3 865	
2021	<b>43 371</b>	14 002	20 296	5 102	3 971	
2022	<b>47 087</b>	15 581	21 925	5 283	4 298	
2023	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl männlich</b>						
2013	<b>15 441</b>	4 548	7 623	1 692	1 578	
2014	<b>15 840</b>	4 797	7 647	1 745	1 651	
2015	<b>15 415</b>	4 602	7 477	1 731	1 605	
2016	<b>15 856</b>	4 924	7 497	1 748	1 686	
2017	<b>16 282</b>	5 073	7 632	1 775	1 801	
2018	<b>16 684</b>	5 309	7 702	1 781	1 892	
2019	<b>18 458</b>	6 073	8 597	1 807	1 981	
2020	<b>18 455</b>	5 752	9 047	1 743	1 913	
2021	<b>20 742</b>	6 774	10 231	1 782	1 955	
2022	<b>23 501</b>	7 865	11 648	1 881	2 107	
2023	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl weiblich</b>						
2013	<b>23 389</b>	5 957	12 903	2 928	1 601	
2014	<b>23 384</b>	6 219	12 445	3 077	1 643	
2015	<b>23 061</b>	6 298	12 002	3 070	1 691	
2016	<b>23 232</b>	6 599	11 746	3 149	1 738	
2017	<b>23 217</b>	6 748	11 454	3 191	1 824	
2018	<b>22 912</b>	6 813	10 921	3 279	1 899	
2019	<b>22 923</b>	6 792	10 823	3 295	2 013	
2020	<b>21 680</b>	6 381	10 111	3 236	1 952	
2021	<b>22 629</b>	7 228	10 065	3 320	2 016	
2022	<b>23 586</b>	7 716	10 277	3 402	2 191	
2023	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<b>Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster</b>							
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>davon im Alter von ... Jahren</b>			
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>unter 25</b>	<b>25 bis 54</b>	<b>55 bis 64</b>	<b>65 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>							
2013	<b>34 080</b>	13 867	20 213	10 039	17 821	3 624	2 596
2014	<b>34 530</b>	14 134	20 396	10 533	17 535	3 775	2 687
2015	<b>34 031</b>	13 965	20 066	10 219	17 182	3 866	2 764
2016	<b>34 415</b>	14 173	20 242	10 798	16 876	3 903	2 838
2017	<b>34 871</b>	14 429	20 442	11 226	16 688	3 947	3 009
2018	<b>35 386</b>	14 904	20 482	11 729	16 471	4 047	3 139
2019	<b>35 324</b>	14 974	20 350	11 837	16 156	4 071	3 260
2020	<b>33 499</b>	14 342	19 157	11 172	15 209	3 944	3 174
2021	<b>34 874</b>	15 034	19 840	12 192	15 435	4 025	3 222
2022	<b>36 581</b>	15 813	20 768	12 983	15 927	4 154	3 517
2023	...	...	...	...	...	...	...

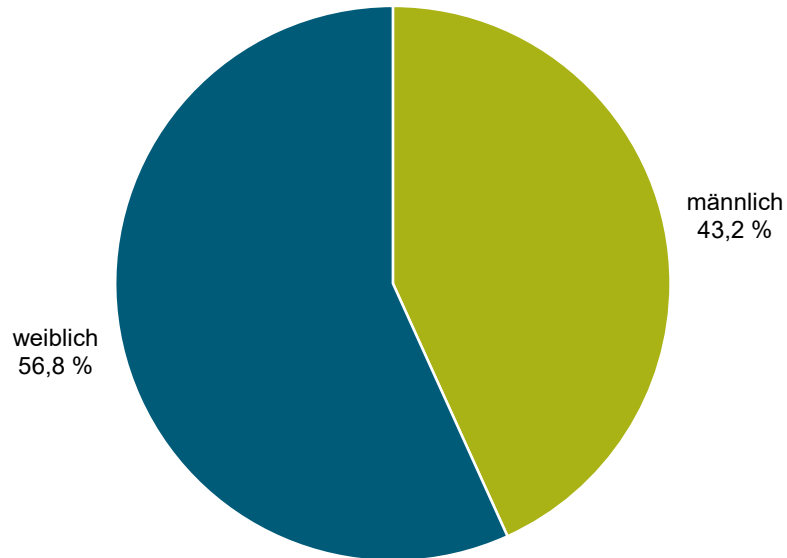
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster am 31.12.2022



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Beschäftigte schwerbehinderte Menschen am ARBEITSORT Münster (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen)</b>							
Im Jahres- durch- schnitt	Insgesamt	davon im Alter von .... Jahren					
		unter 25	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 und mehr	
<b>Anzahl insgesamt</b>							
2013	7 349	85	383	975	2 490	3 416	
2014	7 637	81	420	969	2 566	3 601	
2015	7 841	95	424	926	2 613	3 783	
2016	7 535	93	439	837	2 411	3 754	
2017	7 968	106	452	860	2 549	4 001	
2018	8 200	100	467	879	2 517	4 237	
2019	7 892	115	469	872	2 301	4 135	
2020	7 824	113	467	894	2 188	4 161	
2021	7 666	115	504	877	2 058	4 112	
2022	...	...	...	...	...	...	
2023	...	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl männlich</b>							
2013	3 983	42	185	467	1 307	1 981	
2014	4 096	41	214	478	1 299	2 064	
2015	4 127	46	208	451	1 306	2 116	
2016	3 961	49	207	409	1 216	2 079	
2017	4 127	60	203	409	1 246	2 210	
2018	4 267	56	211	416	1 207	2 378	
2019	3 972	65	209	407	1 061	2 230	
2020	3 917	67	224	403	996	2 227	
2021	3 795	68	252	382	915	2 177	
2022	...	...	...	...	...	...	
2023	...	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl weiblich</b>							
2013	3 366	43	198	508	1 183	1 434	
2014	3 541	40	206	491	1 267	1 537	
2015	3 714	49	216	475	1 307	1 667	
2016	3 574	44	232	428	1 195	1 674	
2017	3 842	46	249	452	1 303	1 791	
2018	3 932	44	256	463	1 310	1 859	
2019	3 920	50	260	465	1 240	1 905	
2020	3 907	46	243	491	1 193	1 934	
2021	3 871	46	252	495	1 143	1 935	
2022	...	...	...	...	...	...	
2023	...	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

HINWEIS: Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten.



Personalstand im öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2013	20 449	11 200	9 248	16 642	10 547	6 095	6 287	1 083	5 204
2014	20 505	11 160	9 345	16 545	10 505	6 045	6 450	1 080	5 370
2015	20 360	10 925	9 435	16 345	10 270	6 075	6 480	1 055	5 425
2016	20 640	11 020	9 625	16 475	10 335	6 140	6 710	1 100	5 610
2017	20 950	10 975	9 975	16 615	10 280	6 335	6 960	1 110	5 855
2018	21 175	10 970	10 210	16 720	10 250	6 470	7 100	1 130	5 970
2019	21 665	11 110	10 555	17 030	10 345	6 685	7 360	1 185	6 175
2020	22 255	11 250	11 010	17 450	10 440	7 010	7 610	1 260	6 355
2021	22 915	11 540	11 375	17 845	10 620	7 225	7 995	1 415	6 580
2022	23 580	11 785	11 795	18 250	10 785	7 465	8 430	1 555	6 880
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: [www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024.

Hinweise:

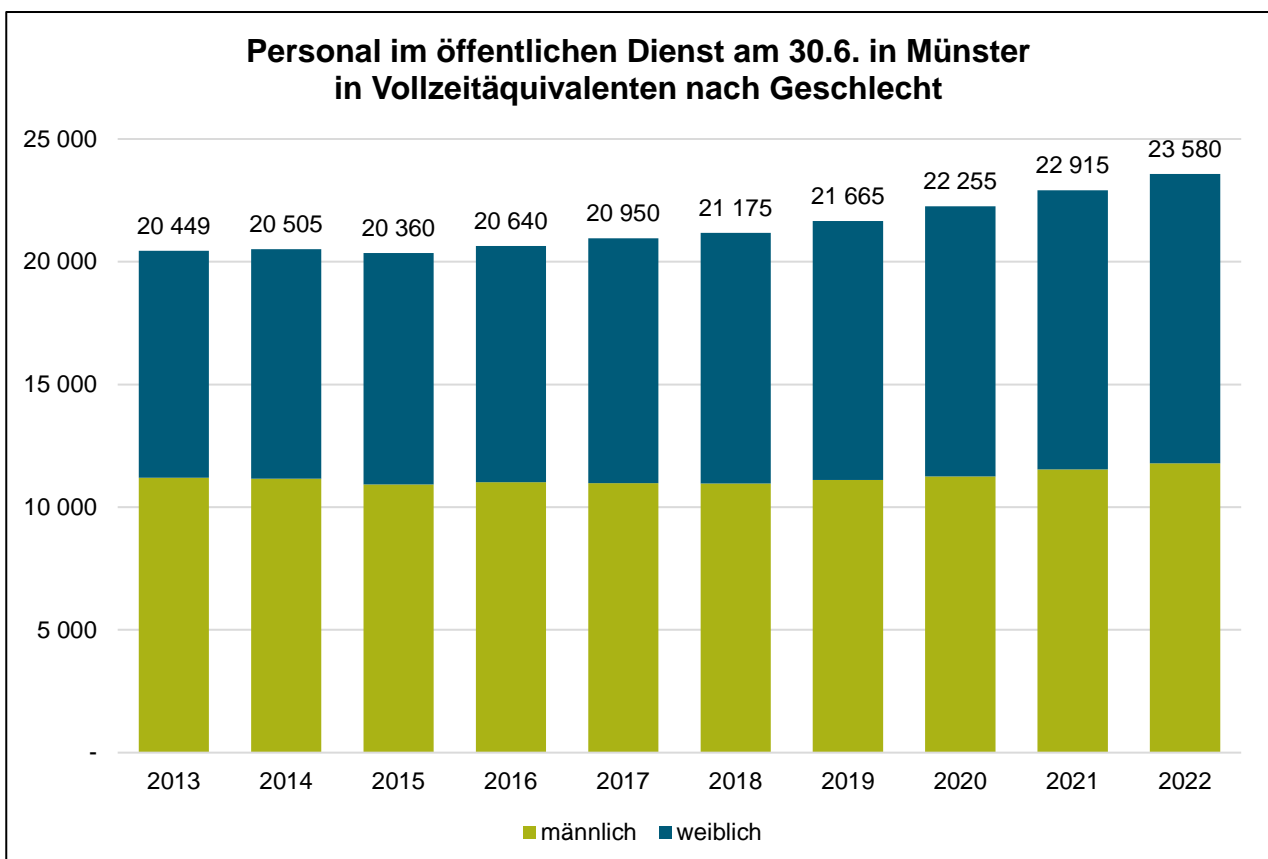
Dienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 = 5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

ab BJ 2020: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden per Zufallsprinzip den männlichen oder weiblichen Beschäftigten zugeordnet.

bis BJ 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers oder ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden den männlichen Beschäftigten zugeordnet.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Personalstand im öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster nach Dienstverhältnis									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
Anzahl insgesamt									
2013	20 449	.	.	16 642	9 679	6 963	6 287	2 466	3 821
2014	20 505	11 080	9 420	16 545	9 455	7 090	6 450	2 535	3 915
2015	20 360	10 860	9 500	16 345	9 225	7 120	6 480	2 535	3 950
2016	20 640	10 980	9 660	16 475	9 295	7 185	6 710	2 595	4 115
2017	20 950	10 920	10 030	16 615	9 195	7 420	6 960	2 615	4 350
2018	21 175	11 075	10 100	16 720	9 250	7 470	7 100	2 740	4 360
2019	21 665	11 200	10 465	17 030	9 310	7 715	7 360	2 810	4 550
2020	22 255	11 335	10 925	17 450	9 380	8 070	7 610	2 885	4 725
2021	22 915	.	.	17 845	9 450	8 395	7 995	2 980	5 015
2022	23 580	.	.	18 250	9 720	8 530	8 430	3 065	5 370
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2013	11 200	.	.	10 547	6 531	4 016	1 083	356	727
2014	11 160	6 680	4 480	10 505	6 450	4 055	1 080	345	735
2015	10 925	6 445	4 480	10 270	6 230	4 040	1 055	315	740
2016	11 020	6 460	4 560	10 335	6 235	4 100	1 100	325	780
2017	10 975	6 310	4 665	10 280	6 070	4 210	1 110	330	780
2018	10 970	6 325	4 640	10 250	6 060	4 190	1 130	360	770
2019	11 110	6 295	4 815	10 345	6 020	4 325	1 185	360	825
2020	11 250	6 270	4 980	10 440	5 970	4 465	1 260	390	870
2021	11 540	.	.	10 620	6 000	4 620	1 415	420	995
2022	11 785	.	.	10 785	6 075	4 710	1 555	440	1 110
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2013	9 248	.	.	6 095	3 148	2 947	5 204	2 110	3 094
2014	9 345	4 405	4 940	6 045	3 005	3 035	5 370	2 190	3 180
2015	9 435	4 410	5 025	6 075	2 995	3 075	5 425	2 220	3 210
2016	9 625	4 520	5 105	6 140	3 055	3 085	5 610	2 270	3 335
2017	9 975	4 615	5 365	6 335	3 125	3 210	5 855	2 285	3 565
2018	10 210	4 750	5 460	6 470	3 185	3 280	5 970	2 385	3 585
2019	10 555	4 900	5 650	6 685	3 290	3 395	6 175	2 450	3 725
2020	11 010	5 065	5 945	7 010	3 410	3 605	6 355	2 495	3 860
2021	11 375	.	.	7 225	3 445	3 780	6 580	2 560	4 015
2022	11 795	.	.	7 465	3 645	3 820	6 880	2 620	4 255
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024.

Hinweise:

Dienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 =5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

ab BJ 2020: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden per Zufallsprinzip den männlichen oder weiblichen Beschäftigten zugeordnet.

bis BJ 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers oder ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden den männlichen Beschäftigten zugeordnet.

Personal der Stadtverwaltung																
Beamte																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	davon nach Besoldungsgruppen														
		Anwärterinnen und Anwärter				Beamtetes Personal										
		A5-8	A9-11	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	B	
Anzahl insgesamt																
2020	<b>1 351</b>	14	62	34	76	112	414	134	177	149	81	37	35	15	11	
2021	<b>1 341</b>	24	74	33	53	118	412	132	169	138	91	35	36	13	13	
2022	<b>1 304</b>	12	71	27	65	96	423	140	166	128	79	45	24	17	11	
2023	<b>1 305</b>	27	70	17	78	95	397	150	168	125	79	45	26	15	13	
Anzahl männlich																
2020	<b>762</b>	6	16	11	64	38	299	34	75	90	50	28	28	14	9	
2021	<b>760</b>	14	21	11	45	45	302	35	68	85	56	26	29	12	11	
2022	<b>722</b>	2	20	11	51	30	314	33	64	76	47	31	18	16	9	
2023	<b>720</b>	16	15	8	59	31	294	46	58	72	48	29	18	15	11	
Anzahl weiblich																
2020	<b>589</b>	8	46	23	12	74	115	100	102	59	31	9	7	1	2	
2021	<b>581</b>	10	53	22	8	73	110	97	101	53	35	9	7	1	2	
2022	<b>582</b>	10	51	16	14	66	109	107	102	52	32	14	6	1	2	
2023	<b>585</b>	11	55	9	19	64	103	104	110	53	31	16	8	-	2	

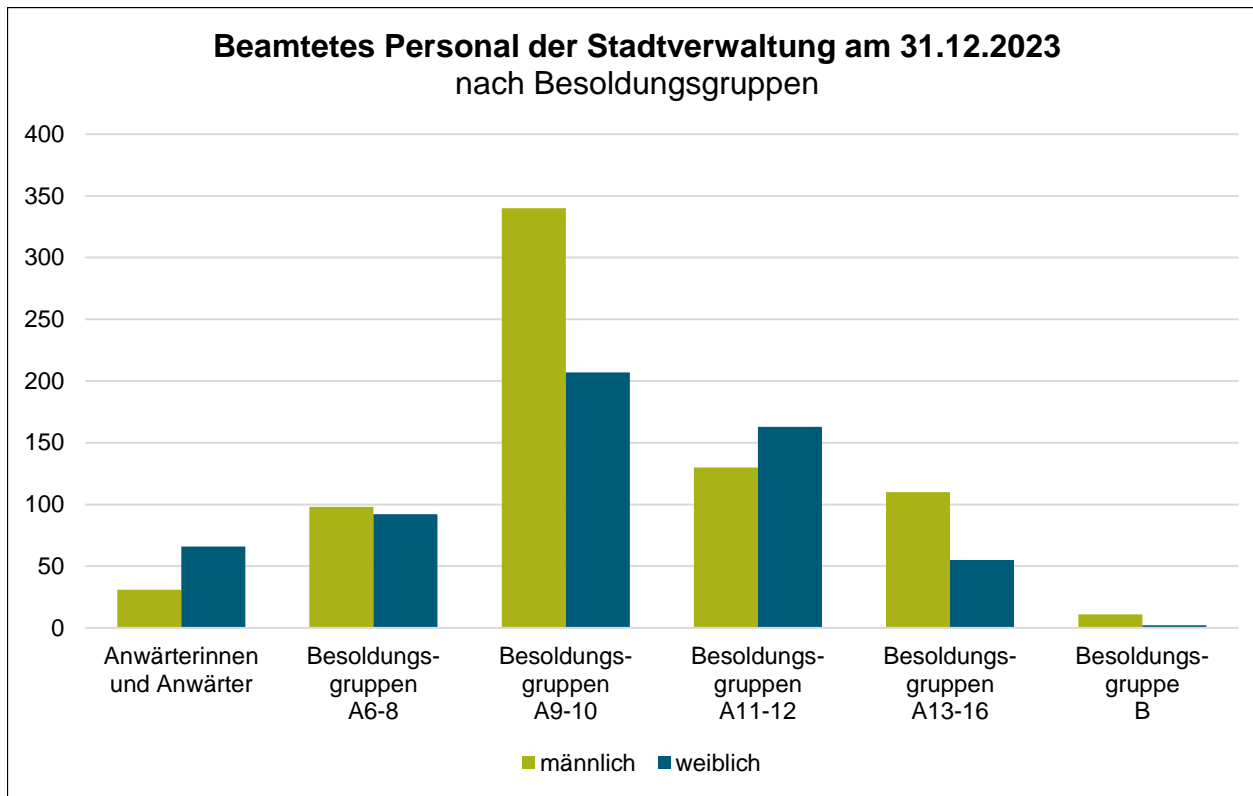
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TvÖD) nach Entgeltgruppen														
		E01	E02	E03	E04	E05	E06	E07	E08	E09	E10	E11	E12	E13	E14	E15
<b>Anzahl insgesamt</b>																
2020	<b>5 937</b>	6	295	142	280	331	602	206	246	683	152	409	167	93	72	41
2021	<b>6 097</b>	5	277	120	280	382	621	215	234	679	155	410	187	104	74	38
2022	<b>6 138</b>	6	290	115	294	346	648	240	227	708	159	453	233	102	90	43
2023	<b>6 182</b>	9	283	114	308	334	642	245	208	707	167	473	246	112	92	46
<b>Anzahl männlich</b>																
2020	<b>2 389</b>	6	44	70	232	200	334	143	77	291	81	203	99	42	31	14
2021	<b>2 480</b>	5	43	63	238	224	353	152	71	298	89	217	103	45	33	17
2022	<b>2 542</b>	5	52	61	249	212	362	169	66	298	94	238	130	48	41	18
2023	<b>2 629</b>	9	49	62	261	208	364	171	63	314	95	262	141	50	43	19
<b>Anzahl weiblich</b>																
2020	<b>3 548</b>	-	251	72	48	131	268	63	169	392	71	206	68	51	41	27
2021	<b>3 617</b>	-	234	57	42	158	268	63	163	381	66	193	84	59	41	21
2022	<b>3 596</b>	1	238	54	45	134	286	71	161	410	65	215	103	54	49	25
2023	<b>3 553</b>	-	234	52	47	126	278	74	145	393	72	211	105	62	49	27

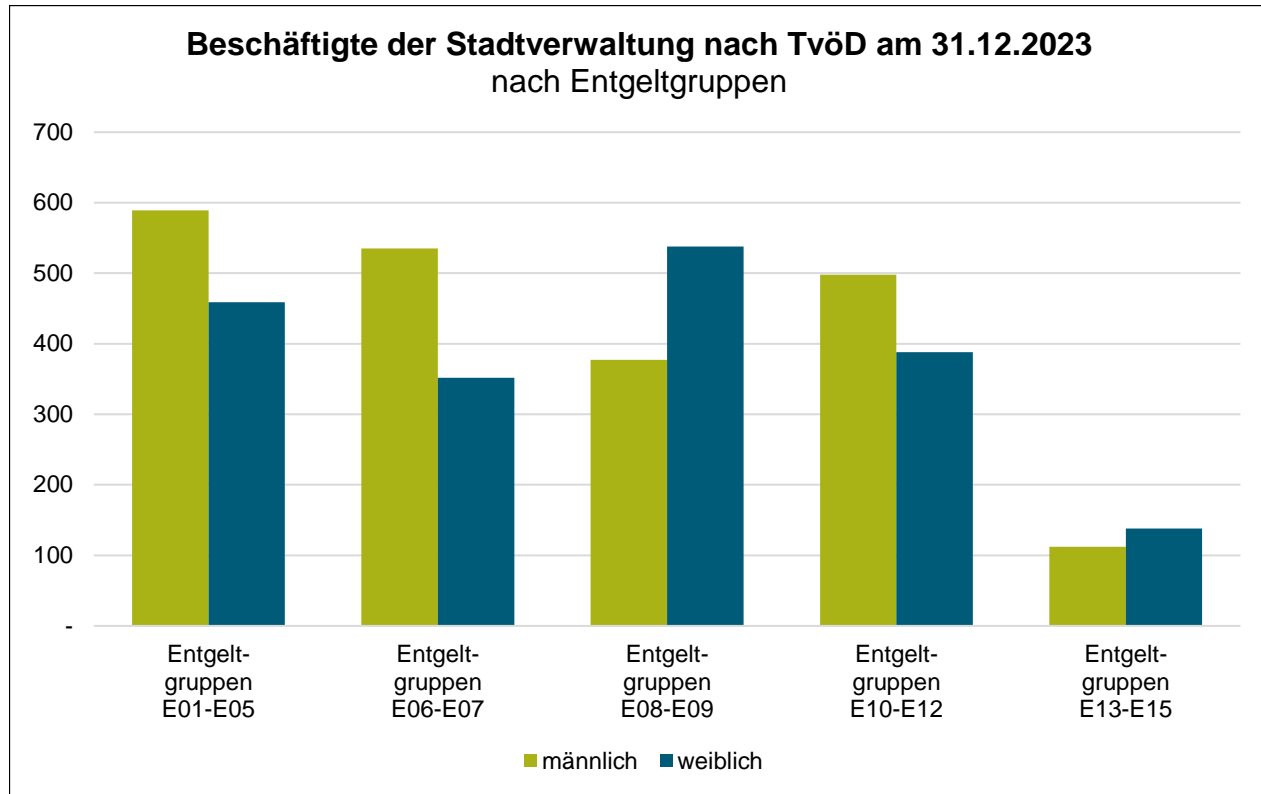
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal</b>																
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- ge- samt</b>	<b>darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TvöD SuE) nach Entgeltgruppen</b>														
		<b>S02</b>	<b>S03</b>	<b>S04</b>	<b>S08</b>	<b>S09</b>	<b>S10</b>	<b>S11B</b>	<b>S12</b>	<b>S13</b>	<b>S13UE</b>	<b>S14</b>	<b>S15</b>	<b>S16</b>	<b>S17</b>	<b>S18</b>
<b>Anzahl insgesamt</b>																
2020	<b>5 937</b>	760	215	55	588	21	6	92	235	22	2	65	57	3	23	20
2021	<b>6 097</b>	714	232	46	551	23	2	92	234	22	2	61	58	3	24	23
2022	<b>6 138</b>	664	224	44	571	28	3	101	267	23	2	76	60	3	31	25
2023	<b>6 182</b>	577	212	15	559	24	1	93	264	21	2	61	69	4	27	31
<b>Anzahl männlich</b>																
2020	<b>2 389</b>	215	39	4	65	3	-	15	34	2	-	15	18	-	7	10
2021	<b>2 480</b>	185	46	5	71	2	-	19	35	1	-	13	20	-	7	11
2022	<b>2 542</b>	166	47	5	75	4	-	18	37	1	-	18	19	-	10	12
2023	<b>2 629</b>	156	44	2	78	4	-	20	41	1	-	14	20	-	8	15
<b>Anzahl weiblich</b>																
2020	<b>3 548</b>	545	176	51	523	18	6	77	201	20	2	50	39	3	16	10
2021	<b>3 617</b>	529	186	41	480	21	2	73	199	21	2	48	38	3	17	12
2022	<b>3 596</b>	498	177	39	496	24	3	83	230	22	2	58	41	3	21	13
2023	<b>3 553</b>	421	168	13	481	20	1	73	223	20	2	47	49	4	19	16

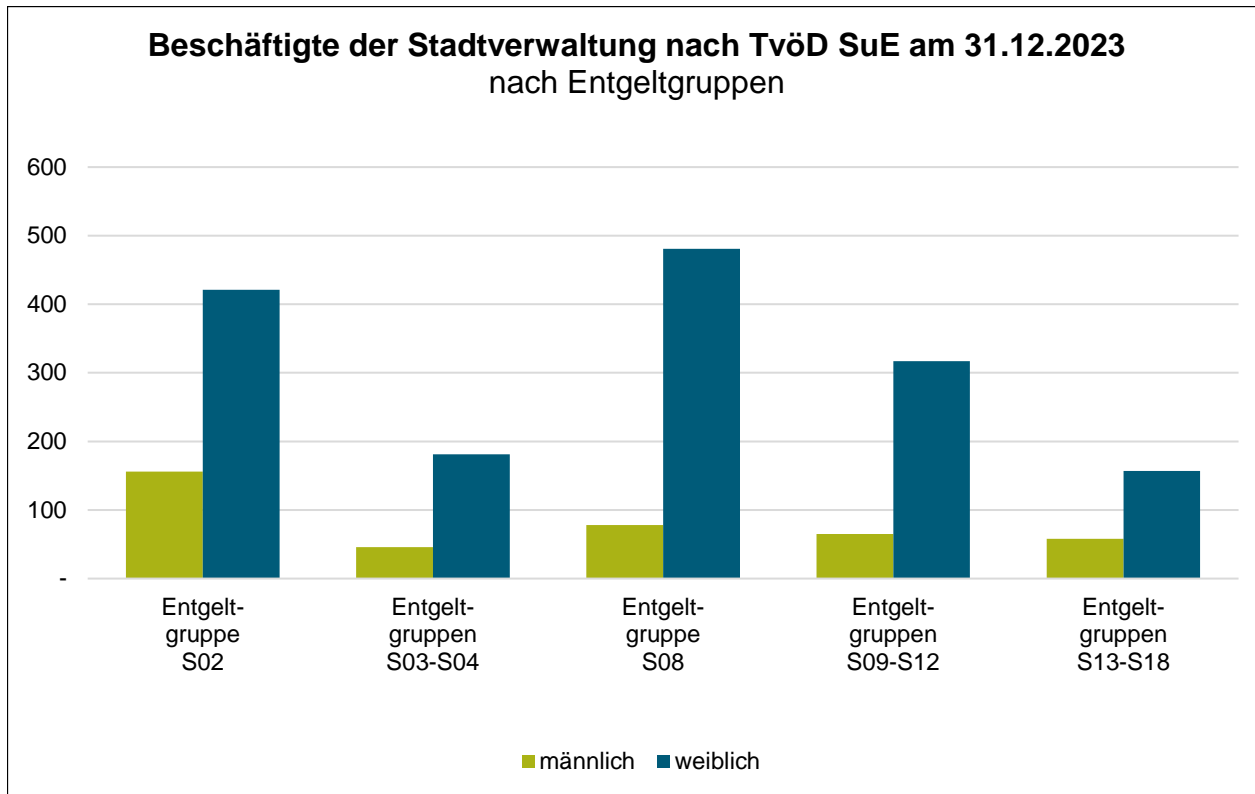
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Personal der Stadtverwaltung Münster mit Telearbeitsplätzen					
Am 31.12.	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %
2015	85	16	18,8	69	81,2
2016	103	20	19,4	83	80,6
2017	124	26	21,0	98	79,0
2018	160	40	25,0	120	75,0
2019	250	75	30,0	175	70,0
2020	383	124	32,4	259	67,6
2021	722	232	32,1	490	67,9
2022	1 080	363	33,6	717	66,4
2023	1 648	611	37,1	1 037	62,9

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Personal der Stadtverwaltung, das wegen Betreuung kranker Kinder freigestellt wurde							
Im Jahr	Insgesamt	davon					
		beamtetes Personal, das bezahlt freigestellt wurde			sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal, das bei der Krankenkasse Kinderkrankengeld beantragt hat		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl							
2020	<b>803</b>	148	36	112	655	147	508
2021	<b>474</b>	71	29	42	403	104	299
2022	<b>570</b>	95	43	52	475	123	352
2023	<b>518</b>	68	33	35	450	113	337

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Arbeitslose in Münster									
Am 15.12.	Ins- gesamt	davon		darunter					
		männ- lich	weib- lich	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
Anzahl									
2013	<b>9 004</b>	5 058	3 946	770	2 616	1 467	3 381	517	1 586
2014	<b>8 923</b>	4 920	4 003	724	2 692	1 629	3 707	546	1 701
2015	<b>8 987</b>	5 055	3 932	736	2 787	1 683	3 822	542	1 974
2016	<b>8 917</b>	5 075	3 841	781	2 708	1 696	3 903	523	2 493
2017	<b>8 270</b>	4 656	3 614	670	2 527	1 566	3 578	358	2 232
2018	<b>7 671</b>	4 320	3 351	649	2 289	1 423	3 081	550	2 173
2019	<b>7 225</b>	4 281	3 244	673	2 307	1 473	2 851	562	2 188
2020	<b>8 755</b>	4 888	3 867	755	2 663	1 760	3 523	597	2 475
2021	<b>7 547</b>	4 137	3 410	572	2 401	1 582	3 655	585	2 151
2022	<b>8 138</b>	4 392	3 746	638	2 572	1 748	3 382	599	2 854
2023	<b>8 890</b>	4 832	4 058	708	2 830	2 003	3 842	658	3 143

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Arbeitslosenquoten in Münster							
Am 15.12.	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Insggesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
	in %						
2013	5,7	6,4	5,0	4,0	6,8	6,8	13,4
2014	5,6	6,2	5,0	3,7	6,7	7,2	14,0
2015	5,6	6,3	4,9	3,6	6,6	6,9	16,2
2016	5,4	6,2	4,7	3,7	6,1	6,7	19,1
2017	5,0	5,7	4,4	3,2	5,5	5,9	.
2018	4,5	5,1	3,9	2,9	4,8	5,1	.
2019	4,4	5,0	3,8	2,9	4,8	5,1	.
2020	5,0	5,6	4,5	3,1	5,3	5,7	15,2
2021	4,3	4,7	3,9	2,4	4,7	5,0	12,4
2022	4,6	5,0	4,2	2,6	5,1	5,4	15,8
2023	5,0	5,4	4,5	2,7	5,5	6,0	16,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2013	.	4 491	1 458	132	270	.	27
2014	<b>7 047</b>	4 395	1 428	135	324	744	24
2015	<b>7 188</b>	4 371	1 416	123	348	900	30
2016	<b>7 053</b>	4 269	1 428	117	327	888	21
2017	<b>7 116</b>	4 242	1 458	132	351	918	15
2018	<b>7 206</b>	4 260	1 494	132	339	969	12
2019	<b>7 290</b>	4 272	1 551	141	339	972	18
2020	<b>7 191</b>	4 227	1 587	132	339	891	18
2021	<b>6 831</b>	3 993	1 524	144	327	816	27
2022	<b>6 702r</b>	3 888r	1 464r	138r	327r	867r	18r
2023	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2022	<b>100,0</b>	58,0	21,8	2,1	4,9	12,9	0,3

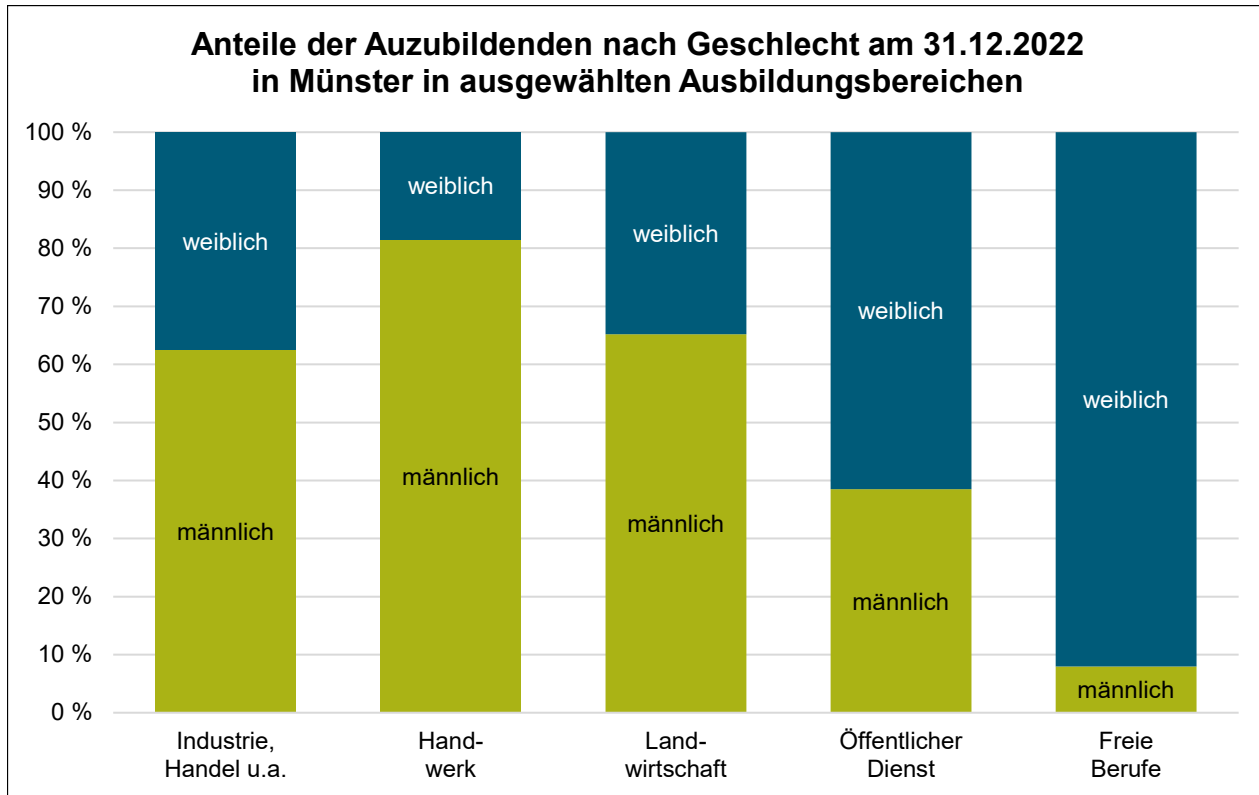
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2013	.	2 520	1 101	108	69	.	3
2014	<b>3 771</b>	2 451	1 062	105	96	54	3
2015	<b>3 756</b>	2 424	1 074	87	105	63	3
2016	<b>3 744</b>	2 400	1 074	87	120	63	3
2017	<b>3 831</b>	2 436	1 107	93	117	75	3
2018	<b>3 975</b>	2 523	1 158	99	108	87	3
2019	<b>4 122</b>	2 598	1 236	102	93	93	3
2020	<b>4 137</b>	2 553	1 299	87	105	93	-
2021	<b>4 002</b>	2 457	1 254	96	117	78	3
2022	<b>3 909r</b>	2 430r	1 194r	90r	126r	69r	-
2023	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2022	<b>100,0</b>	62,2	30,5	2,3	3,2	1,8	-

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Weibliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2013	.	1 971	357	24	201	.	27
2014	<b>3 279</b>	1 941	366	27	228	690	24
2015	<b>3 429</b>	1 947	342	33	243	837	27
2016	<b>3 309</b>	1 869	354	33	210	825	18
2017	<b>3 285</b>	1 806	351	39	234	843	12
2018	<b>3 231</b>	1 737	336	33	231	882	12
2019	<b>3 168</b>	1 677	315	39	246	879	15
2020	<b>3 054</b>	1 671	288	45	234	798	15
2021	<b>2 829</b>	1 539	270	48	213	738	24
2022	<b>2 793r</b>	1 461r	270r	48r	201r	798r	15r
2023	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2022	<b>100,0</b>	52,3	9,7	1,7	7,2	28,6	0,5

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



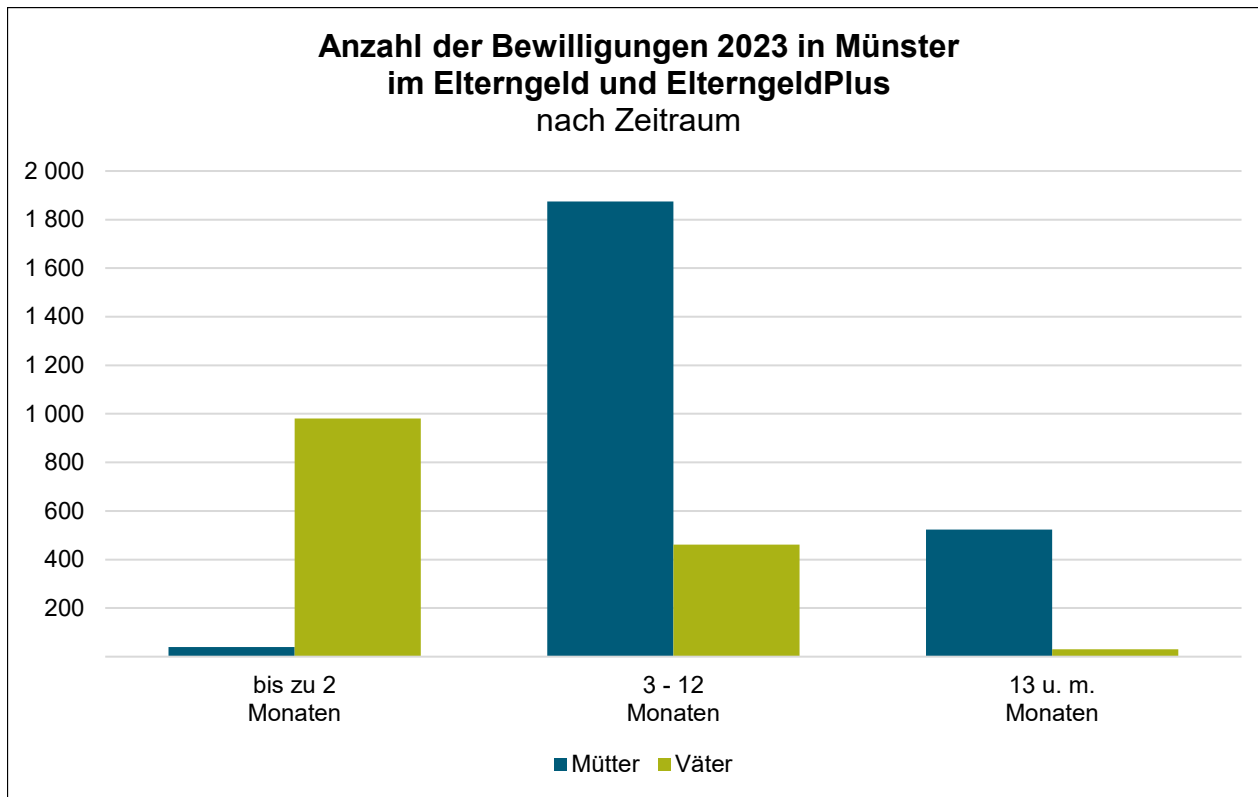
Bewilligungen im Elterngeld und ElterngeldPlus in Münster									
Erstentscheidung									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon							
		Mütter				Väter			
		ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von			ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von		
			bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten		bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten
Anzahl									
2016	<b>3 863</b>	<b>2 640</b>	38	2 235	367	<b>1 223</b>	880	315	28
2017	<b>4 794</b>	<b>3 168</b>	44	2 638	486	<b>1 626</b>	1 134	463	29
2018	<b>4 210</b>	<b>2 743</b>	43	2 230	470	<b>1 467</b>	1 070	371	26
2019	<b>4 464</b>	<b>2 842</b>	46	2 303	493	<b>1 622</b>	1 154	451	17
2020	<b>4 460</b>	<b>2 871</b>	48	2 279	544	<b>1 589</b>	1 120	442	27
2021	<b>4 468</b>	<b>2 820</b>	35	2 186	599	<b>1 648</b>	1 135	480	33
2022	<b>4 013</b>	<b>2 515</b>	34	1 919	562	<b>1 498</b>	1 033	429	36
2023	<b>3 910</b>	<b>2 438</b>	40	1 875	523	<b>1 472</b>	981	461	30
Anteil in %									
2023	<b>100,0</b>	<b>62,4</b>	1,0	48,0	13,4	<b>37,6</b>	25,1	11,8	0,8

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

## **Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Erwerbstätigkeit**

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

# Gendermonitoring 2023

<b>Fahrradleasing für das Personal der Stadtverwaltung Münster</b>					
<b>Am 1.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>			
		<b>männlich</b>		<b>weiblich</b>	
	<b>Anzahl</b>		<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>
2023	<b>313</b>	123	39,3	190	60,7

Quelle: Stadt Münster

Personal- und Organisationsamt

Seit dem 02.05.2023 bietet die Stadtverwaltung Münster im Rahmen des Tarifvertrags (TV) Fahrradleasing den Beschäftigten nach dem TVöD das Leasing eines Dienstrads an. Dafür arbeitet die Stadt Münster mit der JobRad GmbH zusammen.

Für Beamtinnen und Beamte und auch für Beschäftigte auf Basis anderer Tarifverträge kann das Angebot aktuell noch nicht gemacht werden, da der TV Fahrradleasing einen Zusatz zum TVöD darstellt und bislang nicht für weitere Tarifverträge übernommen wurde.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

# Gendermonitoring 2023

Übergang von der Münsteraner Grundschule auf eine weiterführende Schule in Nordrhein-Westfalen insgesamt, männlich, weiblich										
Schul- jahr	Abschluss- klassen der Grund- schulen im Vorjahr	Ins- ge- samt	davon zu							
			Haupt- schulen	Gemein- schafts- schulen	Real- schulen	PRIMUS- Schulen	Sekun- dar- schulen	Gym- nasien	Gesamt- schulen	sonstige Schulen
Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt										
2013/14	2 351	<b>2 325</b>	128	-	569	-	70	1 268	280	10
2014/15	2 277	<b>2 210</b>	91	-	480	63	63	1 215	297	1
2015/16	2 235	<b>2 188</b>	95	3	483	56	60	1 206	278	7
2016/17	2 417	<b>2 388</b>	119	1	507	60	64	1 257	373	7
2017/18	2 378	<b>2 299</b>	116	3	457	46	84	1 177	405	11
2018/19	2 372	<b>2 300</b>	107	2	470	15	57	1 237	402	10
2019/20	2 444	<b>2 375</b>	130	5	520	20	70	1 210	405	15
2020/21	2 410	<b>2 345</b>	130	-	475	20	10	1 250	440	15
2021/22	2 485	<b>2 405</b>	115	-	505	10	15	1 300	440	20
2022/23	2 365	<b>2 340</b>	110	-	460	15	25	1 275	440	15
2023/24	2 500	<b>2 445</b>	105	-	560	5	20	1 295	445	15
Anzahl der männlichen Schüler										
2013/14	1 189	<b>1 180</b>	70	-	302	-	48	617	138	5
2014/15	1 089	<b>1 059</b>	53	-	246	34	33	563	129	1
2015/16	1 183	<b>1 155</b>	51	2	254	32	37	626	150	3
2016/17	1 229	<b>1 211</b>	60	1	283	27	32	618	185	5
2017/18	1 207	<b>1 166</b>	59	2	240	26	51	574	209	5
2018/19	1 218	<b>1 185</b>	53	1	258	11	34	621	200	7
2019/20	1 284	<b>1 240</b>	70	5	275	10	45	625	200	10
2020/21	1 185	<b>1 105</b>	65	-	255	10	10	530	225	10
2021/22	1 280	<b>1 240</b>	70	-	265	5	5	650	230	10
2022/23	1 185	<b>1 155</b>	60	-	230	5	15	625	220	10
2023/24	1 270	<b>1 250</b>	60	-	300	-	10	655	210	10
Anzahl der weiblichen Schüler										
2013/14	1 162	<b>1 145</b>	58	-	267	-	22	651	142	5
2014/15	1 188	<b>1 151</b>	38	-	234	29	30	652	168	-
2015/16	1 052	<b>1 033</b>	44	1	229	24	23	580	128	4
2016/17	1 188	<b>1 177</b>	59	-	224	33	32	639	188	2
2017/18	1 171	<b>1 133</b>	57	1	217	20	33	603	196	6
2018/19	1 154	<b>1 115</b>	54	1	212	4	23	616	202	3
2019/20	1 160	<b>1 140</b>	60	-	245	15	25	585	200	5
2020/21	1 225	<b>1 240</b>	65	-	220	10	5	720	215	5
2021/22	1 205	<b>1 165</b>	45	-	240	5	5	655	210	10
2022/23	1 180	<b>1 185</b>	55	-	230	15	10	650	220	5
2023/24	1 230	<b>1 195</b>	50	-	260	5	10	640	230	5

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen in Münster nach Geschlecht												
Schuljahr	Insgesamt	darunter in der ... Klassenstufe										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Anzahl insgesamt</b>												
2013/14	524	2	2	7	11	8	38	51	67	81	7	
2014/15	550	2	1	19	16	15	39	60	56	100	17	
2015/16	490	-	-	17	11	26	54	62	72	92	22	
2016/17	619	-	-	19	24	40	44	82	126	122	29	
2017/18	510	-	-	29	26	40	42	75	94	102	29	
2018/19	564	-	-	36	31	22	55	72	87	126	37	
2019/20	455	-	-	30	20	20	30	50	85	105	35	
2020/21	260	-	-	15	10	15	20	20	20	75	30	
2021/22	535	-	-	45	15	20	45	60	90	135	40	
2022/23	405	-	-	20	20	5	30	55	80	75	50	
2023/24	490	-	-	30	25	10	40	70	100	110	50	
<b>Anzahl männlich</b>												
2013/14	333	1	1	3	6	6	27	37	42	52	6	
2014/15	345	1	1	10	10	10	28	33	33	65	12	
2015/16	284	-	-	10	6	15	31	37	44	43	11	
2016/17	353	-	-	11	14	23	24	47	69	67	17	
2017/18	294	-	-	14	13	20	30	42	54	61	18	
2018/19	346	-	-	18	11	10	39	45	55	82	23	
2019/20	290	-	-	10	10	15	25	35	65	55	25	
2020/21	170	-	-	10	5	10	15	15	15	50	20	
2021/22	330	-	-	20	10	10	25	40	60	90	25	
2022/23	225	-	-	15	10	5	15	30	45	35	35	
2023/24	280	-	-	15	15	5	25	40	65	60	25	
<b>Anzahl weiblich</b>												
2013/14	191	1	1	4	5	2	11	14	25	29	1	
2014/15	205	1	-	9	6	5	11	27	23	35	5	
2015/16	206	-	-	7	5	11	23	25	28	49	11	
2016/17	266	-	-	8	10	17	20	35	57	55	12	
2017/18	216	-	-	15	13	20	12	33	40	41	11	
2018/19	218	-	-	18	20	12	16	27	32	44	14	
2019/20	170	-	-	15	10	5	10	20	20	50	15	
2020/21	90	-	-	10	5	5	5	5	5	25	10	
2021/22	200	-	-	25	5	10	20	20	30	45	15	
2022/23	180	-	-	10	10	-	15	25	40	40	15	
2023/24	210	-	-	15	5	-	15	30	35	50	25	

Quelle:

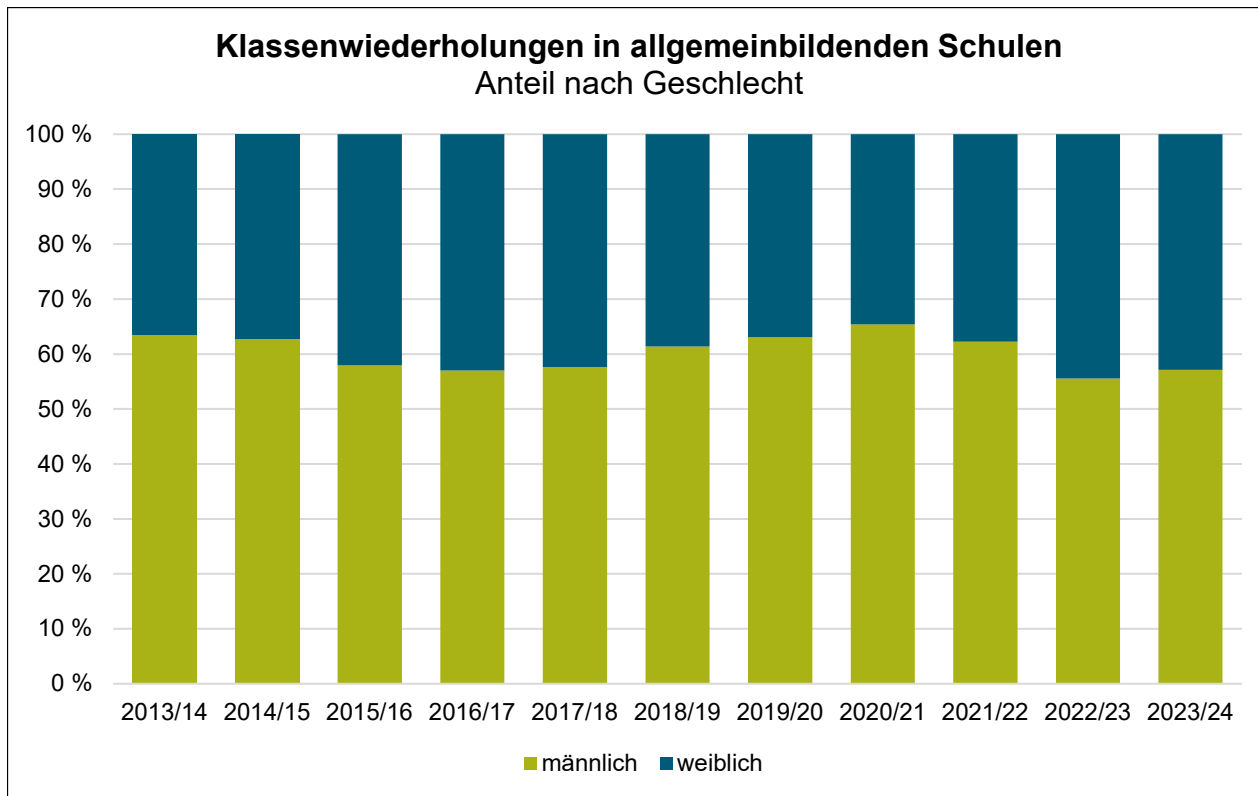
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.





Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

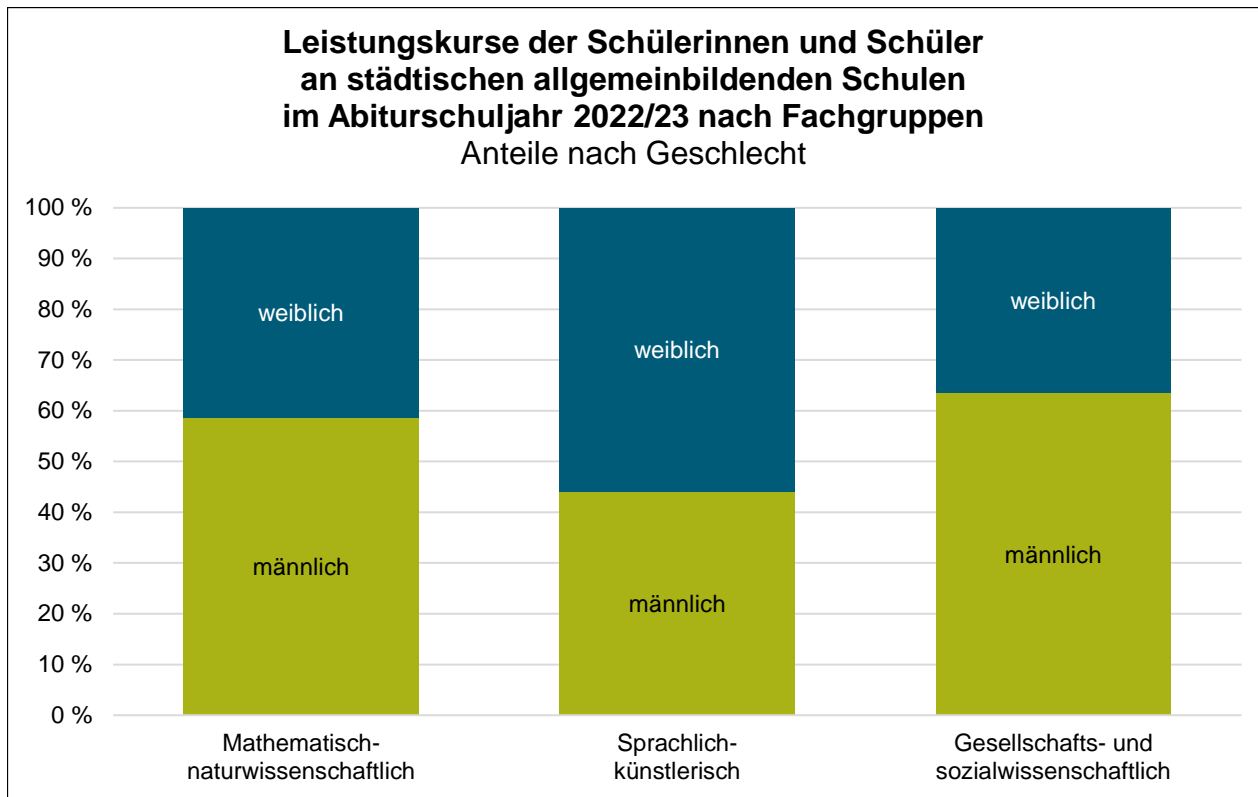
<b>Leistungskurse der Schülerinnen und Schüler an städtischen, allgemeinbildenden Schulen* in Münster</b>				
<b>Abitur- schul- jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon in der Fächergruppe</b>		
		<b>Mathematisch- naturwissenschaftlich</b> (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik)	<b>Sprachlich- künstlerisch</b> (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Kunst)	<b>Gesellschafts- und sozialwissenschaftlich</b> (Erkunde/Geographie, Geschichte, Sozialwissenschaft, Erziehungswissenschaft)
<b>Belegungen insgesamt</b>				
2016/17	<b>2 344</b>	835	910	599
2017/18	<b>2 230</b>	757	907	566
2018/19	<b>2 288</b>	843	879	566
2019/20	<b>2 310</b>	788	954	568
2020/21	<b>2 228</b>	794	912	522
2021/22	<b>2 222</b>	752	872	598
2022/23	<b>2 146</b>	692	883	571
<b>Belegungen der Schüler</b>				
2016/17	<b>1 148</b>	504	319	325
2017/18	<b>1 184</b>	444	397	343
2018/19	<b>1 148</b>	487	335	326
2019/20	<b>1 174</b>	459	367	348
2020/21	<b>1 062</b>	446	309	307
2021/22	<b>1 070</b>	417	335	318
2022/23	<b>1 158</b>	406	389	363
<b>Belegungen der Schülerinnen</b>				
2016/17	<b>1 196</b>	331	591	274
2017/18	<b>1 046</b>	313	510	223
2018/19	<b>1 140</b>	356	544	240
2019/20	<b>1 136</b>	329	587	220
2020/21	<b>1 166</b>	348	603	215
2021/22	<b>1 152</b>	335	537	280
2022/23	<b>988</b>	286	494	208

Quelle: Stadt Münster

Amt für Schule und Weiterbildung

\*) ab 2019/2020 neben den städtischen Gymnasien auch das städtische Weiterbildungskolleg und ab 2020/2021 auch die Gesamtschule Münster Mitte

Hinweis zum Datenschutz: Aufgrund von geringen Fallzahlen werden diverse Schüler\*innen nicht ausgewiesen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schul- jahres	Ins- gesamt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschul- abschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Haupt- schulab- schluss nach Klasse 9	mit Haupt- schulab- schluss nach Klasse 10	mit Fach- ober- schul- reife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	mit Fach- hoch- schul- reife	mit all- gemeiner Hoch- schul- reife (Abitur)
		Anzahl						
2013/14	<b>3 509</b>	164	172	269	1 007	97	1	1 799
2014/15	<b>3 394</b>	192	137	259	1 018	78	1	1 709
2015/16	<b>3 302</b>	176	68	229	1 019	113	-	1 697
2016/17	<b>3 322</b>	197	112	265	929	108	1	1 710
2017/18	<b>3 139</b>	226	108	200	839	106	1	1 659
2018/19	<b>3 150</b>	195	145	245	860	90	-	1 620
2019/20	<b>3 040</b>	160	110	185	875	95	-	1 615
2020/21	<b>3 130</b>	160	130	200	930	105	-	1 610
2021/22	<b>3 165</b>	185	135	235	920	100	-	1 585
2022/23	<b>2 990</b>	175	165	225	840	90	-	1 495

Quelle:

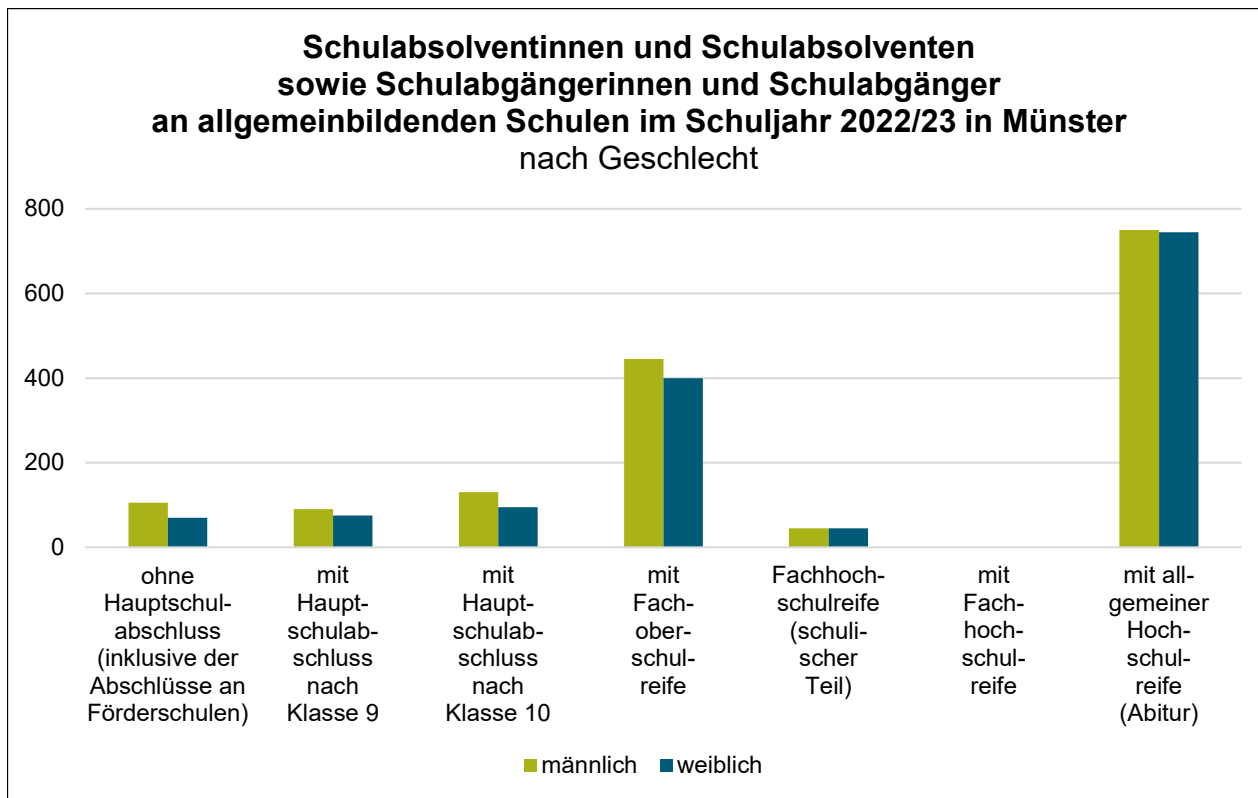
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster</b>								
<b>Am Ende des Schuljahres</b>	<b>Ins-ge-samt</b>	<b>davon nach Abschlussarten</b>						
		<b>ohne Hauptschulabschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)</b>	<b>mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9</b>	<b>mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10</b>	<b>mit Fachober-schulreife</b>	<b>Fachhoch-schulreife (schulischer Teil)</b>	<b>mit Fachhoch-schulreife</b>	<b>mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur)</b>
<b>Anzahl</b>								
2013/14	<b>1 770</b>	91	93	154	543	55	1	833
2014/15	<b>1 725</b>	108	78	161	559	35	1	783
2015/16	<b>1 631</b>	97	36	124	541	61	-	772
2016/17	<b>1 650</b>	119	61	150	476	59	-	785
2017/18	<b>1 575</b>	124	54	110	434	65	1	787
2018/19	<b>1 615</b>	120	80	145	475	50	-	745
2019/20	<b>1 530</b>	95	60	105	465	50	-	750
2020/21	<b>1 545</b>	95	65	115	495	55	-	720
2021/22	<b>1 550</b>	120	65	125	505	50	-	685
2022/23	<b>1 560</b>	105	90	130	445	45	-	750

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schulabsolventinnen und Schulabgängerinnen an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schuljahres	Insgesamt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschulabschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	mit Fachoberschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur)
Anzahl								
2013/14	<b>1 739</b>	73	79	115	464	42	-	966
2014/15	<b>1 669</b>	84	59	98	459	43	-	926
2015/16	<b>1 671</b>	79	32	105	478	52	-	925
2016/17	<b>1 672</b>	78	51	115	453	49	1	925
2017/18	<b>1 564</b>	102	54	90	405	41	-	872
2018/19	<b>1 540</b>	80	60	95	385	40	-	880
2019/20	<b>1 510</b>	65	45	80	410	45	-	865
2020/21	<b>1 585</b>	65	60	80	435	50	-	885
2021/22	<b>1 610</b>	70	70	105	415	50	-	900
2022/23	<b>1 430</b>	70	75	95	400	45	-	745

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

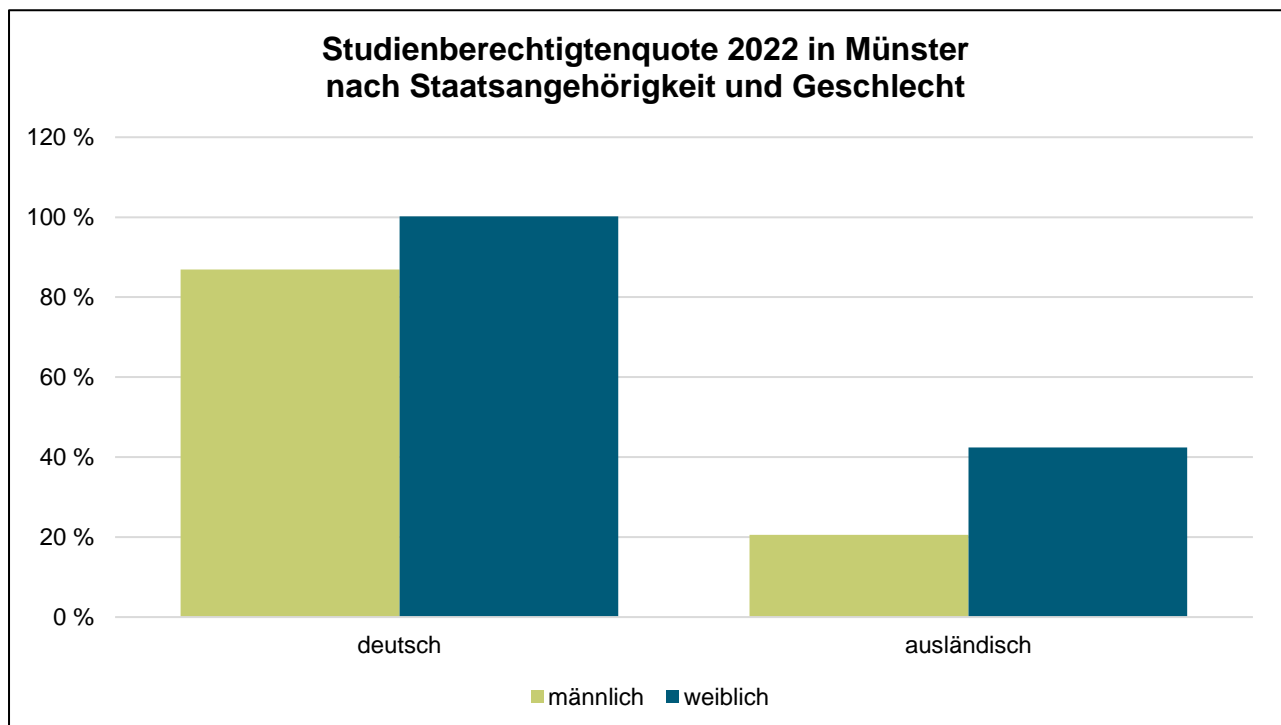
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Studienberechtigte Schulabgängerinnen und Schulabgänger sowie Studienberechtigtenquote in Münster									
Im Jahr	Studienberechtigte Schulabgänger								
	Ins-gesamt	davon		davon			davon		
		männlich	weiblich	Deutsche		Ausländer			
	Ins-gesamt	männlich	weiblich	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2014	3 304	1 596	1 708	3 213	1 554	1 659	91	42	49
2015	3 217	1 518	1 699	3 129	1 474	1 655	88	44	44
2016	3 082	1 507	1 575	2 984	1 461	1 523	98	46	52
2017	3 201	1 574	1 627	3 097	1 527	1 570	104	47	57
2018	3 110	1 516	1 594	2 985	1 457	1 528	125	59	66
2019	2 995	1 425	1 565	2 880	1 365	1 515	115	60	55
2020	2 890	1 360	1 535	2 775	1 295	1 480	115	65	50
2021	2 890	1 330	1 560	2 780	1 270	1 510	115	60	50
2022	2 655	1 200	1 455	2 530	1 150	1 375	130	50	80
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Studienberechtigtenquote									
2014	99,5	98,8	101,4	106,1	105,3	108,3	29,3	29,8	28,4
2015	94,2	90,3	99,2	101,2	97,0	106,7	24,9	25,8	24,5
2016	89,2	87,7	92,1	97,5	96,7	100,0	22,4	20,6	24,8
2017	90,5	88,2	94,8	100,5	99,7	103,1	22,1	18,7	27,1
2018	89,5	86,8	93,1	98,8	98,3	100,5	25,0	21,6	30,3
2019	88,5	84,9	92,7	96,9	94,2	100,3	24,7	24,0	25,9
2020	89,1	84,6	94,4	97,2	93,5	101,6	26,1	25,9	26,7
2021	90,2	84,5	96,6	98,3	92,9	104,4	27,6	26,7	29,5
2022	85,5	78,1	93,6	93,1	86,9	100,2	30,5	20,6	42,4
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

zu "Studienberechtigte Schulabgänger": Aus Datenschutzgründen werden die Werte ab dem Berichtsjahr 2019 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die **Studienberechtigtenquote** gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienberechtigten vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienberechtigtenquote addiert.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Erfolg an beruflichen Schulen in Münster								
Schuljahr	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	ausländisch		männlich	weiblich	ausländisch
Anzahl								
2013/14	7 471	3 996	3 475	380	5 579	2 939	2 640	220
2014/15	7 386	3 860	3 526	399	5 644	2 858	2 786	253
2015/16	7 040	3 826	3 214	458	5 354	2 826	2 528	238
2016/17	7 462	4 123	3 339	663	5 880	3 163	2 717	400
2017/18	7 349	3 996	3 353	696	5 761	3 022	2 739	351
2018/19	7 140	3 870	3 270	775	5 575	2 920	2 660	495
2019/20	7 145	3 895	3 250	785	5 710	3 000	2 710	475
2020/21	7 125	3 975	3 150	710	5 795	3 140	2 655	480
2021/22	6 940	3 900	3 040	865	5 345	2 925	2 420	540
2022/23	6 770	3 815	2 955	845	5 300	2 950	2 350	480
2023/24	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

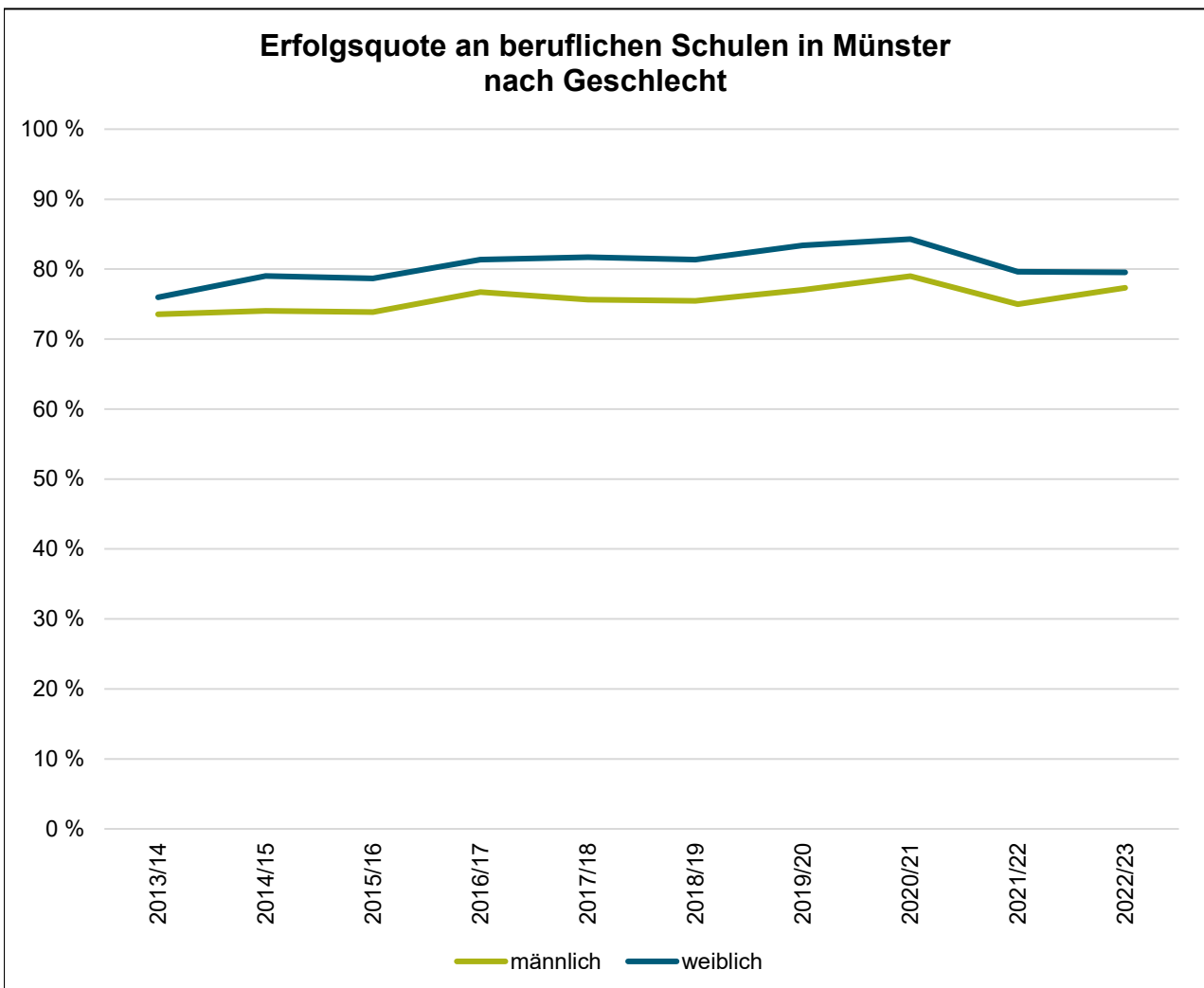
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aufgrund der Einführung der neuen APO-BK im Jahr 2016 hat sich die Struktur der Bildungsgänge an Berufskollegs und Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs zum Teil verändert, z.B. Wegfall von Berufsorientierungsjahr und Berufsgrundschuljahr, Einführung weiterer Bildungsgänge an Fachoberschule. Damit sind die Datenbestände der Vorjahre nicht mehr eins zu eins vergleichbar.

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Erfolg an Schulen des Gesundheitswesens in Münster								
Schuljahr	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	aus- ländisch		männlich	weiblich	aus- ländisch
Anzahl								
2013/14	<b>709</b>	187	522	27	<b>687</b>	171	516	24
2014/15	<b>793</b>	176	617	41	<b>781</b>	173	608	41
2015/16	<b>663</b>	123	540	30	<b>649</b>	115	534	29
2016/17	<b>678</b>	144	534	29	<b>660</b>	136	524	28
2017/18	<b>667</b>	135	532	63	<b>658</b>	134	524	62
2018/19	<b>855</b>	210	650	120	<b>805</b>	200	605	110
2019/20	<b>675</b>	165	510	85	<b>655</b>	160	495	85
2020/21	<b>745</b>	155	590	150	<b>670</b>	145	525	140
2021/22	<b>760</b>	145	615	150	<b>725</b>	140	585	145
2022/23	<b>370</b>	90	280	30	<b>365</b>	90	275	30
2023/24	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die Erhebung findet jährlich zum Stichtag 15.10. auf Basis einer freiwilligen Teilnahme statt. Die Teilnahmequote der Schulen liegt bei ca. 85%. Folglich können die amtlichen Daten zu den Schulen des Gesundheitswesens unvollständig im Sinne einer Totalerhebung sein. Ab 2020/21: Beinhaltet keine Schüler/-innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), diese werden gesondert im Rahmen der Pflegeausbildungsstatistik erhoben. Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

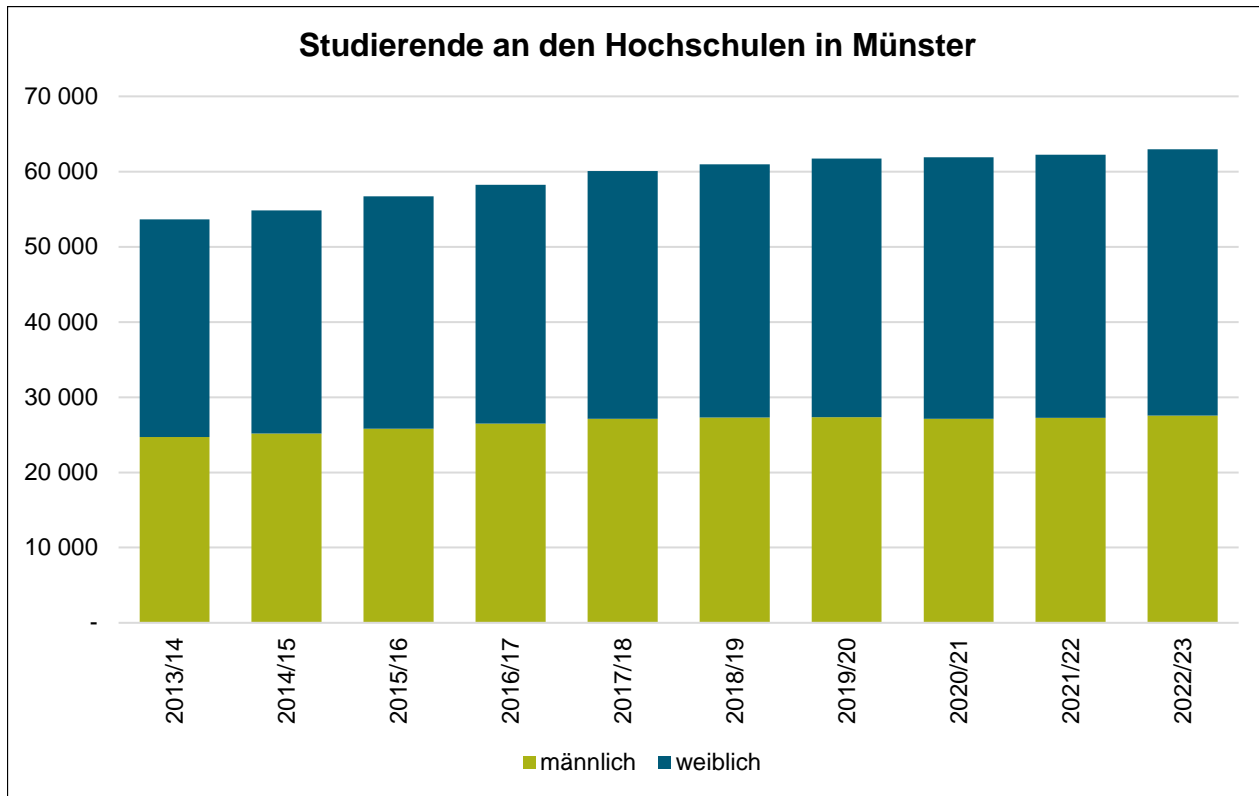
Studierende an den Hochschulen in Münster*						
Im Wintersemester	Insgesamt	davon		davon		darunter im 1. Hochschulsemester
		männlich	weiblich	deutsch	ausländisch	
Anzahl						
2013/14	<b>53 642</b>	24 695	28 947	49 865	3 777	8 477
2014/15	<b>54 820</b>	25 179	29 641	51 028	3 792	7 773
2015/16	<b>56 719</b>	25 811	30 908	52 790	3 929	7 941
2016/17	<b>58 250</b>	26 478	31 772	54 256	3 994	8 099
2017/18	<b>60 089</b>	27 112	32 977	56 143	3 946	8 456
2018/19	<b>60 945</b>	27 305	33 640	56 921	4 024	8 087
2019/20	<b>61 734</b>	27 324	34 410	57 596	4 138	8 244
2020/21	<b>61 893</b>	27 144	34 749	58 116	3 777	8 397
2021/22	<b>62 250</b>	27 245	35 005	58 114	4 136	8 214
2022/23	<b>62 967</b>	27 551	35 416	58 677	4 290	8 384

Quelle: Statistisches Bundesamt

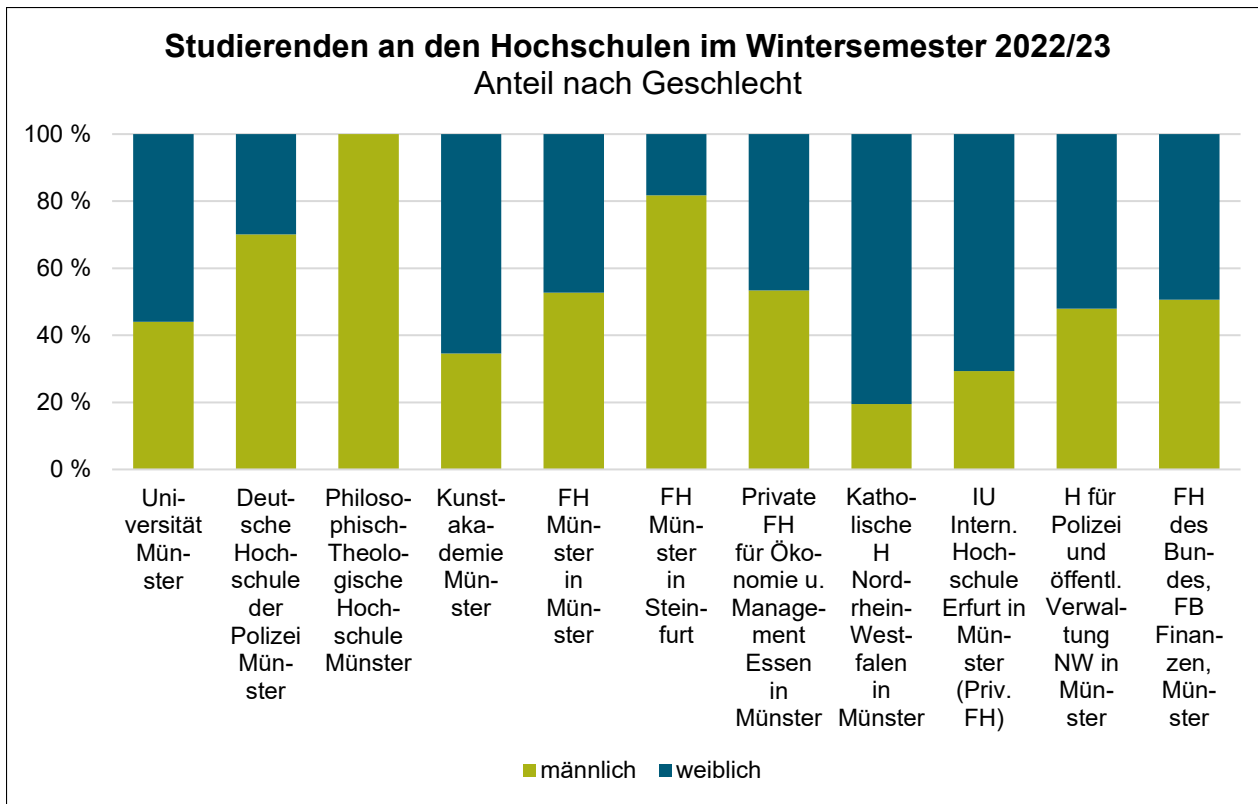
\*Beinhaltet die Studierenden am Studienort Münster; die Studierenden der Fachhochschule Münster in Steinfurt sind nicht mitgezählt.

Universität Münster; seit 2008/09 Deutsche Hochschule der Polizei; Philosophisch-Theologische Hochschule Münster, Kunstakademie Münster, Fachhochschule Münster in Münster, seit 2022/23 IU Internationale Hochschule Erfurt in Münster, seit 2013/14 Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Münster, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster, Hochschule der Polizei und öffentliche Verwaltung NW in Münster, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung; Fachbereich Finanzen Münster, bis 2003/04 Hochschule für Musik Detmold in Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Bestandene Prüfungen an der Universität Münster							
Prüfungs-Jahr	Ins-gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen) <sup>1)</sup>	Promotionen	Lehramtsprüfungen <sup>2)</sup>	Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	Bachelorabschluss	Masterabschluss
Anzahl insgesamt							
2014	7 460	1 625	777	1 312	-	2 375	1 371
2015	6 805	1 118	773	1 169	-	2 361	1 384
2016	7 015	1 133	735	1 204	-	2 569	1 374
2017	7 320	1 040	785	1 248	-	2 592	1 655
2018	7 708	1 278	669	1 947	-	2 003	1 811
2019	7 558	1 216	748	1 939	-	1 899	1 756
2020	7 646	1 398	770	1 933	-	1 845	1 700
2021	7 788	1 258	765	2 125	-	1 922	1 718
2022	7 442	1 155	820	2 070	-	1 712	1 685
2023	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2014	4 135	899	359	914	-	1 260	703
2015	3 801	601	372	853	-	1 289	686
2016	4 048	645	362	890	-	1 443	708
2017	4 136	591	370	907	-	1 471	797
2018	4 444	764	315	1 381	-	1 076	908
2019	4 412	698	377	1 354	-	1 069	914
2020	4 433	849	349	1 392	-	979	864
2021	4 641	767	387	1 523	-	1 040	924
2022	4 395	726	403	1 457	-	926	883
2023	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

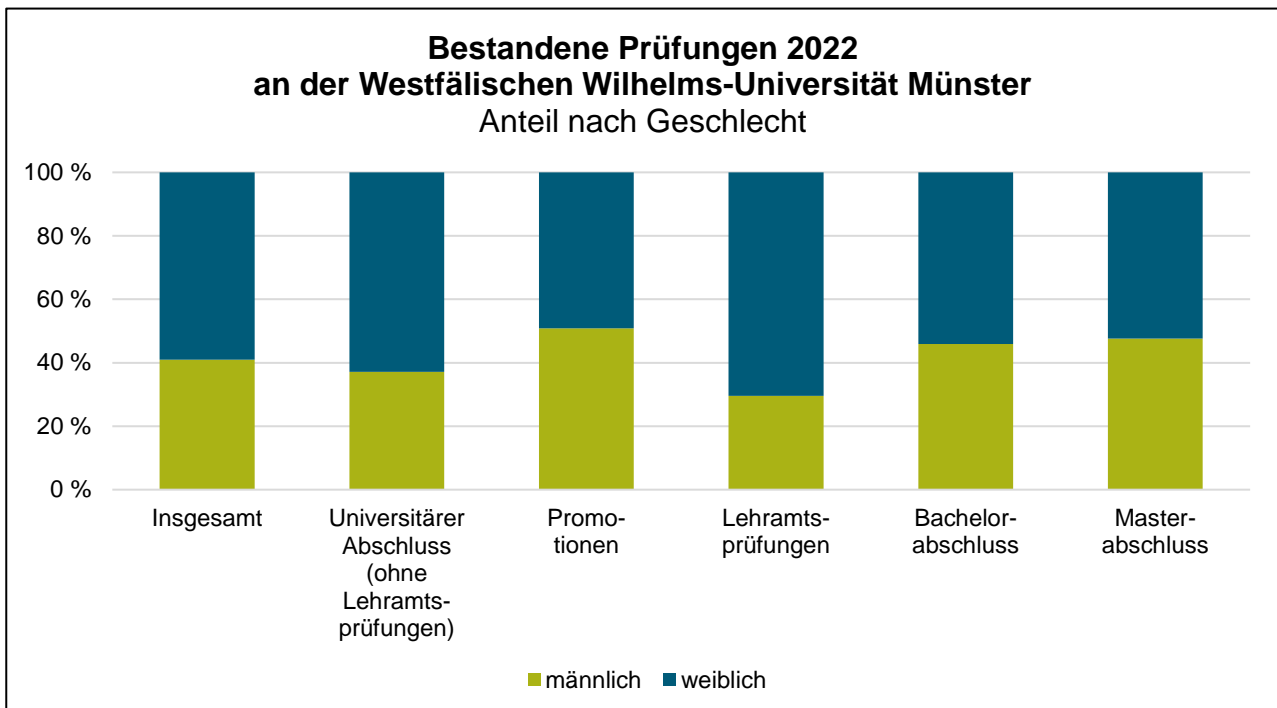
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.



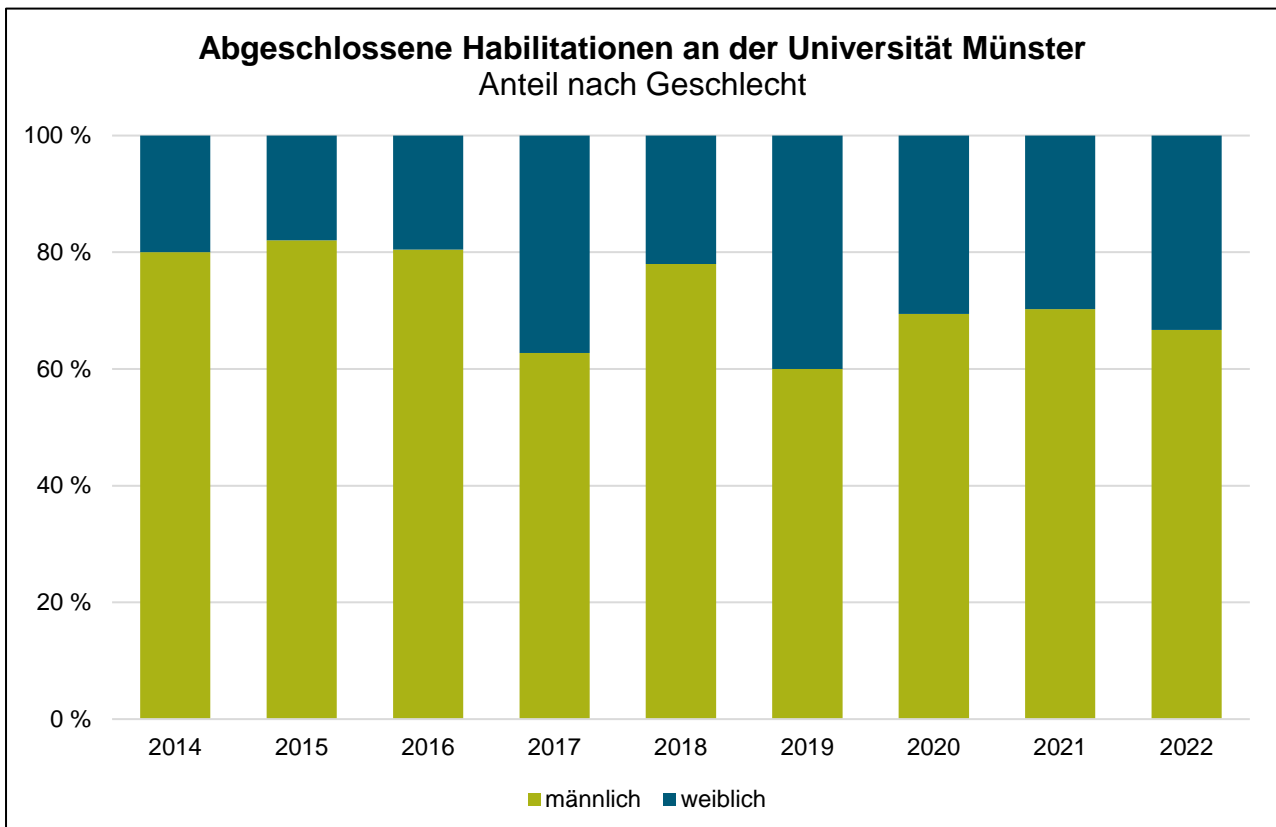
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Abgeschlossene Habilitationen an der Universität Münster										
Im Jahr	Ins-gesamt	davon in der Fächergruppe								
		Geistes-wissen-schaften	Sport	Rechts-, Wirt-schafts- und Sozial-wissen-schaften	Mathe-matik, Natur-wissen-schaften	Human-medizin/ Gesund-heits-wissen-schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh-rungs-wissen-schaften	Ingenieur-wissen-schaften	Kunst, Kunst-wissen-schaft	
<b>Anzahl insgesamt</b>										
2014	40	5	-	7	5	22	-	-	1	
2015	39	9	1	5	4	20	-	-	-	
2016	46	8	1	6	3	28	-	-	-	
2017	51	11	-	2	8	27	2	-	1	
2018	50	3	-	11	4	30	-	-	2	
2019	30	6	-	7	3	12	2	-	-	
2020	36	3	1	3	1	28	-	-	-	
2021	37	5	1	4	2	24	-	-	1	
2022	51	6	1	2	6	36	-	-	-	
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl weiblich</b>										
2014	8	-	-	1	1	6	-	-	-	
2015	7	2	-	2	-	3	-	-	-	
2016	9	3	-	1	1	4	-	-	-	
2017	19	8	-	2	3	5	-	-	1	
2018	11	-	-	4	1	5	-	-	1	
2019	12	2	-	3	1	5	1	-	-	
2020	11	3	-	-	-	8	-	-	-	
2021	11	-	-	1	1	9	-	-	-	
2022	17	5	-	1	-	11	-	-	-	
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster							
Im Jahr	Ins- gesamt	davon			darunter bzw. davon		
		männlich	weiblich	divers oder unbekannt	Angebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittel- finanzierte Angebote*
Anzahl							
2013	<b>27 653</b>	8 295	19 358	.	16 268	10 785	.
2014	<b>22 426</b>	6 504	15 922	.	18 688	3 410	.
2015	<b>23 037</b>	6 737	16 300	.	19 588	3 164	285
2016	<b>22 260</b>	6 678	15 582	.	18 993	2 923	344
2017	<b>24 253</b>	7 058	17 195	.	20 608	3 207	438
2018	<b>21 993</b>	6 180	15 813	.	17 627	3 771	595
2019	<b>25 062</b>	7 193	17 869	.	20 620	3 781	661
2020	<b>15 708</b>	4 163	11 545	.	13 856	1 407	445
2021	<b>7 968</b>	1 999	5 968	.	6 730	826	412
2022	<b>15 727</b>	4 488	11 223	16	13 448	2 001	278
2023	<b>18 608</b>	4 771	13 816	21	17 527	1 081	-

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Schule und Weiterbildung

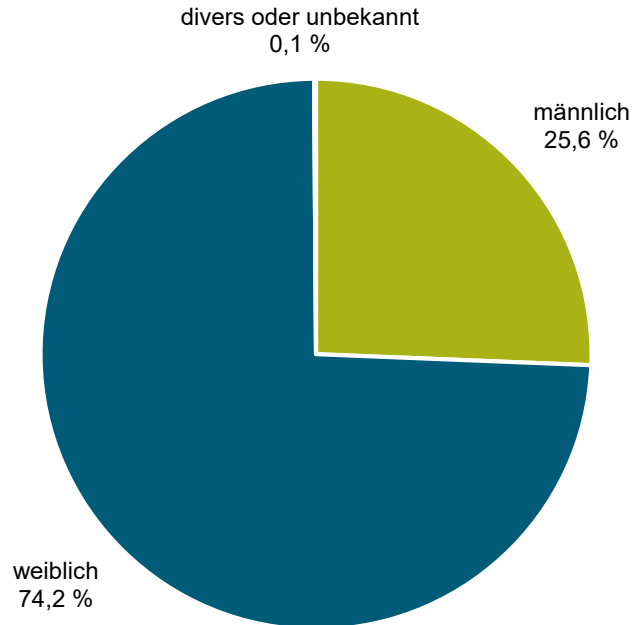
Weitere Informationen im Internet: [www.vhs.muenster.de](http://www.vhs.muenster.de)

\*) bis 2014 wurden die "Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte" bei der Volkshochschule Münster durchgeführt. Diese Angaben sind in der Jahres-Statistik 2014 aufgeführt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



## Belegungen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster 2023



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Stadtbücherei Münster								
Im Jahr	Kinder und Jugendliche				Erwachsene			
	Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...		Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...	
	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	männlich	weiblich	Männern	Frauen
	Anteil in Prozent							
2016	45,0	55,0	43,3	56,7	31,1	68,9	31,2	68,8
2017	45,0	55,0	44,3	55,7	31,9	68,1	32,2	67,8
2018	45,2	54,8	44,5	55,5	31,4	68,6	31,8	68,2
2019	45,1	54,9	44,9	55,1	32,0	68,0	30,9	69,1
2020	45,3	54,7	45,7	54,3	31,4	68,6	30,2	69,8
2021	44,3	55,7	45,7	54,3	30,6	69,4	30,7	69,3
2022	44,8	55,2	46,2	53,8	30,0	70,0	29,8	70,2
2023	44,8	55,2	46,3	53,7	30,0	70,0	29,9	70,1

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/buecherei](http://www.stadt-muenster.de/buecherei)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

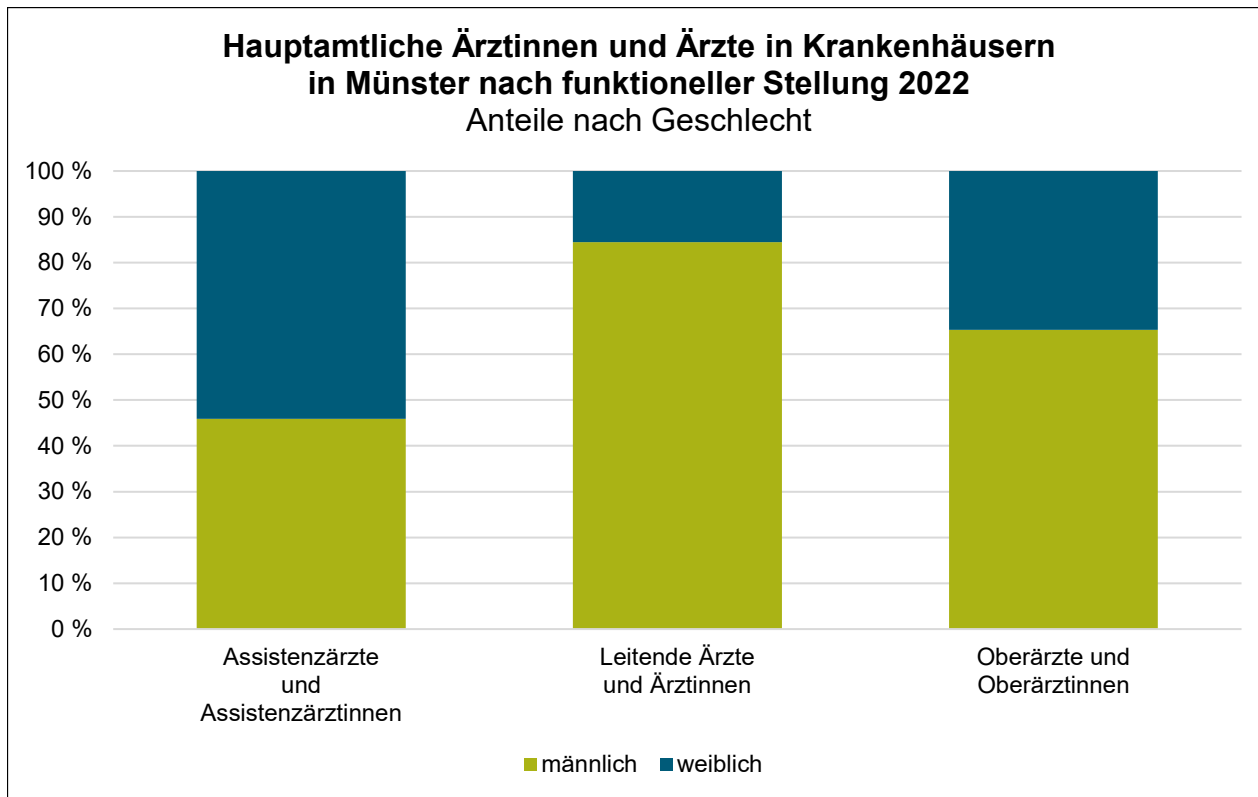
# Gendermonitoring 2023

<b>Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern in Münster</b>				
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon nach funktioneller Stellung</b>		
		<b>Assistenzärzte und Assistenzärztinnen</b>	<b>Leitende Ärzte und Ärztinnen</b>	<b>Oberärzte und Oberärztinnen</b>
	<b>Anzahl insgesamt</b>			
2013	<b>1 810</b>	1 263	114	433
2014	<b>1 863</b>	1 293	118	452
2015	<b>1 917</b>	1 346	115	456
2016	<b>1 985</b>	1 398	113	474
2017	<b>2 056</b>	1 425	118	513
2018	<b>2 172</b>	1 492	112	568
2019	<b>2 181</b>	1 477	118	586
2020	<b>2 175</b>	1 465	121	589
2021	<b>2 250</b>	1 513	127	610
2022	<b>2 279</b>	1 510	129	640
2023	...	...	...	...
	<b>Anzahl männlich</b>			
2013	<b>982</b>	553	104	325
2014	<b>1 025</b>	583	107	335
2015	<b>1 026</b>	590	104	332
2016	<b>1 057</b>	608	101	348
2017	<b>1 117</b>	650	104	363
2018	<b>1 179</b>	694	97	388
2019	<b>1 197</b>	697	100	400
2020	<b>1 158</b>	665	104	389
2021	<b>1 239</b>	729	109	401
2022	<b>1 220</b>	693	109	418
2023	...	...	...	...
	<b>Anzahl weiblich</b>			
2013	<b>828</b>	710	10	108
2014	<b>838</b>	710	11	117
2015	<b>891</b>	756	11	124
2016	<b>928</b>	790	12	126
2017	<b>939</b>	775	14	150
2018	<b>993</b>	798	15	180
2019	<b>984</b>	780	18	186
2020	<b>1 017</b>	800	17	200
2021	<b>1 011</b>	784	18	209
2022	<b>1 059</b>	817	20	222
2023	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

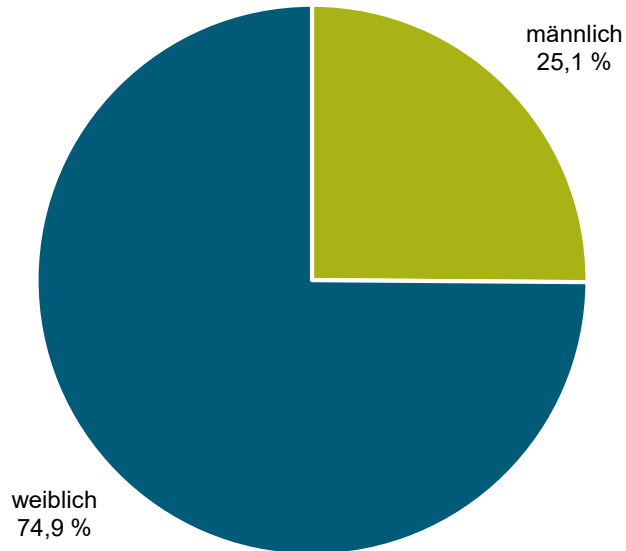
Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster								
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Berufsgruppen						
		Pflege- personal	Medizi- nisch- techni- scher Dienst	Funk- tions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techni- scher Dienst	Verwal- tungs- dienst
Anzahl								
2013	<b>11 268</b>	3 917	3 126	886	359	732	217	1 428
2014	<b>11 459</b>	3 955	3 172	919	365	734	207	1 503
2015	<b>11 760</b>	4 089	3 236	944	378	749	211	1 529
2016	<b>12 130</b>	4 264	3 346	931	398	743	185	1 609
2017	<b>12 361</b>	4 235	3 424	962	422	702	183	1 749
2018	<b>12 842</b>	4 448	3 467	1 331	380	743	147	1 724
2019	<b>12 734</b>	4 402	3 489	1 301	372	753	136	1 673
2020	<b>12 944</b>	4 683	3 404	1 193	377	786	133	1 710
2021	<b>13 521</b>	4 898	3 534	1 306	421	764	139	1 787
2022	<b>13 736</b>	5 041	3 563	1 306	378	753	138	1 743
2023	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2013	<b>2 779</b>	705	681	201	53	338	212	372
2014	<b>2 827</b>	700	693	226	55	354	202	389
2015	<b>2 912</b>	747	705	231	55	349	206	401
2016	<b>2 971</b>	788	713	225	63	355	180	431
2017	<b>3 096</b>	800	740	240	73	350	178	494
2018	<b>3 154</b>	816	756	250	89	396	145	533
2019	<b>3 241</b>	840	796	265	92	416	132	511
2020	<b>3 297</b>	945	749	228	88	436	121	525
2021	<b>3 424</b>	942	796	267	91	438	131	556
2022	<b>3 450</b>	964	802	265	85	426	131	548
2023	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2013	<b>8 489</b>	3 212	2 445	685	306	394	5	1 056
2014	<b>8 632</b>	3 255	2 479	693	310	380	5	1 114
2015	<b>8 848</b>	3 342	2 531	713	323	400	5	1 128
2016	<b>9 159</b>	3 476	2 633	706	335	388	5	1 178
2017	<b>9 265</b>	3 435	2 684	722	349	352	5	1 255
2018	<b>9 688</b>	3 632	2 711	1 081	291	347	2	1 191
2019	<b>9 493</b>	3 562	2 693	1 036	280	337	4	1 162
2020	<b>9 647</b>	3 738	2 655	965	289	350	12	1 185
2021	<b>10 097</b>	3 956	2 738	1 039	330	326	8	1 231
2022	<b>10 286</b>	4 077	2 761	1 041	293	327	7	1 195
2023	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

### Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster 2022 Anteile nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

# Gendermonitoring 2023



## **Mindestsicherungsquote**

Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung darstellt.

Die Statistik speist sich aus verschiedenen Datenquellen:

- Bundesagentur für Arbeit: Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils zum Monatsende Dezember. (Daten nach Revision 2016)
- IT.NRW: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik, der Statistik der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Asylbewerberleistungsstatistik, Fortschreibung der Bevölkerung: bis 2010 auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011 (jeweils zum Stichtag 31.12.)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Mindestsicherungsquote in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
in %									
2014	<b>9,0</b>	9,5	8,6	7,2	28,4	16,9	6,3	9,7	6,2
2015	<b>9,8</b>	10,4	9,3	7,1	35,9	19,2	7,1	10,2	6,5
2016	<b>9,6</b>	10,2	9,0	6,9	33,7	18,5	7,0	10,0	6,4
2017	<b>9,2</b>	9,8	8,7	6,7	31,1	17,7	6,5	9,6	6,5
2018	<b>8,9</b>	9,5	8,4	6,4	30,7	16,7	6,3	9,3	6,5
2019	<b>8,6</b>	9,1	8,1	6,1	28,9	16,0	5,7	9,0	6,5
2020	<b>8,5</b>	9,1	7,9	6,1	28,0	15,2	5,7	9,0	6,6
2021	<b>8,1</b>	8,6	7,5	5,8	26,1	14,2	5,3	8,4	6,6
2022	<b>8,6</b>	8,9	8,2	5,5	31,2	15,3	5,7	9,0	7,0
2022	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

## Mindestsicherung

Mindestsicherungsleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Zu den sozialen Mindestsicherungsleistungen zählen folgende Hilfen:

- Gesamtregelung (ALG II/Sozialgeld) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende),
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
Anzahl									
2014	<b>27 217</b>	13 675	13 542	20 013	7 204	7 601	4 250	10 135	5 231
2015	<b>30 425</b>	15 399	15 026	19 882	10 543	8 909	4 973	10 896	5 647
2016	<b>29 880</b>	15 295	14 584	19 458	10 422	8 663	4 954	10 579	5 684
2017	<b>28 939</b>	14 744	14 192	18 899	10 040	8 307	4 638	10 130	5 864
2018	<b>28 114</b>	14 394	13 718	17 966	10 148	7 870	4 453	9 788	6 003
2019	<b>27 059</b>	13 827	13 227	17 271	9 788	7 562	3 994	9 366	6 137
2020	<b>26 831</b>	13 834	12 993	17 222	9 609	7 178	3 961	9 432	6 270
2021	<b>25 586</b>	13 132	12 440	16 389	9 197	6 716	3 698	8 766	6 411
2022	<b>27 543</b>	13 772	13 721	15 588	11 955	7 360	3 962	9 352	6 874
2023	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

### Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster Dezember 2022



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

## Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Soziales

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

# Gendermonitoring 2023

Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster													
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon nach Partei										Ober- bürger- meister	
		CDU	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	Internationale Fraktion PARTEI/ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	sonstige (inkl. partei- los)		
Anzahl insgesamt													
2020	67	22	20	12	3	3	2	-	2	1	1	1	
2021	67	23	20	11	3	3	2	3	-	-	1	1	
2022	67	23	20	11	3	3	2	3	-	-	1	1	
2023	67	23	20	11	3	3	2	3	-	1	-	1	
Anzahl männlich													
2020	41	15	10	6	3	1	1	-	2	1	1	1	
2021	41	16	10	5	3	1	1	3	-	-	1	1	
2022	42	16	11	5	3	1	1	3	-	-	1	1	
2023	42	16	11	5	3	1	1	3	-	1	-	1	
Anzahl weiblich													
2020	26	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-	
2021	26	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-	
2022	25	7	9	6	-	2	1	-	-	-	-	-	
2023	25	7	9	6	-	2	1	-	-	-	-	-	

Quelle: Stadt Münster

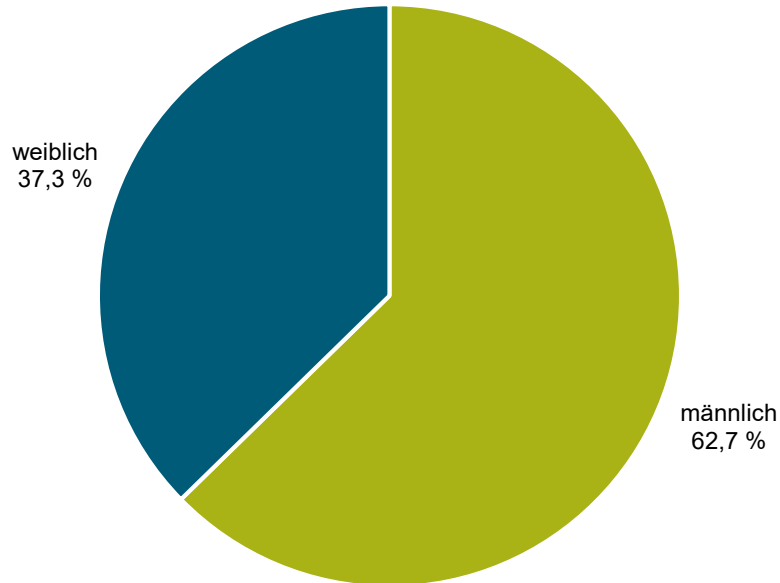
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



## Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster 2023



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

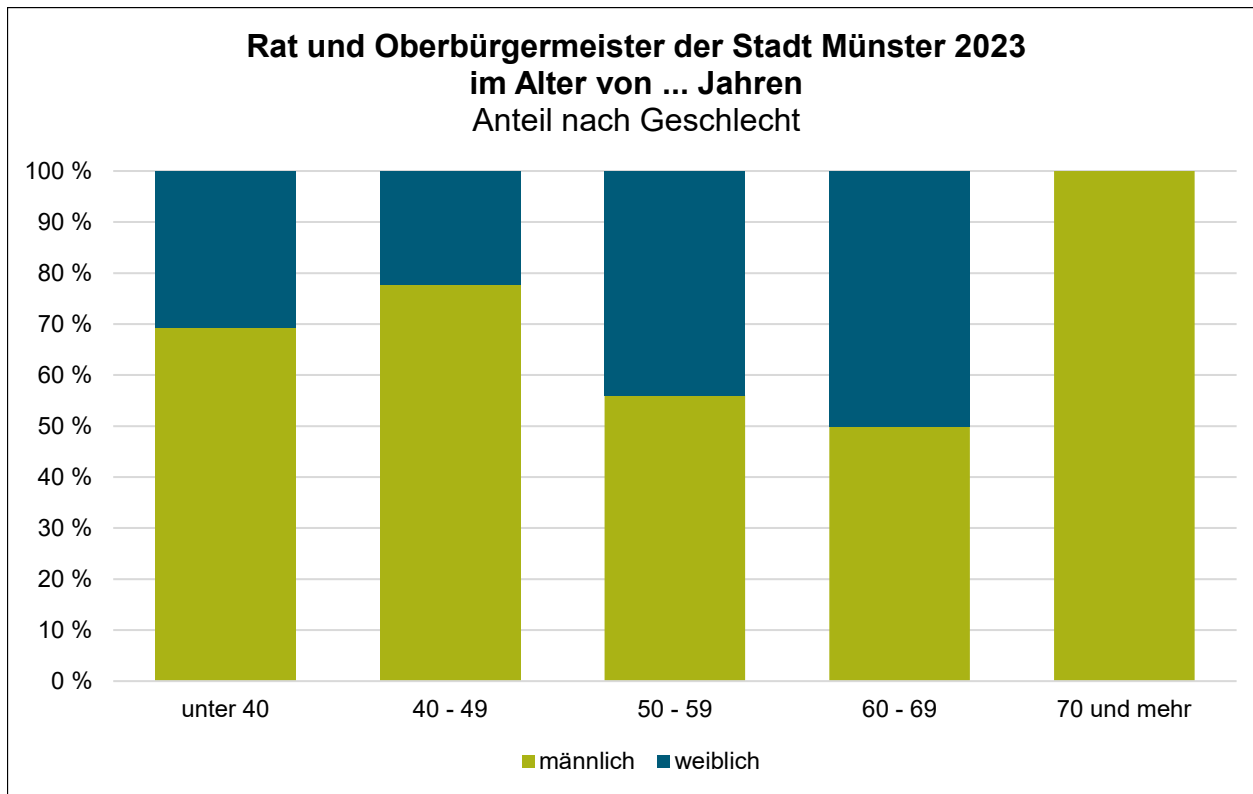
<b>Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster</b>							
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>					
		<b>unter 40</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 und mehr</b>	
<b>Anzahl insgesamt</b>							
2019	<b>73</b>	7	14	26	20	6	
2020	<b>67</b>	14	13	22	17	1	
2021	<b>67</b>	14	12	20	19	2	
2022	<b>67</b>	14	12	21	18	2	
2023	<b>67</b>	13	9	25	16	4	
<b>Anzahl männlich</b>							
2019	<b>49</b>	5	11	19	11	3	
2020	<b>41</b>	8	11	10	11	1	
2021	<b>43</b>	8	10	10	13	2	
2022	<b>42</b>	9	10	11	10	2	
2023	<b>42</b>	9	7	14	8	4	
<b>Anzahl weiblich</b>							
2019	<b>24</b>	2	3	7	9	3	
2020	<b>26</b>	6	2	12	6	-	
2021	<b>24</b>	6	2	10	6	-	
2022	<b>25</b>	5	2	10	8	-	
2023	<b>25</b>	4	2	11	8	-	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Hauptausschuss der Stadt Münster</b>													
nur Beachtung von ordentlichen stimmberechtigten / beratenden Mitgliedern													
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon nach Partei										Ober- bürger- meister	
		CDU	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	Internationale Fraktion PARTEI/ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	sonstige (inkl. partei- los)		
Anzahl insgesamt													
2020	<b>28</b>	9	8	5	1	1	1	-	1	1	-	1	
2021	<b>28</b>	9	8	5	1	1	1	1	-	-	1	1	
2022	<b>28</b>	9	8	5	1	1	1	1	-	-	1	1	
2023	<b>28</b>	9	8	5	1	1	1	1	-	1	-	1	
Anzahl männlich													
2020	<b>19</b>	6	4	3	1	1	1	-	1	1	-	1	
2021	<b>18</b>	6	4	2	1	1	1	1	-	-	1	1	
2022	<b>17</b>	6	4	2	1	1	-	1	-	-	1	1	
2023	<b>17</b>	6	4	2	1	1	-	1	-	1	-	1	
Anzahl weiblich													
2020	<b>9</b>	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
2021	<b>10</b>	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
2022	<b>11</b>	3	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	
2023	<b>11</b>	3	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>